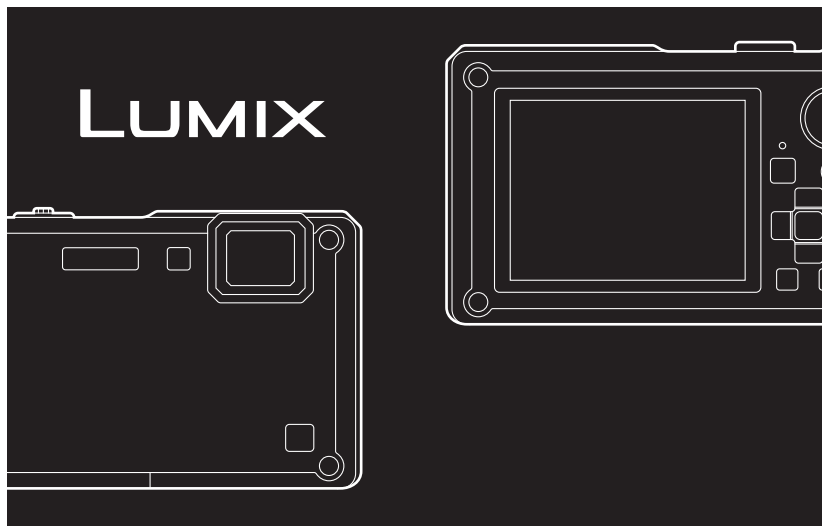


Panasonic®

Bedienungsanleitung für erweiterte Funktionen

Digital-Kamera

Model Nr. **DMC-FT1**



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.



Inhalt

Vor dem ersten Fotografieren

Schnellstart	5
(Wichtig!) Informationen zur	
Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit und	
Stoßfestigkeit der Kamera	7
Standardzubehör	10
Bezeichnung der einzelnen Teile	11

Vorbereitung

Tragriemen befestigen	13
Aufladen des Akkus	14
• Hinweise zum Akku (Aufladen/ Anzahl der möglichen Aufnahmen)...	17
Karte (Sonderzubehör)/Akku einsetzen und herausnehmen	19
Hinweise zum internen Speicher/ zur Karte (Sonderzubehör)	22
Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)	24
• Ändern der Uhreinstellung	25
Menüeinstellung	26
• Menüpunkte einstellen	27
• Schnelleinstellung verwenden	29
Hinweise zum Menü Setup	30
Auswahl des Modus [REC] für Foto- oder Bewegtbildaufnahmen	37
• Wiedergabe der Foto- oder Bewegtbildaufnahmen	39

Grundfunktionen

Aufnahmen mit der Automatikfunktion (Intelligenter Automatikmodus)	40
• Szenenerkennung	41
• Gesichtswiedererkennung	42
• Funktion AF-Verfolgung	42
• Hinweise zum Blitz	42
• Einstellungen im intelligenten Automatikmodus	43
Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen (Normalbildmodus)	44
• Scharfstellen	45

• Wenn das Motiv nicht im Fokus liegt (z. B. wenn es nicht im Zentrum des gewünschten Bildaufbaus steht)	45
• Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern	46
• Richtungserkennung	46
Mit dem Zoom aufnehmen	47
• Den optischen Zoom/ den erweiterten optischen Zoom (EZ)/den Digitalzoom verwenden	47
Aufnahmen wiedergeben ([NORMAL-WDGB.]	49
• Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)	50
• Wiedergabezoom	50
• Modus [WIEDERG.] umschalten	51
Aufnahmen löschen	52
• Einzelne Aufnahmen löschen	52
• Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen	53

Erweiterte Funktionen (Bilder aufnehmen)

Hinweise zum LCD-Monitor	54
Mit dem integrierten Blitz aufnehmen	56
• Geeignete Blitzeinstellung wählen	56
Nahaufnahmen	61
Mit dem Selbstauslöser aufnehmen	63
Belichtungsausgleich	64
Automatische Belichtungsreihe aufnehmen	65
Ausdrucksvolle Außenaufnahmen	66
• [SPORT]	66
• [SCHNEE]	66
• [STRAND & SURFEN]	66
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)	67
• [PORTRAIT]	68
• [SCHÖNE HAUT]	68
• [FORM VERÄNDERN]	69
• [SELBSTPORTRAIT]	69
• [LANDSCHAFT]	70
• [PANORAMA ASSISTENT]	70
• [NACHTPORTRAIT]	71
• [NACHTLANDSCH.]	71
• [SPEISEN]	72

• [PARTY]	72	• [UHREINST.]	116
• [KERZENLICHT]	72	Zwischenablage-Aufnahmen machen	
• [BABY1]/[BABY2]	73	und anzeigen	
• [TIER]	74	(Zwischenablage-Modus)	117
• [SONN.UNTERG.]	74	• Zwischenablage-Aufnahmen	
• [HOHE EMPFIND.]	74	machen	117
• [SCHNELLE SERIE]	75	• Zwischenablage-Aufnahmen	
• [BLITZ-SERIE]	76	anzeigen	119
• [STERNENHIMMEL]	77		
• [FEUERWERK]	77		
• [LUFTAUFNAHME]	78		
• [LOCHKAMERA]	79		
• [SANDSTRAHL]	79		
• [UNTER WASSER]	80		
Bewegtbildaufnahmen	81		
• Wechsel des [AUFNAHME]			
und des [AUFN.-QUAL.]	85		
• [DAUER-AF]	88		
• [WIND REDUKT.]	89		
• [LED-LICHT]	90		
Aufnahmen mit der Funktion			
Gesichtswiedererkennung	91		
• Funktionen der			
Gesichtswiedererkennung	91		
• Gesichtseinstellungen	91		
Praktische Funktionen für Reiseziele	95		
• Anzahl der Reisetage			
protokollieren	95		
• Aufzeichnungsdaten/Zeitzone an			
diversen Reisezielen (Weltzeit)	98		
Das Betriebsartmenü [REC]	100		
• [BILDGRÖSSE]	100		
• [QUALITÄT]	101		
• [BILDVERHÄLT.]	102		
• [INTELLIG. ISO]	102		
• [EMPFFINDLICHK.]	103		
• [WEISSABGL.]	104		
• [GESICHTSERK.]	106		
• [AF-MODUS]	107		
• [VOR-AF]	110		
• [I.BELICHTUNG]	111		
• [SERIENBILDER]	112		
• [DIGITALZOOM]	113		
• [FARBMODUS]	113		
• [STABILISATOR]	114		
• [MAX.BEL.ZEIT]	114		
• [TONAUFNAHME]	115		
• [AF-HILFSLICHT]	116		

Erweiterte Funktionen (Wiedergabe)

Aufnahmen nacheinander	
wiedergeben (Diashow)	123
Aufnahmen auswählen und	
wiedergeben ([KATEG.-WDGB.]/	
[FAVOR.-WDGB.])	126
• [MODUSWIED.]	126
• [KATEG.-WDGB.]	127
• [FAVOR.-WDGB.]	128
Bewegtbilder/vertonte Fotos	
wiedergeben	129
• Bewegtbildaufnahmen	129
• Vertonte Fotos	130
Das Betriebsartmenü [WIEDERG.]	131
• [KALENDER]	131
• [TITEL EING.]	132
• [TEXTEING.]	134
• [GRÖÖE ÄN.] Verringerung der	
Bildgröße (Anzahl der Pixel)	136
• [ZUSCHN.]	137
• [BEGRADIGEN]	138
• [ANZ. DREHEN]	139
• [FAVORITEN]	140
• [DRUCKEINST]	141
• [SCHUTZ]	143
• [NACHVERT.]	144
• [GESICHTSERK.]	145
• [KOPIEREN]	145
Aufnahmen auf einem Fernsehgerät	
wiedergeben	147

• Aufnahmen mit dem mitgelieferten AV-Kabel wiedergeben	147
• Fotos auf einem Fernsehgerät mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergeben	148
• Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss	148

An andere Geräte anschließen

Speichern der Foto- und Bewegtbildaufnahmen	154
• Wiedergegebene Aufnahmen über ein AV-Kabel kopieren	154
• Auf einen PC kopieren	155
An einen PC anschließen	156
Bilder ausdrucken	161
• Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken	162
• Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken	163
• Druckeinstellungen	164

Sonstiges

Displayanzeige	167
Vorsichtsmaßnahmen	170
Meldungen	176
Fehlerbehebung	179
Anzahl der möglichen Aufnahmen und verfügbare Aufnahmedauer	189

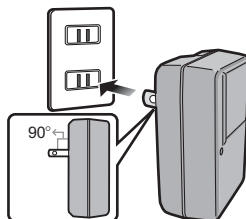
Schnellstart

Hier erhalten Sie einen Überblick darüber, wie Sie mit dieser Kamera Bilder aufnehmen und wiedergeben. Beachten Sie jeweils auch die Informationen auf den in Klammern angegebenen Seiten.

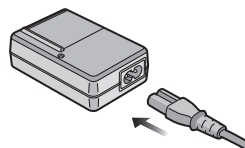
1 Laden Sie den Akku auf. (S14)

- Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.

Plug-in-Typ

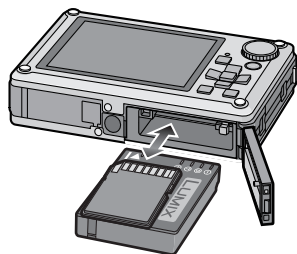


Inlet-Typ



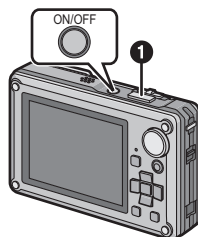
2 Setzen Sie den Akku und die Speicherkarte ein. (S19)

- Sie können Bilder auf dem integrierten Speicher aufnehmen und von dort wiedergeben, auch wenn Sie keine Speicherkarte einsetzen. (S22)
Hinweise zum Einsatz der Speicherkarte finden Sie auf S23.



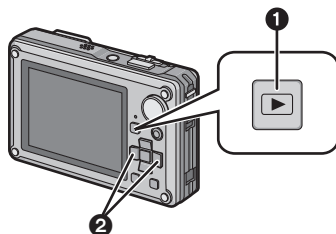
3 Schalten Sie die Kamera für die Aufnahme ein.

- 1 Drücken Sie den Auslöser, um Aufnahmen zu machen. (S40)



4 Wiedergabe der Aufnahmen.

- ❶ Drücken Sie [▶].
- ❷ Wählen Sie die Aufnahme, die Sie sich ansehen möchten. (S49)



(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/ Staubdichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera

- Die Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit der Kamera entspricht der Schutzart "IP58". Somit kann sie Aufnahmen von bis zu 60 Minuten Länge in bis zu 3,0 m Wassertiefe machen.*1

*1 Dies bedeutet, dass die Kamera für die spezifizierte Zeit unter dem spezifizierten Druck gemäß den Vorgaben von Panasonic für die Handhabung verwendet werden kann. Dies stellt keine Garantie gegen Beschädigungen, Fehlfunktionen oder für Wasserdichtigkeit unter allen Bedingungen dar.

- Das mitgelieferte Zubehör ist nicht wasserdicht.

- Die Kamera hat einen Falltest aus 1,5 m Höhe auf 5 cm starkes Sperrholz bestanden und entspricht damit dem US-Militärstandard "MIL-STD 810F Method 516.5-Shock".*2

*2 Dies stellt keine Garantie gegen Beschädigungen, Fehlfunktionen oder für Wasserdichtigkeit unter allen Bedingungen dar.

Halten Sie sich an die unten genannten Sicherheitsvorkehrungen und setzen Sie die Kamera weder einem Wasserdruck aus, der die garantierte Festigkeit überschreitet, noch Umgebungen mit übermäßig starkem Staub- oder Sandaufkommen.

Die Wasserdichtigkeit kann nicht mehr garantiert werden, wenn das Gerät einem starken Stoß durch einen Schlag oder durch Fallenlassen ausgesetzt wurde.

Falls die Kamera einem Stoß oder Schlag ausgesetzt wurde, sollten Sie sich an Ihren Händler oder an das nächstgelegene ServiceCenter wenden und eine (kostenpflichtige) Prüfung durchführen lassen, um feststellen zu lassen, ob die Wasserdichtigkeit noch vollständig besteht.

Die Garantie gilt nicht für Fehlfunktionen, die auf einen Wasserschaden aufgrund falscher Handhabung durch den Anwender zurückzuführen sind.

■ Handhabung der Kamera

- Die Kamera darf über längere Zeit weder zu tiefen Temperaturen, wie sie in kalten Klimazonen herrschen, noch zu hohen Temperaturen über 40 °C ausgesetzt werden (insbesondere unter starker Sonneneinstrahlung, in Fahrzeugen, die der Sonne ausgesetzt sind, in der Nähe von Heizkörpern, auf Booten, am Strand usw.) (die Wasserdichtigkeit kann sonst nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden).
- Öffnen oder schließen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung oder die Anschluss-Abdeckung niemals mit nassen Händen oder am Wasser, z. B. am Meer, an Seen oder Flüssen.
- Die Wasserdichtigkeit der Kamera ist nur in normalem Salz- und Süßwasser gewährleistet.

■ Überprüfen Sie die Teile auf Fremdkörper.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper (Haare, Flusen, Sand, Staub, Flüssigkeiten usw.) auf den in der Abbildung dunkel gekennzeichneten Teilen (Ⓑ und Ⓒ) befinden, bevor Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Anschluss-Abdeckung schließen. Falls Sie die Kamera unter Wasser verwenden, solange ein Fremdkörper in der Karten-/Akkufach-Abdeckung oder der Anschluss-Abdeckung eingeklemmt ist, kann Wasser eindringen und Fehlfunktionen verursachen.
- Falls sich auf den Dichtungen Flüssigkeit befindet, trocknen Sie sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Falls Fremdkörper vorhanden sind, entfernen Sie sie mit der zugehörigen Bürste.
- Falls die in der Abbildung dunkel gekennzeichneten Teile Risse oder Verformungen aufweisen, lassen Sie die Teile in dem Geschäft ersetzen, in dem Sie die Kamera erworben haben.
- Bewahren Sie die Bürste außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese sie nicht verschlucken können.

(A) Karten-/Akkufach-Abdeckung

(B) Gummidichtung

(C) Bereich, auf dem die
Gummidichtung aufliegt

(D) Anschluss-Abdeckung

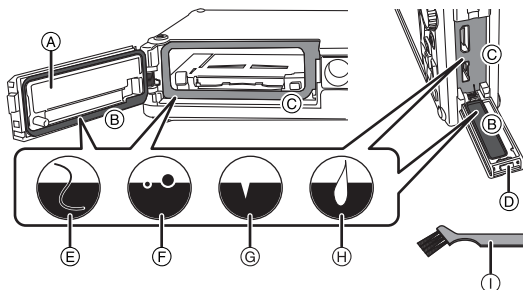
(E) Haare und Fasern

(F) Sand und Staub

(G) Risse und Verformungen

(H) Flüssigkeiten

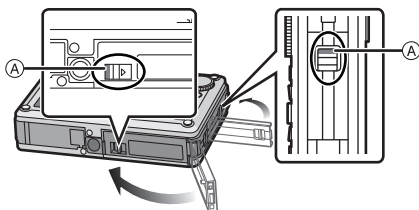
(I) Bürste (beigefügt)



■ Schließen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung und Anschluss-Abdeckung fest und sorgfältig.

Ⓐ Roter Teil

- Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub, Flüssigkeiten usw. eingeklemmt werden und schließen Sie die Abdeckung sorgfältig, indem Sie sie zudrücken, bis sie spürbar einklickt.
- Der rote Teil des Freigabehebels darf nicht mehr zu sehen sein.



■ Unterwasseraufnahmen

- Die Kamera kann unter Wasser bis zu 3 m Wassertiefe, bei Wassertemperaturen zwischen 0°C und 40°C und bis höchstens 60 Minuten ohne Unterbrechung verwendet werden.
- Falls sich Wasser oder Schmutz auf der Kamera befinden, wischen Sie die Kamera zunächst mit einem trockenen, weichen Tuch ab und lassen Sie sie an einem gut belüfteten Ort vollständig trocknen, bevor Sie sie verwenden.
- Öffnen oder schließen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung oder Anschluss-Abdeckung nicht.
- Verhindern Sie, dass die Kamera unter Wasser Stößen ausgesetzt wird. (Die Wasserdichtigkeit kann sonst nicht mehr garantiert werden und es besteht sogar die Gefahr eines Wassereintritts.)
- Springen Sie nicht ins Wasser, während Sie die Kamera in der Hand halten. Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit starkem Spritzwasser, z. B. in Wildwasser oder an Wasserfällen. (Der Wasserdruck könnte zu hoch sein und zu Fehlfunktionen führen.)
- Die Kamera sinkt im Wasser nach unten. Achten Sie also darauf, die Kamera unter Wasser nicht zu verlieren. Dazu sollten Sie den Tragriemen ums Handgelenk legen oder die Kamera auf ähnliche Art sichern.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in heißem Wasser über 40°C (in Bädern oder heißen Quellen).
- Falls Spritzer von Lösungsmitteln, Seife, Heißwasser, Badezusätzen, Sonnenschutzmitteln, Chemikalien usw. auf die Kamera gelangen, wischen Sie diese Spritzer sofort ab.
- Die Speicherkarte und der Akku sind nicht wasserdicht. Berühren Sie diese Teile nicht mit nassen Händen. Setzen Sie außerdem niemals eine feuchte Karte oder einen feuchten Akku in die Kamera ein.

■ Pflege der Kamera nach Unterwasseraufnahmen

- Wischen Sie Wasser und Schmutz auf der Kamera mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Auf der Innenseite der Karten-/ Akkufach-Abdeckung oder der Anschluss-Abdeckung kann sich unter Umständen Wasser befinden. Falls dies der Fall ist, wischen Sie sie sorgfältig trocken.
- Die Kamera darf nach Unterwasseraufnahmen niemals länger als 60 Minuten ohne Pflege und Nachsorge verbleiben. Andernfalls kann die Wasserdichtigkeit nicht mehr gewährleistet werden.
- Wenn Sie die Kamera am oder im Wasser verwendet haben, stellen Sie sicher, dass die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Abschluss-Abdeckung fest geschlossen sind und legen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang vollständig eingetaucht in ein flaches Behältnis mit Süßwasser.
- Falls sich der Zoomhebel oder der Modus-Wahlschalter nicht reibungslos bewegen lässt, kann dies an anhaftenden Fremdkörpern liegen. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen kommen, zum Beispiel zum Blockieren. Spülen Sie daher alle Fremdkörper am Zoomhebel oder Modus-Wahlschalter ab, indem Sie die Kamera in klarem Wasser gründlich hin- und herschütteln. Prüfen Sie danach, ob sich Zoomhebel und Modus-Wahlschalter wieder reibungslos bewegen lassen.
- Wischen Sie nach dem Spülen bzw. Waschen des Geräts verbleibende Wassertropfen mit einem trockenen, weichen Tuch ab und lassen Sie das Gerät an einem schattigen Ort mit guter Belüftung durchtrocknen.
- Die Oberfläche des Geräts ist wasserabweisend, so dass auch Wasser in Spalten um die Ein-/ Aus-Taste, den Zoomhebel usw. abperlt. Daher können Luftperlen austreten, wenn Sie das Gerät in Wasser tauchen, dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie sicher, dass das Wasser nach dem Eintauchen vollständig vom Gerät abperlt, indem Sie es eine Zeit lang aufrecht auf eine trockene, saugfähige Unterlage stellen.
- Trocknen Sie die Kamera niemals mit Heißluft aus einem Fön oder ähnlichem Gerät. Die Wasserdichtigkeit kann sonst aufgrund von Verformungen der Kamera nicht mehr gewährleistet werden.
- Verwenden Sie niemals Chemikalien wie Waschbenzin, Verdünner oder Alkohol, Seife oder Lösungsmittel.



■ Austausch der wasserdichten Dichtung

- Die Leistung der wasserdichten Dichtung an der Kamera verschlechtert sich nach einem Jahr. Sie sollten sich an Ihren Händler wenden, um die wasserdichte Dichtung (gegen Gebühr) mindestens einmal jährlich austauschen zu lassen.

Standardzubehör

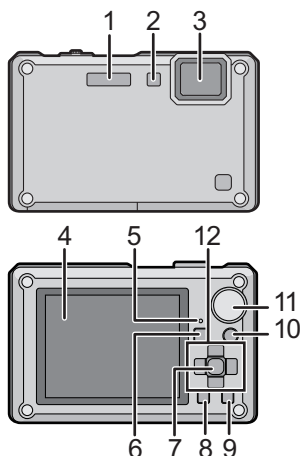
Überprüfen Sie, ob sämtliches Zubehör im Lieferumfang enthalten ist, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

- 1 Akkupack
(im Text als **Akku** bezeichnet)
Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
- 2 Akku-Ladegerät
(im Text als **Ladegerät** bezeichnet)
- 3 Netzkabel
- 4 USB-Anschlusskabel
- 5 AV-Kabel
- 6 CD-ROM
 - Software:
Zur Installation der Software auf Ihrem Computer.
- 7 CD-ROM
 - Bedienungsanleitung
- 8 Bürste
- 9 Tragriemen
- 10 Schutzhülle für Akku

- Umfang und Design des Zubehörs können sich unterscheiden, je nachdem, in welchem Land bzw. in welcher Region die Kamera erworben wurde.
- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und MultiMediaCard werden im Text als **Karte** bezeichnet.
- **Die Speicherkarte ist als Sonderzubehör erhältlich.**
Auch wenn keine Karte eingesetzt ist, können Sie mit dem internen Speicher Bilder aufnehmen und wiedergeben.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an das nächstgelegene ServiceCenter, wenn Sie Ersatz für mitgeliefertes Zubehör benötigen. (Alle Teile des Zubehörs sind separat erhältlich.)

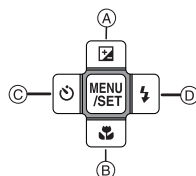
Bezeichnung der einzelnen Teile

- 1 Blitz (S56)
- 2 Selbstauslöseranzeige (S63)
AF-Hilfslicht (S116)/LED-Leuchte (S90)
- 3 Objektiv (S172)
- 4 LCD-Monitor (S54, 167)
- 5 Statusanzeige (S20, 32, 37)
- 6 Wiedergabetaste (S26)
- 7 [MENU/SET]-Taste (S24)
- 8 Taste [DISPLAY] (S54)
- 9 Taste [Q.MENU] (S29)/Löschen (S52)
- 10 Bewegtbild-Taste (S37)
- 11 Modus-Wahlschalter (S37)

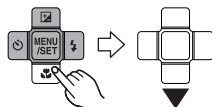


12 Cursortasten

- Ⓐ: ▲/Belichtungsausgleich (S64)/
Automatische Belichtungsreihe
(S65)/Feineinstellung des
Weißabgleichs (S105)
- Ⓑ: ▼/Makromodus (S61)
AF-Verfolgung (S42, 109)
- Ⓒ: ◀/Selbstauslöser-Taste (S63)
- Ⓓ: ▶/Blitzeinstellungen-Taste (S56)



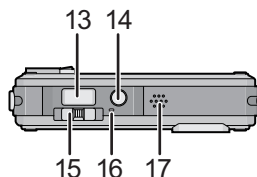
In dieser Bedienungsanleitung werden die Cursortasten wie in der Abbildung unten dargestellt oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.
Beispiel: Wenn Sie die Taste ▼ (nach unten) drücken



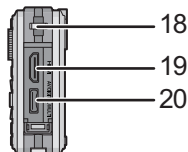
oder

Drücken Sie ▼

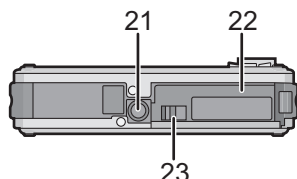
- 13 Auslöser (S40)
- 14 ON/OFF-Schalter zum Ein-/Ausschalten der Kamera (S24)
- 15 Zoomhebel (S47)
- 16 Mikrophon (S82, 115, 144)
- 17 Lautsprecher (S129)



- 18 Tragriemenöse (S13)
- 19 [HDMI]-Anschluss (S148, 150)
- 20 [AV/DIGITAL/MULTI]-Anschluss (S21, 147, 156, 161)
 - Wenn Sie mit einem Netzteil arbeiten möchten, müssen Sie den Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) von Panasonic und das Netzteil (Sonderzubehör) gemeinsam verwenden. Nähere Hinweise zum Anschluss finden Sie auf S21.

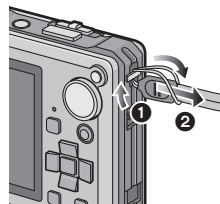


- 21 Stativanschluss
 - Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- 22 Karten-/Akkufach-Abdeckung (S19)
- 23 Freigabehebel (S8, 19)



Tragriemen befestigen

- 1** Ziehen Sie den Tragriemen in einer Schlaufe durch die Öse am Kameragehäuse.



- 2** Führen Sie die Hand in Pfeilrichtung durch den Riemen und stellen Sie die Länge dann passend ein.



Hinweis

- Befestigen Sie den Tragriemen genau nach Anweisung.
- Die Kamera sinkt im Wasser nach unten; verwenden Sie sie daher unter Wasser immer mit dem ums Handgelenk gelegten Tragriemen.

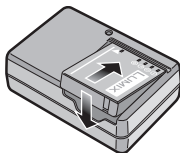
Aufladen des Akkus

■ Akkus, die mit diesem Gerät verwendet werden können
Der Akku für dieses Gerät trägt die Bezeichnung DMW-BCF10E.

Es ist bekannt, dass immer wieder gefälschte Akkus zum Verkauf angeboten werden, die dem Originalprodukt täuschend ähnlich sehen. Manche dieser Akkus sind nicht mit einem ordnungsgemäßen inneren Schutz ausgestattet, der den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften genügen würde. Diese Akkus können unter Umständen zu Bränden oder Explosionen führen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Ausfälle, die aus der Verwendung eines gefälschten Akkus resultieren. Um zu garantieren, dass nur sichere Produkte zum Einsatz kommen, empfehlen wir die Verwendung des Original-Akkus von Panasonic.

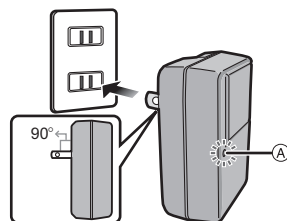
- Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät und den vorgesehenen Akku.
- Dieses Gerät arbeitet mit einer Funktion zur Unterscheidung derjenigen Akkus, die verwendet werden können. Die für das Gerät vorgesehenen Akkus sind auf diese Funktion abgestimmt. (Herkömmliche Akkus, die nicht auf diese Funktion abgestimmt sind, können nicht verwendet werden.)
- Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät immer in Innenräumen auf.
- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C auf. (Die Temperatur des Akkus sollte auch in diesem Bereich liegen.)

1 Achten Sie beim Einsetzen des Akkus auf die richtige Ausrichtung.

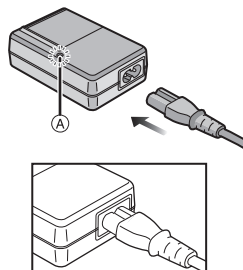


2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

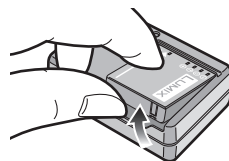
- Der Stecker des Netzkabels lässt sich nicht komplett in die Netzbuchse des Ladegeräts stecken. Es bleibt eine Lücke wie unten gezeigt.
- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) grün leuchtet.
- Der Ladevorgang ist beendet, wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) erlischt (nach max. ca. 130 Minuten).



Inlet-Typ



3 Nehmen Sie den Akku nach Beendigung des Ladevorgangs heraus.



■ Wenn die [CHARGE]-Anzeige blinkt

- Die Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig. Dadurch verlängert sich die Ladedauer. Unter Umständen wird auch der Ladevorgang nicht komplett abgeschlossen.
- Die Anschlüsse von Ladegerät oder Akku sind schmutzig. Reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch.



Hinweis

- Trennen Sie das Ladegerät vom Netz, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs und danach. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ein aufgeladener Akku entlädt sich allmählich, wenn er für lange Zeit nicht verwendet wird.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht vollständig entladen ist, es ist aber dennoch nicht zu empfehlen, den Akku häufig aufzuladen, wenn er noch geladen ist. (Aufgrund der Eigenschaften von Akkus dieser Bauart führt unnötiges Aufladen zur Verkürzung der Betriebsdauer und zum Anschwellen des Akkus.)
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- **Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) in den Kontaktbereich des Netzsteckers gelangen. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.**

Hinweise zum Akku (Aufladen/Anzahl der möglichen Aufnahmen)

■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige ist auf dem LCD-Monitor zu verfolgen.

[Dies wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera mit dem Netzteil (Sonderzubehör) betreiben.]



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt, wenn sich der LCD-Monitor ausschaltet.) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen voll geladenen Akku aus.

■ Betriebsdauer des Akkus

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 340 Aufnahmen	Gemäß CIPA-Standard im Normalbildmodus
Aufnahmedauer	Ca. 170 min	

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchte: 50%, bei eingeschaltetem LCD-Monitor.*
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte von Panasonic (32 MB).
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden, nachdem die Kamera eingeschaltet wurde (bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [AUTO]).
- Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Verschieben des Zoomhebels bei jeder Aufnahme von Tele nach Weitwinkel oder umgekehrt.
- Ausschalten der Kamera nach allen 10 Aufnahmen, anschließend Warten, bis die Temperatur des Akkus sinkt.

* Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist im Modus Auto-Power-LCD und Power-LCD geringer. (S31)

Die Anzahl der möglichen Aufnahmen variiert je nach dem Zeitabstand zwischen den Aufnahmen. Je größer dieses Aufnahmeintervall ist, desto geringer ist die Anzahl der möglichen Aufnahmen. [Wenn z. B. nur alle 2 Minuten eine Aufnahme gemacht wird, verringert sich die Anzahl der möglichen Aufnahmen auf ca. 85.]

Wiedergabedauer**Ca. 300 min**

Die **Anzahl der möglichen Aufnahmen** und die **Wiedergabedauer** variieren je nach den Betriebsbedingungen der Kamera und den Lagerbedingungen des Akkus.

■ Aufladen**Ladedauer****Maximal ca. 130 min**

Für die Ladedauer und die **Anzahl der möglichen Aufnahmen** mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Akkupack gelten die gleichen Werte wie oben.

Die Ladedauer variiert leicht je nach dem Zustand des Akkus und den Umgebungsbedingungen beim Ladevorgang.

Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen ist, schaltet sich die [CHARGE]-Anzeige aus.

**Hinweis**

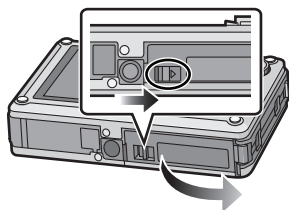
- Je häufiger der Akku aufgeladen wird, desto kürzer kann die Betriebszeit des Akkus werden. Um eine lange Akku-Lebensdauer zu erreichen, sollte der Akku möglichst erst dann aufgeladen werden, wenn er vollständig entladen ist.
- Wenn die Kamera **bei niedrigen Temperaturen wie z. B. in Skigebieten** verwendet wird, kann auf dem LCD-Monitor ein Störbild oder Nachbild zu sehen sein. Außerdem kann sich die Leistung des Akkus vorübergehend verschlechtern und zu einer geringeren Einsatzdauer, einer geringeren Zahl möglicher Aufnahmen usw. führen. In diesen Fällen empfiehlt es sich, mit Ersatz-Akkus zu arbeiten.

Karte (Sonderzubehör)/Akku einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- **Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper vorhanden sind. (S7)**
- Es wird empfohlen, Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.

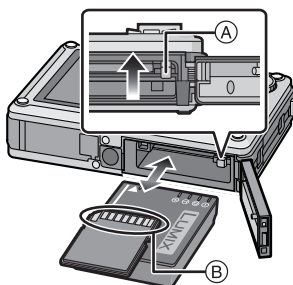
1 Schieben Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung.

- Verwenden Sie nur Originalakkus von Panasonic.
- Falls andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für die Qualität dieses Produkts.



2 Akku: Schieben Sie den Akku ein, bis er vom Hebel (A) verriegelt wird. Achten Sie beim Einsetzen genau auf die korrekte Ausrichtung. Ziehen Sie den Hebel (A) in Pfeilrichtung, um den Akku herauszunehmen.

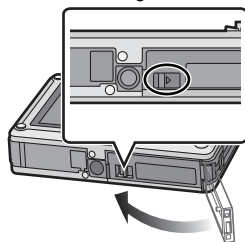
Karte: Schieben Sie zum Einsetzen die Karte vollständig ein, bis sie einklickt. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung. Um die Karte herauszunehmen, drücken Sie auf die Karte, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.



- (B): Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte der Karte nicht zu berühren.
- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben wird, kann sie beschädigt werden.

3 Schließen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung, bis sie spürbar einklickt.

- Wenn sich die Karten-/Akkufach-Abdeckung nicht vollständig schließen lässt, nehmen Sie die Karte heraus, prüfen Sie die Ausrichtung der Karte und setzen Sie sie wieder ein.
- Der rote Teil des Freigabehebels darf nicht mehr zu sehen sein.





Hinweis

- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus. Bewahren Sie den herausgenommenen Akku in der zugehörigen Schutzhülle auf (mitgeliefert).
- Wenn Sie den Akku herausnehmen, bevor LCD-Monitor und Statusanzeige (grün) erloschen sind, werden die Einstellungen der Kamera unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgespeichert.
- Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich für diese Kamera vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie stets, bis die Statusanzeige vollständig erloschen ist, bevor Sie die Karte oder den Akku herausnehmen. (Das Gerät funktioniert sonst unter Umständen nicht mehr normal, die Karte könnte beschädigt werden, oder die Aufnahmen könnten verloren gehen.)

■ Hinweise zur Karten-/Akkufach-Abdeckung

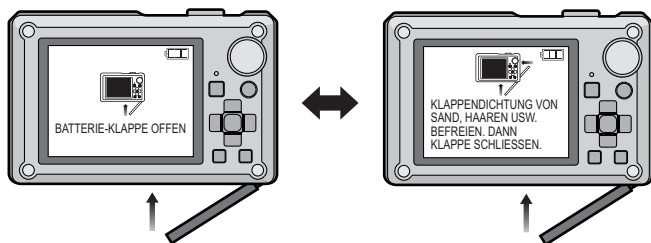
Falls Sie die Kamera einschalten, solange die Karten-/Akkufach-Abdeckung geöffnet ist, wird ein Warnton ausgelöst, um zu verhindern, dass das Gerät in Wasser getaucht wird. Außerdem wird die unten abgebildete Warnmeldung auf dem LCD-Monitor angezeigt.

(S178)

Die Bedienung der Kamera ist nicht möglich, wenn die Karten-/Akkufach-Abdeckung geöffnet ist (nur die ON/OFF-Taste kann betätigt werden). Schließen Sie die Abdeckung fest und sorgfältig. Achten Sie dabei darauf, keinen Fremdkörper einzuklemmen.

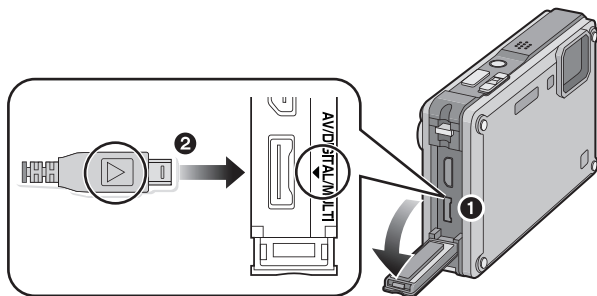
- Wenn die Anschluss-Abdeckung geöffnet ist, werden keine Meldungen angezeigt. Die Bedienung der Kamera ist zwar möglich, schließen Sie die Abdeckung dennoch sorgfältig und achten Sie dabei darauf, keinen Fremdkörper einzuklemmen, bevor Sie die Kamera verwenden.

Falls Fremdkörper vorhanden sind, entfernen Sie sie mit der zugehörigen Bürste.



■ Netzteil und Multi-Konvertierungsadapter statt des Akkus verwenden

Das Netzteil (Sonderzubehör) und der Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) dürfen nur gemeinsam als Set verkauft werden. Das Netzteil (Sonderzubehör) kann nicht unabhängig vom Adapter verwendet werden. Informieren Sie sich in der Anleitung zum Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) zur Verbindung der Komponenten.



- ❶ Öffnen Sie die Anschluss-Abdeckung.
- ❷ Verbinden Sie die Kamera mit dem Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör).
 - Achten Sie darauf, nur das für diese Kamera vorgesehene Netzteil (Sonderzubehör) und den zugehörigen Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) zu verwenden. Die Verwendung anderer Teile kann zu Beschädigungen führen.
- ❸ Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil und eine Steckdose an.
- ❹ Verbinden Sie das Netzteil mit dem Multi-Konvertierungsadapter.



Hinweis

- Verwenden Sie nur das Originalnetzteil von Panasonic (Sonderzubehör).
- Verwenden Sie immer nur den Original-Multi-Konvertierungsadapter von Panasonic (Sonderzubehör).

Hinweise zum internen Speicher/zur Karte (Sonderzubehör)

Mit diesem Gerät sind folgende Schritte möglich:

- **Wenn keine Karte eingesetzt ist: Fotos können auf dem internen Speicher aufgezeichnet und von dort wiedergegeben werden.**
- **Wenn eine Karte eingesetzt ist: Fotos können auf der Karte aufgezeichnet und von dort wiedergegeben werden.**
- Zwischenablage-Aufnahmen (S117) werden auch dann im integrierten Speicher abgelegt, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.
- **Bei Verwendung des internen Speichers**
 (Zugriffsanzeige*)
- **Bei Verwendung der Karte**
 (Zugriffsanzeige*)

* Die Zugriffsanzeige leuchtet rot, wenn eine Aufzeichnung von Aufnahmen auf den internen Speicher (oder die Karte) erfolgt.



Interner Speicher

- **Speicherumfang: Ca. 40 MB**
- **Bewegtbildaufnahmen: nur QVGA (320×240 Pixel)**
- Der interne Speicher kann als temporärer Speicher verwendet werden, wenn die Karte voll ist.
- Sie können die aufgezeichneten Aufnahmen auf eine Karte kopieren. (S145)
- Der Zugriff auf den internen Speicher kann langsamer sein als der Zugriff auf die Karte.

Karte

Mit diesem Gerät können die unten genannten Kartentypen verwendet werden.
(Diese Speicherkarten werden im Text einfach als **Karte** bezeichnet.)

Kartentyp	Eigenschaften
SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB) (Formatiert gemäß SD-Standard im Format FAT12 oder FAT16)	• Schnelle Aufnahme und Datenaufzeichnung • Mit Schreibschutzschalter  (Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Schreiben oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Die Möglichkeit zum Schreiben oder Löschen von Daten und zum Formatieren der Karte besteht dann wieder, wenn der Schalter wieder in der ursprünglichen Position steht.) 
SDHC-Speicherkarten (4 GB bis 32 GB)* (Formatiert gemäß SD-Standard im Format FAT32)	
MultiMediaCard	• Nur Fotos.

- * Die SDHC-Speicherkarte entspricht dem 2006 von der SD Association festgelegten Standard für Speicherkarten hoher Kapazität mit mehr als 2 GB.
- * SDHC-Speicherkarten können Sie in allen Geräten verwenden, die für SDHC-Speicherkarten vorgesehen sind. In Geräten, die nur mit SD-Speicherkarten kompatibel sind, können Sie keine SDHC-Speicherkarten verwenden. (Informieren Sie sich immer in der Betriebsanleitung des verwendeten Geräts.)
- Wenn Sie Speicherkarten mit 4 GB Kapazität oder mehr verwenden, muss die Speicherkarte das SDHC-Logo tragen (das bedeutet, dass sie dem SD-Standard entspricht).
- Für die Aufnahme von Bewegungsbildern sollte eine Speicherkarte der SD Speed Class* "Class 6" oder höher verwendet werden.
- * Die SD Speed Class ist der Geschwindigkeits-Standard für kontinuierliche Schreibvorgänge.
- Die neuesten Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:
<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs>
(Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)



Hinweise

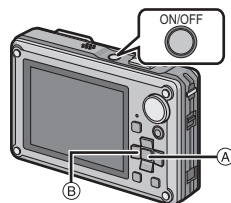
- Schalten Sie dieses Gerät nicht aus, nehmen Sie nicht den Akku oder die Karte heraus und stecken Sie das Netzteil (Sonderzubehör) nicht aus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet [wenn Aufnahmen in den Speicher geschrieben, gelesen oder gelöscht werden oder wenn der integrierte Speicher oder die Karte formatiert wird (S36)]. Setzen Sie die Karte außerdem keinen Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung aus. Die Karte selbst oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und das Gerät funktioniert unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß.
Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, nehmen Sie den Vorgang erneut vor.
- Die Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S36)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.

Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht geladen.

1 Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt.

- (A) [MENU/SET]-Taste
- (B) Cursortasten



2 Drücken Sie auf [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

- Die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] wird angezeigt. (Diese Meldung wird im Modus [WIEDERG.] nicht angezeigt.)

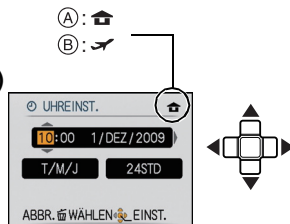
4 Drücken Sie auf [MENU/SET].



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- (A) Uhrzeit am Heimatort
- (B) Uhrzeit am Reiseziel (S98)
- ☒ Abbrechen ohne Einstellung der Uhrzeit.

- Wählen Sie für das Zeitanzeigeformat entweder [24STD] oder [AM/PM].
- Wenn [AM/PM] ausgewählt ist, wird AM/PM angezeigt.
- Wenn als Zeitanzeigeformat [AM/PM] gewählt wird, wird Mitternacht als AM 12:00 und Mittag als PM 12:00 angezeigt. Dieses Anzeigeformat ist unter anderem in den USA üblich.



**Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].**

- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie die Uhrzeiteinstellung abgeschlossen haben. Schalten Sie die Kamera dann wieder ein, schalten Sie sie in den Aufnahmemodus und überprüfen Sie, ob auf dem Display die gewünschten Einstellungen zu sehen sind.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, um die Einstellungen abzuschließen, ohne dass die Uhr gestellt wurde, stellen Sie die Uhr mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren "Ändern der Uhreinstellung" auf die korrekte Zeit.

Ändern der Uhreinstellung

Wählen Sie im Menü [REC] oder [SETUP] die Option [UHREINST.] und drücken Sie

►. (S27)

- Die Änderung der Uhreinstellung kann in den Schritten **5** und **6** erfolgen.
- **Die Uhreinstellung wird auch ohne den Kamera-Akku mit Hilfe des integrierten Uhr-Akkus drei Monate lang beibehalten. (Lassen Sie den aufgeladenen Kamera-Akku 24 Stunden im Gerät, um den Uhr-Akku vollständig aufzuladen.)**

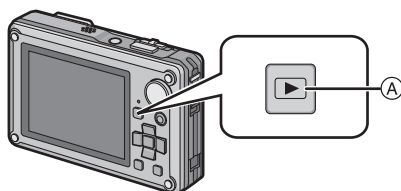
**Hinweis**

- Die Uhr wird angezeigt, wenn Sie während der Aufnahme mehrmals auf [DISPLAY] drücken.
- Das Jahr lässt sich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt wird, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, auch wenn Sie den Bildern mit der Funktion [TEXTEING.] (S134) Datumsinformationen zuweisen oder Abzüge in einem Fotogeschäft beauftragen.
- Wenn die Uhr eingestellt wird, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn das Datum nicht auf dem Display der Kamera angezeigt wird.

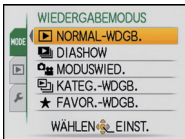
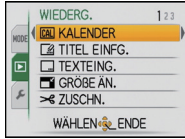
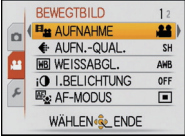
Menüeinstellung

Auf der Kamera sind Menüs eingerichtet, mit denen Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen können, außerdem Menüs, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können.

Insbesondere im [SETUP]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.



A [REPLAY]-Taste

[MODE] Wiedergabemodus-Menü (S49, 123 bis 128) In diesem Menü können Sie die Einstellung des Wiedergabemodus vornehmen, z. B. normale Wiedergabe oder Diashow lediglich der Aufnahmen, die als [FAVORITEN] gekennzeichnet sind. 	Betriebsartmenü [REC] (S100 bis 116) In diesem Menü können Sie Farbwert, Empfindlichkeit, Bildseitenverhältnis, Anzahl der Pixel und andere Eigenschaften Ihrer Aufnahmen einstellen. 
Betriebsartmenü [WIEDERG.] (S131 bis 146) In diesem Menü können Sie die Aufnahmen mit Schutz versehen, Ausschnitte wählen, Druckeinstellungen (DPOF) vornehmen usw. 	Betriebsartmenü [BEWEGTBILD] (S81 bis 90) In diesem Menü können Sie den [AUFNAHME], den [AUFN.-QUAL.] und andere Parameter für Bewegtbildaufnahmen einstellen. 
Menü [SETUP] (S30 bis 36) - In diesem Menü lassen sich die Uhrzeiteinstellung, die Auswahl der Pieptoneinstellungen und weitere Einstellungen vornehmen, mit denen die Bedienung der Kamera erleichtert wird. - Das [SETUP]-Menü kann aus dem [AUFNAHMEMODUS] oder dem [WIEDERGABEMODUS] aufgerufen werden. 	

**Hinweis**

- Aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera können in einigen Modi oder Menüeinstellungen bestimmte Funktionen nicht eingestellt oder nicht verwendet werden.

Menüpunkte einstellen

In diesem Abschnitt wird die Auswahl der Einstellungen im Normalbildmodus beschrieben. Die gleichen Einstellungen können auch für die Menüs [WIEDERG.] und [SETUP] verwendet werden.

Beispiel: Umschalten des [AF-MODUS] von [□] auf [●] im Normalbildmodus

1

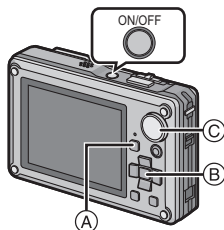
Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt.

- Ⓐ [▶]-Taste
- Ⓑ [MENU/SET]-Taste
- Ⓒ Modus-Wahlschalter

2

Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [●].

- Um das Wiedergabemenü einzustellen, gehen Sie zu Schritt **3**, indem Sie [▶] drücken.


3

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen.

- Sie können von jeder Menüseite aus durch Verschieben des Zoomhebels zwischen den einzelnen Menüseiten wechseln.



MENU / SET

Zu anderen Menüs umschalten

Beispiel: Zum Menü [SETUP] umschalten

1 Drücken Sie ◀.



2 Wählen Sie mit ▼ das [SETUP]-Menüsymbol [↵].



3 Drücken Sie ▶.

- Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [AF-MODUS].

- Wählen Sie den Punkt ganz unten und wechseln Sie mit ▼ zum nächsten Bildschirm.

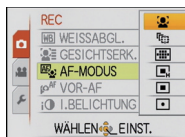


5 Drücken Sie ►.

- Je nach dem Menüpunkt wird die Einstellung unter Umständen gar nicht oder auf andere Art angezeigt.



6 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [PERSONEN].



7 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].



8 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Schnelleinstellung verwenden

Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüeinstellungen besonders einfach finden.

- Manche Menüpunkte können nicht über die Modi eingestellt werden.

1 Halten Sie bei der Aufnahme [Q.MENU] gedrückt.

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den Menüpunkt und die Einstellung und schließen Sie dann das Menü mit [MENU/SET].



Q.MENU



A

- Ⓐ Es werden die einzustellenden Menüpunkte und die Einstellungen angezeigt.

Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

Hinweise zum Menü Setup

Wichtige Menüpunkte sind [UHREINST.], [SPARMODUS] und [AUTOWIEDERG.].
Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.

- Im intelligenten Automatikmodus können nur [UHREINST.], [WELTZEIT], [PIEPTON] und [SPRACHE] eingestellt werden.

Hinweise zur Auswahl der [SETUP]-Menüeinstellungen finden Sie auf [S27](#).

 [UHREINST.]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.
---	--

- Hinweise dazu finden Sie auf [S24](#).

 [WELTZEIT]	Stellen Sie die Zeit am Heimatort und am Reiseziel ein.	
	✈ [ZIELORT]: Reiseziel	🏠 [URSPRUNGSORT]: Heimatort

- Hinweise dazu finden Sie auf [S98](#).

 [REISEDATUM]	Stellen Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum des Urlaubs ein.	
	[REISE-EINSEL.] [OFF]/[SET]	[ORT] [OFF]/[SET]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S95](#).

))) [PIEPTON]	Hier können Sie den Piepton und den Auslöserton einstellen.	
	■))) [LAUT PIEPT]: [X] (Ausgestellt) [L] (Leise) [L] (Laut)	🎵 [AUSL.-LAUTST.]: [X] (Ausgestellt) [L] (Leise) [L] (Laut)
	🎵 [PIEPTONART]: [L1]/[L2]/[L3]	🎵 [AUSLÖSERTON]: [L1]/[L2]/[L3]

))) [LAUTSTÄRKE]	Hier können Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf 7 verschiedene Stufen einstellen.
------------------	--

- Wird die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke der Fernsehgeräte-Lautsprecher.

☼ [MONITOR]	Hier lässt sich die Helligkeit des LCD-Monitors in 7 Schritten einstellen.
-------------	--

 [LCD-MODUS]	Durch diese Menüeinstellungen wird der LCD-Monitor an hellen Standorten besser sichtbar.
	[OFF] [A*] [AUTO-POWER-LCD]: Die Helligkeit wird automatisch je nach der Helligkeit in der Umgebung der Kamera eingestellt. [*] [POWER-LCD]: Der LCD-Monitor leuchtet nun heller und kann im Freien besser abgelesen werden.

- Die Helligkeit der auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder wird erhöht, so dass manche Motive auf dem LCD-Monitor von der Realität abweichend erscheinen können. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.
- Nach Aufnahmen im Power-LCD-Modus wird die Helligkeit des LCD-Monitors nach 30 Sekunden automatisch auf den normalen Wert zurückgestellt. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der LCD-Monitor wieder heller.
- Wenn der Bildschirm wegen hellen Sonnenlichts o. Ä. schwer ablesbar ist, decken Sie den Lichteinfall mit der Hand oder einem Gegenstand ab.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist im Modus Auto-Power-LCD und Power-LCD geringer.
- [AUTO-POWER-LCD] kann im Wiedergabemodus nicht gewählt werden.

 [ANZ.-GRÖSSE]	Hier lässt sich die Anzeigegröße für einige Symbole und Menüanzeigen ändern.
	[STANDARD]/[LARGE]

 [GITTERLINIE]	Hier können Sie das Muster für die Gitterlinien einstellen, die bei der Aufnahme angezeigt werden sollen. Sie können auch einstellen, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden sollen oder nicht, wenn die Anzeige der Gitterlinien aktiviert ist. (S54)	
	[INFO AUFN.]: [OFF]/[ON]	[MUSTER]: []/[

- Im intelligenten Automatikmodus und im Zwischenablage-Modus ist die Einstellung [MUSTER] fest auf [] eingestellt.

 [HISTOGRAMM]	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll oder nicht. (S55)
	[OFF]/[ON]

 [AUFN.FELD]	Hier kann der Bildwinkel für Bewegtbildaufnahmen überprüft werden. [OFF]/[ON]
--	---

ECO [SPARMODUS]	Mit Hilfe dieser Menüs können Sie die Leistungsdauer des Akkus verlängern. In diesem Modus kann auch der LCD-Monitor bei Nichtverwendung automatisch ausgeschaltet werden, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu verhindern.
	 [AUTO-ABSCHALTEN]: Der LCD-Monitor wird bei Aufnahmen automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. [OFF]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.]
	 [LCD AUTO-AUS]: Der LCD-Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. [OFF]/[15SEC.]/[30SEC.]

- [AUTO-ABSCHALTEN] ist im intelligenten Automatikmodus und im Zwischenablage-Modus auf [5MIN.] gestellt.
- [AUTO-ABSCHALTEN] wird fest auf [2MIN.] gesetzt, wenn [LCD AUTO-AUS] auf [15SEC.] oder [30SEC.] eingestellt wird.
- Die Statusanzeige leuchtet, während der LCD-Monitor ausgeschaltet ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
- [LCD AUTO-AUS] funktioniert während Menüeinstellungen oder im Wiedergabezoom nicht.
- [AUTO-ABSCHALTEN] funktioniert in folgenden Fällen nicht:
 - Bei Verwendung des Netzteils
 - Beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bewegtbildern
 - Bei einer Diashow
 - [AUTO-DEMO]
- [LCD AUTO-AUS] kann in folgenden Fällen nicht angewendet werden:
 - Bei Verwendung des Netzteils
 - Beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - Bei Einstellung des Selbstauslösers
 - Bei der Aufnahme von Bewegtbildern
 - Während der Menü-Anzeige
 - [AUTO-DEMO]

 [AUTOWIEDERG.]	Stellen Sie ein, wie lange das Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.
	[OFF] [1SEC.] [2SEC.] [HOLD]: Die Bilder werden so lange angezeigt, bis eine der Tasten gedrückt wird. [ZOOM]: Die Aufnahme wird 1 Sekunde lang angezeigt, dann 4× vergrößert und noch einmal 1 Sekunde lang angezeigt.

- Die Funktion Autowiedergabe wird unabhängig von der aktuellen Einstellung dieser Funktion aktiviert, wenn Aufnahmen mit automatischer Belichtungsreihe (S65), mit der Option [SCHNELLE SERIE] (S75) und [BLITZ-SERIE] (S76) im Szenenmodus, im Serienbildmodus (S112) oder Fotoaufnahmen mit Ton (S115) erfolgen. (Die Bilder können nicht vergrößert werden.)
- Im intelligenten Automatik-Modus ist die Autowiedergabe fest auf [2SEC.] eingestellt.
- [AUTOWIEDERG.] funktioniert nicht bei Bewegtbildaufnahmen.

 [NR.RESET]	Setzen Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück.
---	--

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001. (S159)
- Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden.
 Wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte (S36) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem PC oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, formatieren Sie zunächst den internen Speicher oder die Karte und setzen Sie dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurück.
 Es erscheint eine Bildschirmanzeige, mit deren Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [JA], um die Ordnernummer zurückzusetzen.

 [RESET]	Die Einstellungen der Menüs [REC] bzw. [SETUP] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
--	--

- Wenn während der Aufnahme die [RESET]-Einstellung gewählt wird, wird gleichzeitig auch die Rückstellung des Objektivs ausgeführt. Sie hören also das Geräusch der Objektivaktion, dies ist aber normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
- Wenn die Einstellungen des Modus [REC] zurückgesetzt werden, werden auch die Daten, die unter [GESICHTSERK.] registriert wurden, zurückgesetzt.
- Wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP] zurückgesetzt werden, werden auch die unten genannten Einstellungen zurückgesetzt. Außerdem wird [ANZ. DREHEN] (S139) auf [ON] und [FAVORITEN] (S140) im Menü [WIEDERG.] auf [OFF] gestellt.
 - Die Geburtstags- und Namenseinstellungen für [BABY1]/[BABY2] (S73) und [TIER] (S74) im Szenenmodus.
 - Die Einstellungen unter [REISEDATUM] (S95) (Abreisedatum, Rückreisedatum, Ort)
 - Die Einstellung [WELTZEIT] (S98).
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.

 [USB-MODUS]	Wählen Sie das USB-Protokoll, bevor oder nachdem Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC oder Drucker anschließen.
	 [VERB. WÄHLEN]: Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen PC oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.  [PictBridge(PTP)]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker vor.  [PC]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PC vor.

- Wenn [PC] ausgewählt wird, erfolgt der Anschluss der Kamera über den Standard "USB Mass Storage".
- Wird [PictBridge(PTP)] gewählt, erfolgt die Verbindung mit der Kamera über das Kommunikationsprotokoll "PTP (Picture Transfer Protocol)".

 [VIDEO-AUSG.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an. (Nur Wiedergabemodus)
	[NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt. [PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel oder das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.

 [TV-SEITENV.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an. (Nur Wiedergabemodus)
	[16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher. [4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel zur Verbindung genutzt wird.

HDMI [HDMI-MODUS]	Stellen Sie hier das Format für die HDMI-Ausgabe ein, wenn Sie Aufnahmen auf einem HDMI-kompatiblen HD-Fernseher wiedergeben möchten und die Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
	[AUTO]: Die Ausgabeauflösung wird automatisch auf Grundlage der Informationen vom angeschlossenen Fernsehgerät eingestellt. [1080i]: Die Ausgabe erfolgt im Interlace-Modus (Zeilensprungverfahren) mit 1080 Zeilen. [720p]: Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Verfahren mit 720 Zeilen. [576p]^{*1}/[480p]^{*2}: Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Verfahren mit 576^{*1}/480^{*2} Zeilen.

*1 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [PAL] gestellt ist.

*2 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [NTSC] gestellt ist.

• Zeilensprungverfahren/Progressive-Verfahren

Der Buchstabe i steht für "interlace scanning", ein Zeilensprungverfahren, bei dem die effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde jeweils zur Hälfte abgetastet werden; der Buchstabe p steht dagegen für "progressive scanning", ein Abtastverfahren, bei dem alle effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde abgetastet werden, so dass ein Bildsignal hoher Dichte (HD) ausgegeben wird.

Der [HDMI]-Anschluss dieser Kamera unterstützt die High-Definition-Ausgabe im Zeilensprungverfahren [1080i]. Für die Wiedergabe im Progressive-Modus und in hochauflösender Bildqualität ist ein entsprechend kompatibles Fernsehgerät erforderlich.

- Wenn mit der Einstellung [AUTO] keine Aufnahmen auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, passen Sie das Bildformat an die Wiedergabemöglichkeiten Ihres Fernsehers an und stellen Sie die passende Zahl der effektiven Bildzeilen ein. (Informieren Sie sich dazu auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf [S148](#).

VIERA Link [VIERA Link]	Hier können Sie wählen, ob die Steuerung der Kamera mit der VIERA-Fernbedienung möglich sein soll, wenn die Kamera bei einer Verbindung mit VIERA-Link-kompatiblen Geräten über HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) automatisch eingebunden wird.
	[OFF]: Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera. [ON]: Die Bedienung kann über die Fernbedienung des VIERA-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf [S150](#).

 [SZENENMENÜ]	Stellen Sie den Bildschirm ein, der angezeigt werden soll, wenn der Modus-Wahlschalter auf SCN gestellt wird. [OFF]: Die Aufnahmeanzeige im aktuell ausgewählten Szenenmodus wird angezeigt. [AUTO]: Der Menübildschirm des Szenenmodus wird angezeigt. (S67)
--	---

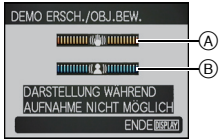
 [FIRMWARE-ANZ.]	Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version auf der Kamera installiert ist. 
---	---

 [FORMAT]	Der interne Speicher oder die Karte wird formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also sorgfältig.
--	---

- Arbeiten Sie beim Formatieren mit einem ausreichend leistungsstarken Akku oder dem Netzteil (Sonderzubehör) mit dem Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör). Schalten Sie die Kamera während des Formatierens keinesfalls aus.
- Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur die Karte formatiert. Um den internen Speicher zu formatieren, nehmen Sie die Karte heraus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, müssen Sie sie auf der Kamera erneut formatieren.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren der Speicherkarte.
- Wenn kein Formatieren möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.

 [SPRACHE]	Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.
---	---

- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

DEMO [DEMO-MODUS]	Die Kamera ermittelt automatisch Verwackeln und Bewegungen des Motivs und signalisiert dies auf der Anzeige. ([DEMO ERSCH./OBJ.BEW.]) Die Kamerafunktionen werden als Diashows angezeigt. ([AUTO-DEMO]) [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] Ⓐ Demonstration der Verwacklungsermittlung Ⓑ Demonstration der Bewegungsermittlung [AUTO-DEMO]: [OFF] [ON] 
--------------------------	---

- Im Wiedergabemodus kann [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] nicht angezeigt werden.
- Drücken Sie auf [DISPLAY], um [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] zu schließen. Drücken Sie auf [MENU/SET], um [AUTO-DEMO] zu schließen.
- [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] ist lediglich als Näherung zu verstehen und kann die tatsächlichen Gegebenheiten nicht exakt darstellen.
- [AUTO-DEMO] kann nicht auf Fernsehgeräten ausgegeben werden, auch nicht im Wiedergabemodus.

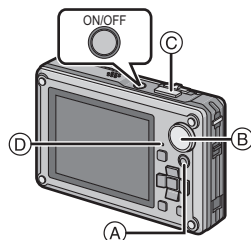
Moduswahl

Auswahl des Modus [REC] für Foto- oder Bewegtbildaufnahmen

1 Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt.

- (A) Bewegtbild-Taste
- (B) Modus-Wahlschalter
- (C) Auslöser

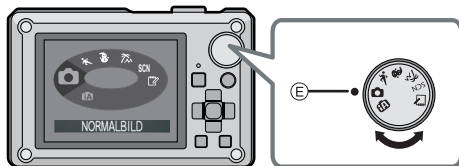
- Die Statusanzeige (D) leuchtet auf, wenn die ON/OFF-Taste gedrückt wird. (Etwa eine Sekunde später wird sie wieder ausgeschaltet.)



2 Schalten Sie den Modus durch Drehen des Modus-Wahlschalters um.

Drehen Sie den gewünschten Modus an Position (E).

- Drehen Sie den Modus-Wahlschalter bei der Einstellung langsam und gezielt.



■ Liste der [REC]-Modi

Intelligenter Automatikmodus (S40)

Die Motive werden mit automatisch von der Kamera vorgenommenen Einstellungen aufgenommen.

Normalbildmodus (S44)

Für die Aufnahmen werden die Einstellungen verwendet, die Sie selbst vorgenommen haben.

Sportmodus (S66)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Sportereignissen und ähnlichen Motiven geeignet.

- * Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.

Schneemodus (S66)

Mit diesem Modus können Sie Aufnahmen machen, auf denen der Schnee beim Skifahren oder auf schneebedeckten Bergen so strahlend weiß wie möglich erscheint.

Strand- & Surf-Modus (S66)

Dieser Modus eignet sich optimal für Aufnahmen in bis zu 3 m Wassertiefe und am Strand.

Szenenmodus (S67)

Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

Zwischenablage-Modus (S117)

Als Notiz aufzeichnen.

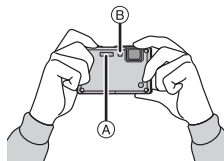
- * Bewegtbildaufnahmen sind in diesem Modus nicht möglich.

■ Hinweise zum guten Gelingen von Aufnahmen

(A) Blitz

(B) AF-Hilfslicht/LED-Leuchte

- Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Blockieren Sie den Blitz und das AF-Hilfslicht/die LED-Leuchte nicht mit den Fingern.
- Berühren Sie nicht die Linsenoberfläche.



Stellen Sie den Modus-Wahlschalter ein und machen Sie die Fotoaufnahme.

- 1** Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.



- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz (also weiter nach unten), um die Aufnahme zu machen.



Stellen Sie den Modus-Wahlschalter ein und machen Sie die Bewegtbildaufnahme.

- 1** Drücken Sie die Bewegtbild-Taste, um die Aufnahme zu starten.



- 2** Drücken Sie die Bewegtbild-Taste noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen.



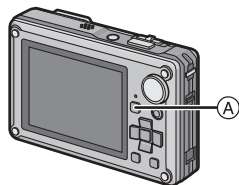
■ Nähere Hinweise finden Sie unter “Bewegtbildaufnahmen” ([S81](#)).

Wiedergabe der Foto- oder Bewegtbildaufnahmen

- 1** Drücken Sie **[▶]**.

(A) **[▶]**-Taste

- 2** Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme.



■ Nähere Hinweise finden Sie unter “Aufnahmen wiedergeben ([NORMAL-WDGB.])” ([S49](#)), “Bewegtbilder/vertonte Fotos wiedergeben” ([S129](#)).

Modus [REC]: **iA**

Aufnahmen mit der Automatikfunktion (Intelligenter Automatikmodus)

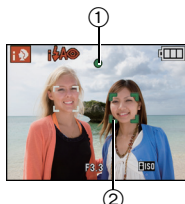
Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Dieser Modus ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich auch ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren.

- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
 - Szenenerkennung/[STABILISATOR]/[INTELLIG. ISO]/Gesichtserkennung/[QUICK-AF]/[I.BELICHTUNG]/Digitale Rote-Augen-Korrektur/Gegenlichtausgleich

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **iA**.

2 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfanzeige ① (grün).
- Bei der Gesichtserkennungsfunktion wird der AF-Rahmen ② um das Gesicht des Motivs angezeigt. In anderen Fällen wird dieser Rahmen dort angezeigt, wo auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Der Scharfbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/ 30 cm (Tele) bis ∞ .
- Der maximale Nahaufnahmeabstand (also der kürzeste Abstand, aus dem ein Motiv scharf aufgenommen werden kann) unterscheidet sich je nach dem Zoomfaktor.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz (also weiter nach unten), um die Aufnahme zu machen.

- Wenn Bilder in den internen Speicher (oder auf die Karte) aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige (S22) rot.



- Bei Aufnahmen mit dem Blitz (S56)
- Bei Aufnahmen mit dem Zoom (S47)
- Bei der Aufnahme von Bewegtbildern (S81)

Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene zwei Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.

	→		[i-PORTRAIT]
			[i-LANDSCHAFT]
			[i-MAKRO]
			[i-NACHTPORTRAIT]
			[i-NACHTLANDSCH]
			[i-BABY]*

• Nur wenn [⚡] ausgewählt ist

• Nur wenn [☺] ausgewählt ist

- [iA] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wenn zum Beispiel ein Stativ verwendet wird und die Kamera beurteilt, dass praktisch kein Verwackeln der Kamera vorliegt, wird die Verschlusszeit, wenn die Szene als [iA] identifiziert wurde, auf ein Maximum von 8 Sekunden eingestellt. Achten Sie darauf, die Kamera während der Aufnahme nicht zu bewegen.
- Wenn die Kamera auf AF-Verfolgung (S109) eingestellt ist, wird automatisch eine optimale Szeneneinstellung für das ausgewählte Motiv vorgenommen.
- Wenn [GESICHTSERK.] auf [EIN] gestellt ist und ein Gesicht erkannt wird, das einem registrierten Gesicht gleicht, wird bei [iA], [iA] und [iA] oben rechts das Symbol [R] angezeigt.
- * Wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist, wird [iA] für die Geburtstage bereits eingestellter, registrierter Gesichter nur bei der Wiedererkennung der Gesichter von Personen angezeigt, die höchstens 3 Jahre alt sind.

■ Gesichtserkennung

Bei Auswahl von [iA], [iA] oder [iA] erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung passend zum Gesicht ein. (S108)



Hinweis

- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Bedingungen im Zusammenhang mit dem Motiv: Gesicht sehr hell oder dunkel, Größe des Motivs, Abstand zum Motiv, Kontrast des Motivs, Motiv in Bewegung, Verwendung des Zooms
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Unterwasser, Verwackeln der Kamera
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.
- Die Gesichtserkennung wird unter Wasser möglicherweise langsamer oder funktioniert gar nicht mehr.



■ Der Gegenlichtausgleich

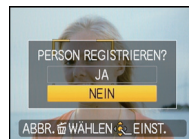
Gegenlicht ist Licht, das von hinter dem Motiv kommt.

In diesem Fall erscheint das Motiv zu dunkel. Diese Funktion gleicht diesen Umstand aus, indem sie die Aufnahme automatisch insgesamt aufhellt.

Gesichtswiedererkennung

Gesichter von Personen, die häufig aufgenommen werden, können zusammen mit Informationen wie Name und Geburtstag registriert werden.

Wenn die Option [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist und eine Aufnahme erfolgt, wird nach einem Gesicht gesucht, das einem registrierten Gesicht sehr ähnlich ist. Schärfe und Belichtung werden dann vorrangig auf dieses Gesicht eingestellt. In der Funktion Gesichtswiedererkennung speichert die Kamera auch Gesichter und ermittelt Gesichter, die häufig auf Aufnahmen auftauchen, automatisch. Bei einer solchen automatischen Erkennung wird der Registrierungsbildschirm für die Gesichtswiedererkennung angezeigt. (S91)



Hinweis

- [GESICHTSERK.] findet Gesichter, die registrierten Gesichtern stark ähneln; eine sichere Wiedererkennung von Personen kann aber nicht garantiert werden.
- Gesichter mit sehr ähnlichen Kennzeichen, zum Beispiel von Eltern und Kindern oder Geschwistern, werden unter Umständen nicht eindeutig wiedererkannt.
- Die Gesichtswiedererkennung kann für die Auswahl und Wiedererkennung charakteristischer Gesichtszüge längere Zeit benötigen, als für die normale Gesichtserkennung erforderlich ist.

Funktion AF-Verfolgung

Die Schärfe kann für das festgelegte Motiv eingestellt werden. Die Schärfe folgt diesem Motiv automatisch, auch wenn es sich bewegt.

1 Drücken Sie ▲.

- [AF-ON] wird oben links auf dem Display angezeigt.
- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Um die Funktion aufzuheben, drücken Sie noch einmal auf ▲.



2 Bringen Sie das Motiv in den Rahmen für die AF-Verfolgung und drücken Sie ▼, um das Motiv festzulegen.

- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird gelb.
- Für das ausgewählte Motiv wird eine optimale Szeneneinstellung gewählt.
- Um die Funktion aufzuheben, drücken Sie ▲.



Hinweis

- Informieren Sie sich in den Hinweisen zur AF-Verfolgung auf (S109).

Hinweise zum Blitz

- Wenn [iA] ausgewählt ist, wird je nach Motiv und Helligkeit [iA], [iA] oder [iS] eingestellt.
- Bei Einstellung auf [iA] oder [iS] wird die digitale Rote-Augen-Korrektur (S57) aktiviert und der Blitz wird zweimal ausgelöst.

Einstellungen im intelligenten Automatikmodus

- In diesem Modus können nur die unten genannten Funktionen eingestellt werden.

Betriebsartmenü [REC]

- [BILDGRÖSSE]^{*1} (S100)/[SERIENBILDER] (S112)/[FARBMODUS]^{*1} (S113)/[GESICHTSERK.] (S91)

- *1 Die Einstellungen, die hier gewählt werden können, unterscheiden sich von denen in anderen [REC]-Modi.

Betriebsartmenü [BEWEGTBILD]

- [AUFNAHMEMODUS] (S85)/[AUFN.-QUAL.]^{*2} (S85)/[FARBMODUS]^{*2} (S113)/[LED-LICHT] (S90)

- *2 Die Einstellungen, die hier gewählt werden können, unterscheiden sich von denen in anderen [REC]-Modi.

Menü [SETUP]

- [UHREINST.]/[WELTZEIT]/[PIEPTON]/[SPRACHE]

- Für die folgenden Menüpunkte gelten feste Einstellungen.

Menüpunkt	Einstellung
[GITTERLINIE] (S31)	 ([INFO AUFN.]: [OFF])
[SPARMODUS] ([AUTO-ABSCHALTEN]) (S32)	[5MIN.]
[AUTOWIEDERG.] (S33)	[2SEC.]
Blitz (S56)	 
Selbstausslöser (S63)	10 Sekunden/Aus
[WIND REDUKT.] (S89)	[OFF]
[QUALITÄT] (S101)	
[INTELLIG. ISO] (S102)	ISO MAX 1600
[WEISSABGL.] (S104)	[AWB]
[AF-MODUS] (S107)	 (Auf  eingestellt, wenn kein Gesicht erkannt werden kann ^{*1})
[VOR-AF] (S110)	Q-AF
[I.BELICHTUNG] (S111)	[ON]
[STABILISATOR] (S114)	[AUTO] ^{*2}
[AF-HILFSLICHT] (S116)	[ON]

- *1 Fest auf , wenn bei Bewegtbildaufnahmen kein Gesicht erkannt wird.

- *2 Bei Bewegtbildaufnahmen fest auf [MODE1] gestellt.

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.

- [LCD AUTO-AUS]/[BELICHTUNG]/[AUTO BRACKET]/Feineinstellung des Weißabgleichs/[DIGITALZOOM]/[TONAUFNAHME]/[MAX.BEL.ZEIT]/[HISTOGRAMM]

- Die anderen Menüpunkte im [SETUP]-Menü können in einem Modus wie dem Normalbildmodus eingestellt werden. Die dort vorgenommenen Einstellungen gelten auch im intelligenten Automatikmodus.

Modus [REC]: 

Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen (Normalbildmodus)

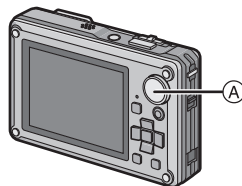
Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Durch die Variation verschiedener Einstellungen im Menü [REC] können Sie Aufnahmen mit größerer kreativer Freiheit machen.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .

Ⓐ Modus-Wahlschalter

- Informationen dazu, wie die Einstellung während des Fotografierens geändert wird, finden Sie unter "Das Betriebsartenmenü [REC]" (S100).



2 Richten Sie den AF-Rahmen auf den Punkt, den Sie scharfstellen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfenzeige (grün) auf.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 30 cm bis ∞ .
- Siehe "Nahaufnahmen" (S61), wenn Aufnahmen aus noch geringerer Entfernung gemacht werden sollen.



4 Drücken Sie den bis dahin halb gedrückten Auslöser ganz herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn Bilder in den internen Speicher (oder auf die Karte) aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot (S22).



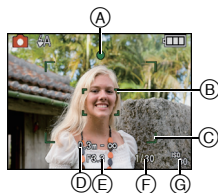
■ Zur Einstellung der Belichtung und zur Aufnahme, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S64)

■ Zur Einstellung der Farben und zur Aufnahme, wenn das Bild zu rot erscheint (S104)

■ Zur Aufnahme von Bewegtbildern (S81)

Scharfstellen

Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Das Motiv ist scharfgestellt.	Das Motiv ist nicht scharfgestellt.
Schärfeanzeige	Ein	Blinkt
AF-Rahmen	Weiß→Grün	Weiß→Rot
Signaltöne	Zwei Signaltöne	Vier Signaltöne

- (A) Schärfeanzeige
- (B) AF-Rahmen (normal)
- (C) AF-Rahmen (bei Verwendung des Digitalzooms oder bei dunkler Umgebung)
- (D) Scharfstellbereich
- (E) Blendenwert*
- (F) Verschlusszeit*
- (G) ISO-Empfindlichkeit

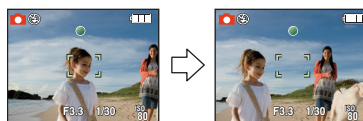
* Wenn keine korrekte Belichtung erreicht werden kann, wird dieser Wert rot angezeigt. (Der Wert wird jedoch nicht rot angezeigt, wenn der Blitz verwendet wird.)

Wenn das Motiv nicht im Fokus liegt

(z. B. wenn es nicht im Zentrum des gewünschten Bildaufbaus steht)

- 1** Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv und **drücken Sie dann den Auslöser halb herunter**, um die Schärfe und Belichtung auf diesen Werten zu fixieren.
 - 2** **Halten Sie den Auslöser halb gedrückt**, während Sie die Kamera bewegen, um die gewünschte Bildkomposition einzurichten.
- Den Ablauf unter Schritt **1** können Sie beliebig wiederholen, bevor Sie den Auslöser ganz herunterdrücken.

Es empfiehlt sich, die Gesichtserkennungsfunktion zu verwenden, wenn Aufnahmen von Menschen gemacht werden. (S107)



■ Motiv- und Aufnahmebedingungen, bei denen das Scharfstellen schwerfallen kann

- Motive in schneller Bewegung, sehr hell beleuchtete Motive oder Motive ohne Kontrast
- Wenn die Anzeige des Aufnahmebereichs rot war
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen von nahen und weiter entfernten Gegenständen in einem Bild

Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern

Wenn die Verwacklungswarnung [,] angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [STABILISATOR] (S114), einem Stativ oder dem Selbstauslöser (S63).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes auf dem Display ruhig zu halten. Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.
 - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
 - Bei [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [PARTY], [KERZENLICHT], [STERNENHIMMEL] oder [FEUERWERK] im Szenenmodus (S67)
 - Bei längeren Verschlusszeiten mit [MAX.BEL.ZEIT]

Richtungserkennung

Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN] (S139) auf [ON] gesetzt ist)

- Unter Umständen werden Aufnahmen nicht im Hochformat angezeigt, wenn sie mit nach oben oder unten gerichteter Kamera gemacht wurden.
- Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.

Modus [REC]:      

Mit dem Zoom aufnehmen

Den optischen Zoom/den erweiterten optischen Zoom (EZ)/den Digitalzoom verwenden

Mit dem Zoom können Sie an Personen und Gegenstände heranzoomen, um sie näher erscheinen zu lassen, oder wegzoomen, um Landschaften in der Weitwinkelseinstellung aufzunehmen. Um Motive noch näher heranzuholen [maximal 9,1×] darf für die Bildgröße nicht die höchstmögliche Einstellung für das jeweilige Bildseitenverhältnis gewählt werden (4:3 / 3:2 / 16:9).

Wenn [DIGITALZOOM] im [REC]-Menü auf [ON] gestellt ist, sind sogar noch stärkere Vergrößerungen möglich.

Um Motive näher erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Tele)

Verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung Tele.



Um Motive weiter entfernt erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Weitwinkel)

Verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel.



■ Zoomtypen

Eigenschaft	Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom (EZ)	Digitalzoom
Maximale Vergrößerung	4,6×	9,1× *	18,6× [inklusive 4,6× optischer Zoom] 36,3× [inklusive 9,1× erweiterter optischer Zoom]
Bildqualität	Keine Verschlechterung	Keine Verschlechterung	Je höher die Vergrößerung, desto stärker die Verschlechterung.
Umstand	Keine	[BILDGRÖSSE] mit [EZ] (S100) muss ausgewählt sein.	[DIGITALZOOM] (S113) im Menü [REC] muss auf [ON] gestellt sein.
Displayanzeige		 A [EZ] wird angezeigt.	 B Der Digitalzoombereich wird angezeigt.

- Bei Verwendung der Zoomfunktion wird in Verbindung mit der Zoom-Anzeigeleiste eine Schätzung des Scharfstellbereichs angezeigt. (Beispiel: 0.3 m – ∞)

* Der Vergrößerungsfaktor unterscheidet sich je nach der Einstellung für [BILDGRÖSSE] und [BILDVERHÄLT.].

■ Erweiterter optischer Zoom

Ist die Bildgröße auf [3M] (3 Millionen Pixel) eingestellt, wird nur der mittlere, 3M (3 Millionen Pixel) große Bereich des 12M (12,1 Millionen Pixel) großen CCD-Sensors verwendet. Daher sind Aufnahmen mit größerem Zoomfaktor möglich.



Hinweis

- Wenn [1A], [X] oder [Z] ausgewählt ist, kann der Digitalzoom nicht eingestellt werden.
- Der angezeigte Zoomfaktor ist nur näherungsweise zu verstehen.
- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom".
- Der optische Zoom wird beim Einschalten der Kamera auf Weitwinkel (1×) eingestellt.
- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist der [STABILISATOR] unter Umständen nicht wirksam.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, empfehlen wir, für die Aufnahmen mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S63) zu arbeiten.
- In folgenden Fällen kann der erweiterte optische Zoom nicht verwendet werden:
 - Im Makrozoom-Modus
 - Bei [FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFIND.], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA] oder [SANDSTRAHL] im Szenenmodus
 - Bei der Aufnahme von Bewegtbildern
- [DIGITALZOOM] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Bei [FORM VERÄNDERN], [BABY1]/[BABY2], [TIER], [HOHE EMPFIND.], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA] oder [SANDSTRAHL] im Szenenmodus
 - Wenn [INTELLIG. ISO] aktiviert ist

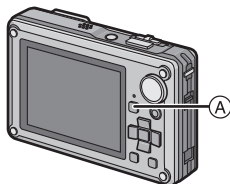
Modus [WIEDERG.]: 

Aufnahmen wiedergeben ([NORMAL-WDGB.])

1 Drücken Sie .

Ⓐ -Taste

- Wenn der Modus-Wahlschalter auf  gestellt ist, wird die Zwischenablage angezeigt. Hinweise zur Wiedergabe der Zwischenablage finden Sie unter "Zwischenablage-Aufnahmen anzeigen" (S119).



2 Wählen Sie mit die gewünschte Aufnahme.

- ◀: Vorherige Aufnahme wiedergeben
- ▶: Nächste Aufnahme wiedergeben
- Die Geschwindigkeit des Vorlaufs/Rücklaufs ist je nach dem Wiedergabestatus unterschiedlich.

■ Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf

Halten Sie   während der Wiedergabe gedrückt.

- ◀: Schneller Rücklauf
- ▶: Schneller Vorlauf

- Die Dateinummer Ⓐ und die Bildnummer Ⓑ laufen in Einerschritten weiter. Lassen Sie   los, wenn die Nummer der gewünschten Aufnahme erscheint, um das Bild anzuzeigen.
- Wenn Sie   weiter gedrückt halten, erhöht sich die Anzahl der Bilder beim Vorlauf/Rücklauf.



■ Wiedergabe beenden

Drücken Sie noch einmal , drücken Sie die Bewegtbild-Taste oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)

Verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung [W].

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen → Kalenderanzeige (S131)

Ⓐ Nummer der gewählten Aufnahme und Gesamtzahl der Aufnahmen

- Verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] [T], um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.
- Die Aufnahmen werden zur Anzeige nicht gedreht.



Zur normalen Wiedergabe zurückkehren

1 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus.

- Je nach der Aufnahme und den Einstellungen wird ein entsprechendes Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

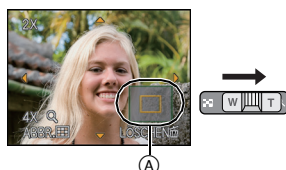
- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

Wiedergabezoom

Verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] (T).

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Wenn Sie den Zoomhebel nach der Vergrößerung der Aufnahme in Richtung [W] (W) drehen, verringern Sie die Vergrößerung wieder.
- Wenn Sie die Vergrößerung ändern, ist die Anzeige der Zoomposition Ⓐ etwa eine Sekunde lang zu sehen. Die Position des vergrößerten Ausschnitts kann dann mit ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.
- Wenn Sie den anzuzeigenden Bereich ändern, wird etwa eine Sekunde lang die Zoomposition angezeigt.

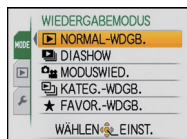


Hinweis

- Diese Kamera arbeitet mit dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" festgelegt wurde, sowie dem Exif-Format "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie die Funktion zum Zuschneiden, um das vergrößerte Bild abzuspeichern. (S137)
- Der Wiedergabezoom funktioniert unter Umständen nicht, wenn die Aufnahmen mit einem anderen Gerät gemacht wurden.
- Der Wiedergabezoom kann während der Bewegtbild-Wiedergabe und bei der Wiedergabe von Fotos mit Ton nicht verwendet werden.

Modus [WIEDERG.] umschalten

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie ►.**
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

**[NORMAL-WDGB.] (S49)**

Alle Aufnahmen werden wiedergegeben.

[DIASHOW] (S123)

Die Aufnahmen werden nacheinander wiedergegeben.

[MODUSWIED.] (S126)

Sie können zwischen der Wiedergabe in [BILD], [AVCHD Lite]*¹ oder [MOTION JPEG] wählen.

*¹ Dies ist die Spezifikation für die Aufnahme und Wiedergabe hochauflösender Bilder.

[KATEG.-WDGB.] (S127)

Die in Kategorien gruppierten Aufnahmen werden wiedergegeben.

[FAVOR.-WDGB.] (S128)*²

Die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen werden wiedergegeben.

*² [FAVOR.-WDGB.] wird nicht angezeigt, wenn keine Aufnahme als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurde.

Modus [WIEDERG.]: 

Aufnahmen löschen

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

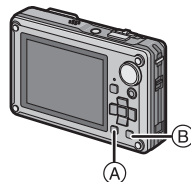
- Die Aufnahmen auf dem integrierten Speicher oder auf der Karte, von der die Wiedergabe erfolgt, werden gelöscht.

Einzelne Aufnahmen löschen

- 1** Wählen Sie die Aufnahme, die gelöscht werden soll, und drücken Sie dann .

(A) [DISPLAY]-Taste

(B) -Taste



- 2** Gehen Sie mit  auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen

- 1** Drücken Sie [🗑️].
- 2** Gehen Sie mit ▲/▼ auf [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und drücken Sie dann [MENU/SET].
• [ALLE LÖSCHEN] → Schritt 5.
- 3** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [DISPLAY]. (Wiederholen Sie diesen Schritt.)
• [🗑️] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt. Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.
- 4** Drücken Sie auf [MENU/SET].
- 5** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].



■ Wenn [ALLE LÖSCHEN] in der Einstellung [FAVORITEN] (S140) gewählt wurde

Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt. Wählen Sie [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★], gehen Sie mit ▲ auf [JA] und löschen Sie die Aufnahmen. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Aufnahmen als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden.)

Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs keinesfalls aus (solange [🗑️] angezeigt wird). Arbeiten Sie mit einem ausreichend leistungsstarken Akku oder dem Netzteil (Sonderzubehör) mit dem Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör).
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Aufnahmen mit der Einstellung [MULTI LÖSCHEN], [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] gelöscht werden, stoppt der laufende Löschvorgang.
- Je nach der Zahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Aufnahmen nicht dem DCF-Standard genügen oder geschützt sind (S143), werden sie nicht gelöscht, auch wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] ausgewählt wird.

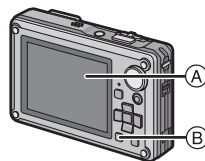
Hinweise zum LCD-Monitor

Drücken Sie auf [DISPLAY], um die Anzeige zu ändern.

(A) LCD-Monitor

(B) Taste [DISPLAY]

- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, ist die Taste [DISPLAY] nicht aktiviert. Im Wiedergabezoom (S50), bei der Wiedergabe von Bewegungsbildern (S129) und bei Diashows (S123) sind nur die Einstellungen "Normalanzeige (G)" oder "Keine Anzeige (I)" möglich.



Im Aufnahmemodus

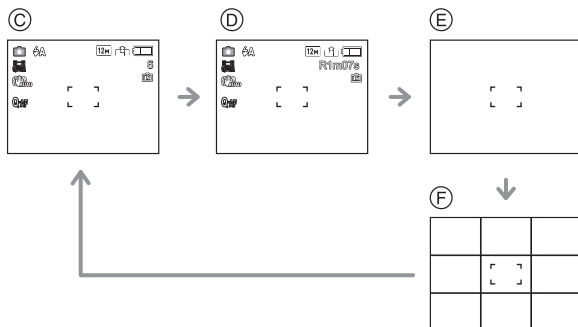
(C) Normale Anzeige*1, 2

(D) Normale Anzeige*1, 2

(E) Keine Anzeige

(F) Keine Anzeige

(Aufnahme-Gitterlinie)*1, 3

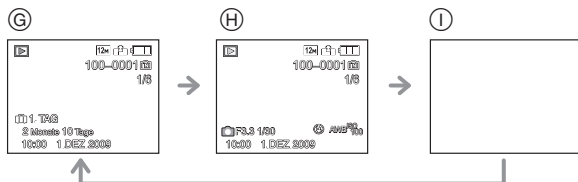


Im Wiedergabemodus

(G) Normale Anzeige

(H) Anzeige mit Aufnahmeinformationen*1

(I) Keine Anzeige



*1 Wenn die Option [HISTOGRAMM] im Menü [SETUP] auf [ON] gestellt ist, wird ein Histogramm angezeigt.

*2 Die Anzeige schaltet zwischen der verfügbaren Aufnahmedauer und der Anzahl der möglichen Aufnahmen um.

*3 Das Muster für die angezeigten Gitterlinien können Sie im Menüpunkt [GITTERLINIE] des Menüs [SETUP] einstellen. Sie können auch einstellen, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden sollen oder nicht, wenn die Anzeige der Gitterlinien aktiviert ist.

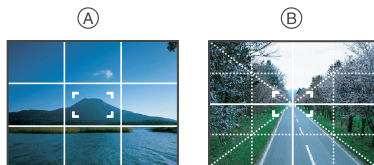


Hinweis

- Bei [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] im Szenenmodus ist die Gitterlinie grau. (S67)

■ Aufnahme-Gitterlinien

Wenn Sie das Motiv an den horizontalen und vertikalen Gitterlinien oder dem Schnittpunkt dieser Linien ausrichten, können Sie Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition gestalten, indem Sie die Größe, Neigung und Ausgewogenheit des Motivs überprüfen.



- (A) : Diese Option wird zur Unterteilung der Gesamtanzeige in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition zu gestalten.
- (B) : Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte der Anzeige befinden soll.

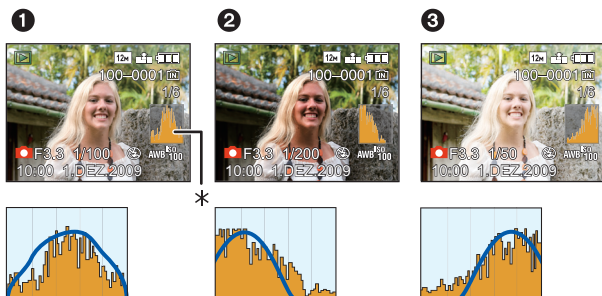
■ Hinweise zum Histogramm

Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Anzahl der Pixel auf jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird.

Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.

Beispiele für das Histogramm

- ① Richtig belichtet
 - ② Unterbelichtet
 - ③ Überbelichtet
- * Histogramm

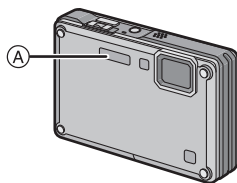


Hinweis

- Wenn Sie mit Blitz oder in dunkler Umgebung fotografieren, wird das Histogramm orangefarben dargestellt, weil Bildbelichtung und Histogramm nicht übereinstimmen.
- Das Histogramm stellt im Aufzeichnungsmodus eine Annäherung dar.
- Das Histogramm eines Bildes kann im Aufzeichnungsmodus und im Wiedergabemodus unterschiedlich sein.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht den Histogrammen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf PCs und anderen Geräten angezeigt werden.
- In den folgenden Fällen wird kein Histogramm angezeigt.
 - Intelligenter Automatikmodus
 - Multi-Wiedergabe
 - Bewegtbildaufnahmen
 - Wiedergabezoo
 - Zwischenablage-Modus
 - Kalender
 - Bei Verbindung über HDMI-Kabel

Modus [REC]:      

Mit dem integrierten Blitz aufnehmen



A Blitz

Decken Sie den Blitz nicht mit der Hand oder mit Gegenständen ab.

Geeignete Blitzeinstellung wählen

Stellen Sie den Blitz gemäß Ihren Aufnahmebedingungen ein.

1 Drücken Sie ► [⚡].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Modus.

- Sie können zur Auswahl auch ► [⚡] drücken.
- Informationen zu den verschiedenen Blitzeinstellungen finden Sie unter "In den einzelnen Aufnahmemodi mögliche Blitzeinstellungen". (S58)



3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
A: AUTO	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
A: AUTO/Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der eigentlichen Aufnahme wird ein Blitz ausgelöst, der das Phänomen der roten Augen (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die eigentliche Aufnahme erfolgt erst beim zweiten Auslösen des Blitzes. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunkler Umgebung fotografieren.
: Forciert EIN : Forciert EIN/ Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein. • Die Blitzeinstellung wird fest auf [] gesetzt, wenn Sie im Szenenmodus die Option [PARTY] oder [KERZENLICHT] wählen. (S67)
: Langzeit-synchronisation/ Rote-Augen-Reduzierung*	Mit dieser Funktion wird für Blitzlichtaufnahmen vor dunklem Hintergrund eine längere Verschlusszeit eingestellt, so dass der Hintergrund heller erscheint. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Phänomen entgegen. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren.
: Forciert AUS	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.

- * Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Die fotografierte Person sollte ruhig stehen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde. Der Zeitabstand bis zum zweiten Blitz ist abhängig von der Helligkeit des Motivs.

■ Informationen zur digitalen Rote-Augen-Korrektur

Wenn der Blitz verwendet wird und die Option Rote-Augen-Reduzierung ([A], [], []) ausgewählt ist, werden "Rote Augen" in den Bilddaten automatisch ermittelt und korrigiert.

- * Je nach den Umständen, unter denen der Rote-Augen-Effekt auftritt, ist eine Korrektur der "Roten Augen" nicht möglich. Womöglich werden auch andere Objekte als die roten Augen korrigiert.

■ In den einzelnen Aufnahmemodi mögliche Blitzeinstellungen

Die möglichen Blitzeinstellungen hängen vom gewählten Aufnahmemodus ab.

(○: Möglich, —: Nicht möglich, ●: Ausgangseinstellung im Szenenmodus)

	○*	—	—	—	—	○
	○	○	○	○	—	○
	●	—	○	—	—	○
	●	—	○	—	—	○
	●	—	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	—	—	—	—	—	●
	—	—	—	—	—	●
	—	—	—	●	—	○
	—	—	—	—	—	●
	○	—	○	—	—	●
	—	—	—	●	○	○

	—	—	—	○	○	●
	○	●	○	—	—	○
	○	●	○	—	—	○
	○	—	○	—	—	●
	—	—	—	—	—	●
	○	—	○	—	—	●
	—	—	—	—	—	●
	—	—	●	—	—	—
	—	—	—	—	—	●
	—	—	—	—	—	●
	—	—	—	—	—	●
	●	—	○	—	—	○
	●	—	○	—	—	○
	○	—	○	—	—	●
	○	—	○	—	—	○

* Wenn [A] ausgewählt ist, wird je nach Motiv und Helligkeit [A], [A] oder [S] eingestellt.

- Wenn der Aufnahmemodus geändert wird, wird unter Umständen auch die Blitzeinstellung geändert. Nehmen Sie die Blitzeinstellung bei Bedarf erneut vor.
- Die Einstellung der Blitzleistung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Bei einer Änderung des Szenenmodus wird die Szenenmodus-Blitzeinstellung allerdings auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Bei Videoaufnahmen wird der Blitz nicht aktiviert.

■ Blitzreichweite

- Die Angabe der Blitzreichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

ISO-Empfindlichkeit	Blitzreichweite	
	Weitwinkel	Tele
AUTO	30 cm bis 5,1 m	30 cm bis 2,8 m
ISO80	30 cm bis 1,4 m	30 cm bis 80 cm
ISO100	30 cm bis 1,6 m	30 cm bis 90 cm
ISO200	40 cm bis 2,3 m	40 cm bis 1,2 m
ISO400	60 cm bis 3,2 m	60 cm bis 1,8 m
ISO800	80 cm bis 4,6 m	60 cm bis 2,5 m
ISO1600	1,15 m bis 6,5 m	90 cm bis 3,6 m

- Bei [HOHE EMPFIND.] (S74) im Szenenmodus stellt sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert zwischen [ISO1600] und [ISO6400] ein und auch die Blitzreichweite unterscheidet sich.

Weitwinkel: Ca. 1,15 m bis ca. 13,0 m

Tele: Ca. 90 cm bis ca. 7,3 m

- Bei [BLITZ-SERIE] (S76) im Szenenmodus stellt sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert zwischen [ISO100] und [ISO3200] ein und auch die Blitzreichweite unterscheidet sich.

Weitwinkel: Ca. 30 cm bis ca. 3,4 m

Tele: Ca. 30 cm bis ca. 1,9 m

■ Verschlusszeiten bei den einzelnen Blitzeinstellungen

Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)
	1/30 bis 1/1300*1

Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)
	1 bis 1/1300*1 1 bzw. 1/4 bis 1/1300*2

*1 Kann je nach der Einstellung für [MAX.BEL.ZEIT] (S114) variieren.

*2 Bei aktivierter intelligenter ISO-Funktion (S102)

- *2: Die Verschlusszeit wird in folgenden Fällen auf den Maximalwert von 1 s eingestellt.
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [OFF] gestellt ist
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [MODE1], [MODE2] oder [AUTO] eingestellt ist und die Kamera nur sehr geringes Verwackeln ermittelt hat
- Im intelligenten Automatikmodus wird die Verschlusszeit je nach der erkannten Szene geändert.
- Die Verschlusszeit für [SPORT], [SCHNEE], [STRAND & SURFEN] und Optionen des Szenenmodus unterscheiden sich von der Tabelle oben.



Hinweis

- Wenn Sie mit dem Blitz zu nah an einen Gegenstand herangehen, kann er sich durch die Hitze oder das starke Licht des Blitzes verformen oder verfärben.
- Aufnahmen außerhalb der Blitzreichweite können fehlbelichtet sein. Das Bild kann zu hell oder zu dunkel sein.
- Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt das Blitzsymbol rot. Auch wenn Sie den Auslöser ganz drücken, ist dann keine Aufnahme möglich. **Wenn [LCD AUTO-AUS] eingestellt wird, schaltet sich der LCD-Monitor aus und die Statusanzeige leuchtet auf.**
- Bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv kann der Weißabgleich fehlerhaft sein.
- Bei kurzen Verschlusszeiten ist der Blitz unter Umständen nicht ausreichend.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert je nach der abgebildeten Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in den ersten Blitz schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.

Modus [REC]: 

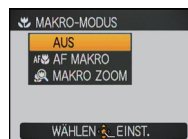
Nahaufnahmen

In diesem Modus sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen. Der Mindestabstand zwischen Motiv und Objektiv liegt bei 5 cm. Der Zoomhebel muss dabei ganz auf Weitwinkel verschoben sein (1×) (AF-Makromodus).

Sie können Aufnahmen mit dem Digitalzoom bis zu einer Vergrößerung von 3× machen, während Sie gleichzeitig den kurzen Abstand zum Motiv in der extremen Weitwinkelstellung (5 cm) beibehalten. (Makrozoom-Modus)

1 Drücken Sie .

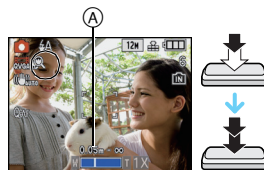
2 Wählen Sie mit / einen Modus.



3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um die Aufnahme zu machen.

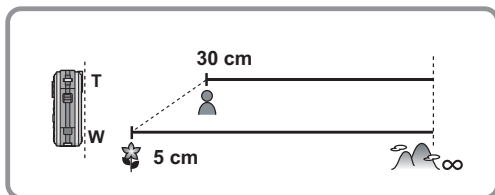


Ⓐ Scharfstellbereich

-  wird im AF-Makromodus angezeigt, im Makrozoom-Modus wird  angezeigt.
- Um die Funktion aufzuheben, wählen Sie in Schritt 2 [AUS].
- Während des Zoomens werden der Zoombereich, der Schärfebereich und die Zoomvergrößerung angezeigt. Im Makrozoom-Modus wird der Zoombereich blau angezeigt (Digitalzoombereich).

■ Schärfebereich im AF-Makromodus

* Der Scharfstellbereich ändert sich schrittweise.



- Der Schärfebereich liegt im Makrozoom-Modus unabhängig von der Zoomposition zwischen 5 cm und ∞ .

Hinweis

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Es empfiehlt sich, den Blitz auf [☀] zu stellen, wenn Sie Nahaufnahmen machen möchten.
- Wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv außerhalb der Aufnahmeentfernung der Kamera liegt, ist das Bild möglicherweise nicht scharf, auch wenn die Schärfeanzeige aufleuchtet.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist der effektive Scharfstellbereich, also die sogenannte Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Im Makromodus wird der Vorrang auf Motive in unmittelbarer Nähe der Kamera gelegt. Daher dauert das Scharfstellen länger, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv mehr als 30 cm beträgt.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Bildqualität bei Aufnahmen im Modus [MAKRO ZOOM] ist geringer als bei Aufnahmen im Normalbildmodus.
- Aufnahmen mit erweitertem optischem Zoom sind nicht möglich, wenn der Modus [MAKRO ZOOM] eingestellt ist.
- Der Makromodus kann nicht verwendet werden, wenn unter [AF-MODUS] [T₁1/2] eingestellt ist.
- Die Funktion [INTELLIG. ISO] kann im Modus [MAKRO ZOOM] nicht verwendet werden.

Modus [REC]:      

Mit dem Selbstauslöser aufnehmen

1 Drücken Sie ◀ [ON].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Modus.

- Sie können zur Auswahl auch ◀ [ON] drücken.

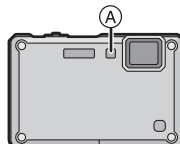


3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um eine Aufnahme zu machen.

- Die Selbstauslöseranzeige (A) blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.
- Durch Drücken von [MENU/SET] bei laufendem Selbstauslöser wird der Selbstauslösevorgang abgebrochen.



Hinweis

- Bei Verwendung eines Stativs empfiehlt es sich, den Selbstauslöser mit der Einstellung auf 2 Sekunden zu verwenden. So wird die Aufnahme nicht durch das Drücken des Auslösers verwackelt.
- Wenn Sie den Auslöser einmal ganz drücken, wird das Motiv unmittelbar vor der Aufnahme scharfgestellt. Bei geringer Lichtstärke blinkt die Selbstauslöseranzeige zunächst und leuchtet dann hell auf. Sie dient dann als AF-Hilfslampe (S116) und ermöglicht das automatische Scharfstellen.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen im Modus [SERIENBILDER] liegt fest bei 3.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen im Modus [BLITZ-SERIE] liegt fest bei 5.
- Der Selbstauslöser kann im intelligenten Automatikmodus nicht auf 2 Sekunden eingestellt werden.
- Der Selbstauslöser kann in der Option [SELBSTPORTRAIT] im Szenenmodus oder im Zwischenablage-Modus nicht auf 10 Sekunden eingestellt werden.
- Die Einstellung des Selbstauslösers ist unter den folgenden Bedingungen nicht möglich:
 - Bei [SCHNELLE SERIE] und [UNTER WASSER] im Szenenmodus
 - Bei der Aufnahme von Bewegungsbildern

Modus [REC]:     

Belichtungsausgleich

Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie wegen des Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund Schwierigkeiten haben, eine angemessene Belichtung zu erreichen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele.

Unterbelichtet



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen positiven Wert vor.

Richtig belichtet



Überbelichtet



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen negativen Wert vor.

- 1 **Betätigen Sie , bis [BELICHTUNG] angezeigt wird, und gleichen Sie die Belichtung mit / aus.**

- Die Einstellung [0 EV] entspricht der ursprünglichen Belichtung.



- 2 **Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.**

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis

- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value], im Deutschen auch als Lichtwert (LW) bezeichnet. Der Lichtwert gibt an, welche Lichtmenge bei der eingestellten Blende und Verschlusszeit auf den CCD fällt.
- Der Wert für den Belichtungsausgleich wird links unten im Display angezeigt.
- Die Einstellung des Belichtungsausgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Der Ausgleichsbereich der Belichtung ist je nach Helligkeit des Motivs begrenzt.
- Der Belichtungsausgleich ist in der Einstellung [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus nicht möglich.

Modus [REC]:     SCN

Automatische Belichtungsreihe aufnehmen

In dieser Betriebsart werden bei jedem Drücken des Auslösers automatisch 3 Bilder innerhalb des eingestellten Belichtungs-Ausgleichsbereichs aufgenommen. Sie können dann aus den 3 unterschiedlich belichteten Bildern das beste auswählen.

Mit automatischer Belichtungsreihe ± 1 EV

Erstes Bild

 ± 0 EV

Zweites Bild



-1 EV

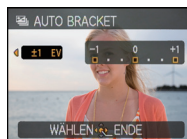
Drittes Bild



+1 EV

- 1 Drücken Sie , bis [AUTO BRACKET] angezeigt wird. Stellen Sie den Umfang des Belichtungs-Ausgleichs mit   ein.

- Stellen Sie [OFF] (0) ein, wenn Sie keine automatische Belichtungsreihe aufnehmen möchten.



- 2 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis

- Ist die automatische Belichtungsreihe eingeschaltet, wird  im Display angezeigt.
- Die Belichtung der Bilder, die nach Einstellung des Belichtungs-Ausgleichsbereichs als automatische Belichtungsreihe aufgenommen werden, basiert auf dem eingestellten Belichtungs-Ausgleichsbereich.
Bei aktiviertem Belichtungs-Ausgleich wird der dafür eingestellte Wert links unten im Display angezeigt.
- Die Einstellung für die automatische Belichtungsreihe wird deaktiviert, wenn Sie die Kamera ausschalten oder [AUTO-ABSCHALTEN] aktiviert wird.
- Ist die automatische Belichtungsreihe eingeschaltet, ist die Funktion Autowiedergabe auch dann aktiviert, wenn sie im Menü ausgeschaltet ist. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Funktion Autowiedergabe lässt sich im Menü [SETUP] nicht einschalten.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann der Belichtungs-Ausgleich mit der automatischen Belichtungsreihe unter Umständen nicht funktionieren.
-  wird für den Blitz eingestellt, wenn auf die automatische Belichtungsreihe gestellt wird.
- Die Serienbildaufnahme wird deaktiviert, wenn auf die automatische Belichtungsreihe gestellt wird.
- Die Einstellung der automatischen Belichtungsreihe ist unter den folgenden Bedingungen nicht möglich:
 - Bei [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [LOCHKAMERA] und [SANDSTRAHL] im Szenenmodus
 - Bei der Aufnahme von Bewegungsbildern

Modus [REC]:   

Ausdrucksvolle Außenaufnahmen

Wenn Sie den Modus-Wahlschalter auf ,  oder  stellen, können Sie noch ausdrucksstärkere Aufnahmen machen, die genau auf die Bedingungen für Sportaufnahmen, Aufnahmen im Schnee oder an Strand und Meer abgestimmt sind.

Hinweis

- Bei einer Änderung des Modus wird die Blitzeinstellung des Modus auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Der Farbton des Bilds kann unnatürlich erscheinen, wenn die Aufnahme in einem unpassenden Modus erfolgt.

[SPORT]

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

Hinweis

- **Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.**
- Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Motiven in einer Entfernung von mindestens 5 m.
- [I.BELICHTUNG] wird automatisch für [SPORT] aktiviert.
- [INTELLIG. ISO] wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit auf [ISO1600] eingestellt.
- Die Verschlusszeit wird auf 1 Sekunde bis 1/1300 Sekunde eingestellt.

[SCHNEE]

Mit diesem Modus können Sie Aufnahmen machen, auf denen der Schnee beim Skifahren oder auf schneebedeckten Bergen so strahlend weiß wie möglich erscheint.

Hinweis

- Um einen Wassereintritt zu verhindern, stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub usw. eingeklemmt werden, und schließen Sie dann die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Anschluss-Abdeckung, bis sie spürbar einklicken. Informieren Sie sich außerdem unter "(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/ Staubbichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera" (S7), bevor Sie die Kamera verwenden.
- Die Verschlusszeit wird auf 1/8 Sekunde bis 1/1300 Sekunde eingestellt.

[STRAND & SURFEN]

Dieser Modus eignet sich optimal für Aufnahmen in bis zu 3 m Wassertiefe und am Strand.

Feineinstellung des Weißabgleichs

Sie können die Farbeinstellung an die Wassertiefe und die Wetterbedingungen anpassen.

1 Drücken Sie dreimal , um [WB+] [WB.FEINEINST.] anzuzeigen.

2 Stellen Sie mit   den Weißabgleich ein.

◀ [ROT]: Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Blaustich hat.

▶ [BLAU]: Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Rotstich hat.

- Wählen Sie [0], wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen möchten.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Bei der Einstellung des Weißabgleichs wird [AWB] auf dem Display in Rot oder in Blau angezeigt.



Hinweis

- Um einen Wassereintritt zu verhindern, stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub usw. eingeklemmt werden, und schließen Sie dann die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Anschluss-Abdeckung, bis sie spürbar einklicken. Informieren Sie sich außerdem unter "(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/ Staubbichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera" (S7), bevor Sie die Kamera verwenden.
- Falls Sie die Kamera in Salzwasser verwendet haben, reinigen Sie sie bis zu 10 Minuten in einem flachen Behälter mit Süßwasser und wischen Sie sie dann das Wasser mit einem trockenen, weichen Tuch ab. (S9)
- Die Ausgangseinstellung für [AF-MODUS] ist [□].
- Die Funktion [I.BELICHTUNG] wird automatisch eingestellt.
- Die Verschlusszeit wird auf 1/8 Sekunde bis 1/1300 Sekunde eingestellt.

Modus [REC]: 

Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)

Wird ein für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehener Szenenmodus eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .

2 Wählen Sie mit /// den gewünschten Szenenmodus.

- Sie können von jeder Menüseite aus durch Verschieben des Zoomhebels zwischen den einzelnen Menüseiten wechseln.

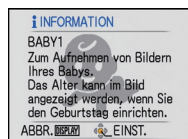
3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige im ausgewählten Szenenmodus umgeschaltet.



■ Hinweise zu den angezeigten Informationen

- Wenn Sie bei der Auswahl eines Szenenmodus in Schritt **2** auf [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird wieder das Szenenmodus-Menü angezeigt.)



Hinweis

- Um den Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET], drücken Sie dann  und kehren Sie zu Schritt **2** oben zurück.
- Wenn der Szenenmodus geändert wird, wird die Szenenmodus-Blitzeinstellung auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zur entsprechenden Situation passenden Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht sein.
- Folgende Einstellungen sind im Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
 - [INTELLIG. ISO]/[EMPFINDLICHK.]/[I.BELICHTUNG]/[FARBMODUS]/[MAX.BEL.ZEIT]
- [I.BELICHTUNG] wird in den folgenden Szenenmodi automatisch aktiviert:
 - [PORTRAIT]/[SCHÖNE HAUT]/[FORM VERÄNDERN]/[SELBSTPORTRAIT]/[LANDSCHAFT]/[NACHTPORTRAIT]/[PARTY]/[KERZENLICHT]/[BABY1]/[BABY2]/[SONN.UNTERG.]/[HOHE EMPFIND.]/[BLITZ-SERIE]
- Die Verschlusszeit für die verschiedenen Optionen im Szenenmodus mit Ausnahme von , [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [KERZENLICHT], [BABY1]/[BABY2], [TIER], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] liegt zwischen 1/8 s und 1/1300 s.

[PORTRAIT]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht verbessert dieser Modus die Erscheinung der abgebildeten Personen und lässt die Hauttöne attraktiver erscheinen.

■ Vorgehensweise für den Portraitmodus

So nutzen Sie diesen Modus am besten:

- ➊ Verschieben Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- ➋ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.



Hinweis

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☺].

[SCHÖNE HAUT]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht lässt dieser Modus die Hautstrukturen noch weicher erscheinen als mit der Einstellung [PORTRAIT]. (Wirksam bei Porträtaufnahmen ab Brusthöhe.)

■ Vorgehensweise für den Schöne-Haut-Modus

So nutzen Sie diesen Modus am besten:

- ➊ Verschieben Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- ➋ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.



Hinweis

- Auch Teile des Hintergrunds, die einen hautähnlichen Farbton haben, werden weichgezeichnet.
- Dieser Modus funktioniert nur bei ausreichender Helligkeit.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☺].

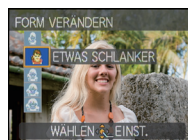
[FORM VERÄNDERN]

Das Motiv kann entweder schlanker oder breiter aufgenommen werden, gleichzeitig kann man die Hauttöne besonders gleichmäßig und schmeichelnd erscheinen lassen.

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich (S29).

2 Machen Sie die Aufnahmen.



- Hinweis**
- [BILDGRÖSSE] und [BILDVERHÄLT.] sind auf feste Werte eingestellt, wie unten angegeben.
– [3M] für [4:3], [25M] für [3:2] und [2M] für [16:9]
 - Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [L] gesetzt.
 - Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
 - Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF].
 - Diese Funktion darf nicht ohne Zustimmung des Bildrechteinhabers angewendet werden, außer für private Zwecke.
 - Das Material darf nicht zur Verletzung der öffentlichen Ordnung und des Anstands oder zur Verunglimpfung von Personen verwendet werden.
 - Verwenden Sie das Material niemals gegen die Interessen der Dargestellten.

[SELBSTPORTRAIT]

Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder von sich selbst zu machen.

■ Vorgehensweise für den Selbstportraitmodus

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen. Die Selbstauslöseranzeige leuchtet auf, wenn die Kamera auf Sie scharfgestellt hat. Halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.
- Wenn die Selbstauslöseranzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. Achten Sie darauf, dass Sie den Auslöser halb drücken, um scharf zu stellen.
- Die Aufnahme wird automatisch auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn das Bild aufgrund einer zu langen Verschlusszeit verwickelt ist, empfehlen wir, den Selbstauslöser mit Einstellung 2 Sekunden zu verwenden.



- Hinweis**
- Der Scharfstellbereich liegt etwa zwischen 30 cm und 1,2 m.
 - Sie können auch Fotos von sich mit Ton machen (S115). In diesem Fall leuchtet die Selbstauslöseranzeige während der Tonaufnahme.
 - Der Zoomfaktor wird automatisch auf Weitwinkel gestellt (1×).
 - Der Selbstauslöser kann nur auf Aus oder 2 Sekunden eingestellt werden. Wenn er auf 2 Sekunden eingestellt ist, bleibt diese Einstellung erhalten, bis die Kamera ausgeschaltet, der Szenenmodus geändert oder der Modus [REC] oder [WIEDERG.] gewählt wird.
 - Der optische Bildstabilisator ist fest auf [MODE2] eingestellt. (S114)
 - Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF].

[LANDSCHAFT]

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.

**Hinweis**

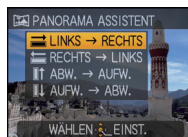
- Der Blitz ist fest auf [☀] eingestellt.
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 5 m und ∞ .

[PANORAMA ASSISTENT]

Hier können Sie Aufnahmen machen, die aneinander anschließen und sich somit für die Erstellung von Panoramabildern eignen.

■ Ausrichtung der Aufnahme einstellen**1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Ausrichtung der Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Die horizontalen/vertikalen Hilfslinien werden angezeigt.

**2 Nehmen Sie das Bild auf.**

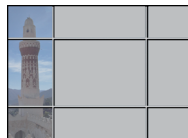
- Sie können die Aufnahme erneut machen, indem Sie [NEUAUFN.] auswählen.

3 Gehen Sie mit ▲ auf [WEITER] und drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü einzustellen.
- Ein Teil des aufgezeichneten Bilds wird transparent angezeigt.

**4 Machen Sie wieder eine Aufnahme, nachdem Sie die Kamera horizontal oder vertikal weiterbewegt haben, so dass sich die transparenten Bildteile überlappen.**

- Wiederholen Sie ab der dritten und den dann folgenden Aufnahmen die Schritte **3** und **4**.
- Sie können die Aufnahme erneut machen, indem Sie [NEUAUFN.] auswählen.

**5 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [ENDE] und drücken Sie dann [MENU/SET].****Hinweis**

- **Bewegtildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtildaufnahmen.**
- Der Blitz ist fest auf [☀] eingestellt.
- Die Schärfe, die Zoom-Einstellung, die Belichtung, der Weißabgleich, die Verschlussgeschwindigkeit und die ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Es empfiehlt sich, ein Stativ zu verwenden.
- Die Aufnahmen können mit der Software "ArcSoft Panorama Maker" auf der mitgelieferten CD-ROM zu Panoramabildern kombiniert werden.

[NACHTPORTRAIT]

So können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise für den Nachtportraitmodus

- **Arbeiten Sie mit dem Blitz. (Sie können die Einstellung auf [4S] vornehmen.)**
- Aufgrund der längeren Verschlusszeit empfiehlt es sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Bitten Sie das Motiv, sich während der Aufnahme nicht zu bewegen.
- Es empfiehlt sich, den Zoomhebel auf Weitwinkel (1×) einzustellen und mit einem Abstand von etwa 1,5 m vom Motiv zu fotografieren.



Hinweis

- **Bewegtbildaufnahmen erfolgen im Low-Light-Modus.**
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 90 cm (Weitwinkel)/1,2 m (Tele) und 5 m.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [2].

[NACHTLANDSCH.]

So können Sie lebhaft, strahlende Aufnahmen nächtlicher Szenen machen.

■ Vorgehensweise für den Nachtlandschaftsmodus

- Die Verschlusszeit kann auf bis zu 8 Sekunden verlängert werden, wenn die Kamera auf [STABILISATOR] gestellt ist und praktisch kein Verwackeln vorliegt oder wenn [STABILISATOR] auf [OFF] gestellt ist. Es empfiehlt sich, für solche langen Belichtungszeiten mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.



Hinweis

- **Bewegtbildaufnahmen erfolgen im Low-Light-Modus.**
- **Der Blitz ist fest auf [4] eingestellt.**
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 5 m und ∞.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[SPEISEN]

Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Speisen und sorgt bei der zum Beispiel in Restaurants herrschenden Beleuchtung für natürliche Farbtöne.

**Hinweis**

- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .

[PARTY]

Dieser Modus eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise für den Partymodus

- **Arbeiten Sie mit dem Blitz.** (Sie können die Einstellung auf [] oder [] vornehmen.)
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Es empfiehlt sich, den Zoomhebel auf Weitwinkel (1×) einzustellen und mit einem Abstand von etwa 1,5 m vom Motiv zu fotografieren.

**Hinweis**

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [].

[KERZENLICHT]

In dieser Betriebsart lassen sich Aufnahmen mit Kerzenlicht-Atmosphäre machen.

■ Vorgehensweise für den Kerzenlichtmodus

- Der Modus ist effektiver, wenn Aufnahmen ohne Blitz erfolgen.
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.

**Hinweis**

- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 1 s) gesperrt bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [].

[BABY1]/[BABY2]

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Für [BABY1] und [BABY2] können Sie unterschiedliche Geburtstage und Namen einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder sie mit [TEXTEING.] ([S134](#)) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

■ Geburtstags-/Namenseinstellung

1 Drücken Sie ▲/▼, um [ALTER] oder [NAME] zu wählen, und drücken Sie dann ►.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Geben Sie den Geburtstag oder den Namen ein.

Geburts-tag: ◀/▶ : Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag).

▲/▼ : Einstellung.

[MENU/SET]: Beenden.

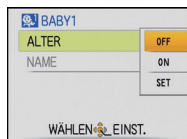
Name: Genauere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Abschnitt [TITEL EINGG.] auf [S132](#).

- Wenn der Geburtstag oder der Name eingegeben ist, wird [ALTER] oder [NAME] automatisch auf [ON] gesetzt.
- Wenn [ON] gewählt wird und der Geburtstag oder der Name nicht eingetragen ist, wird automatisch der Einstellungsbildschirm angezeigt.

4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

■ Einstellung für [ALTER] und [NAME] deaktivieren

Wählen Sie unter Schritt **2** der "Geburtstags-/Namenseinstellung" die Einstellung [OFF].



Hinweis

- Bei der Aufnahme von Bewegtbildern erfolgt die Einstellung auf [PORTRAIT].
- Alter und Name können mit der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" ausgedruckt werden.
- Wenn [ALTER] oder [NAME] auf [OFF] gestellt ist, werden ALTER oder Name auch dann nicht angezeigt, wenn der Geburtstag oder der Name eingestellt ist. Stellen Sie [ALTER] oder [NAME] auf [ON], bevor Sie Aufnahmen machen.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- [INTELLIG. ISO] wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit auf [ISO1600] eingestellt.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird und [BABY1]/[BABY2] eingestellt ist, werden links unten im Display etwa 5 Sekunden lang das Alter und der Name sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- Wird das Alter nicht richtig angezeigt, prüfen Sie die Einstellungen von Uhr und Geburtstag.
- Die Geburtstags- und Namenseinstellung kann mit [RESET] zurückgesetzt werden.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF-ON].
- Die LED-Leuchte ist fest auf [ON] eingestellt.

[TIER]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Sie können den Geburtstag und Namen Ihres Haustiers einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder Sie mit [TEXTING.] (S134) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

Informationen zu [ALTER] oder [NAME] finden Sie unter [BABY1]/[BABY2] auf S73.

**Hinweis**

- **Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.**
- Die Grundeinstellung für das AF-Hilfslicht ist [OFF].
- Die Ausgangseinstellung für [AF-MODUS] ist [AF-LOCK].
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].

[SONN.UNTERG.]

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.

**Hinweis**

- **Der Blitz ist fest auf [ON] eingestellt.**

[HOHE EMPFIND.]

Dieser Modus minimiert das Verwackeln von Motiven, so dass Sie auch in unzureichend beleuchteten Räumen Aufnahmen von diesen Motiven machen können. (Wählen Sie diesen Modus für die Verarbeitung mit höherer Empfindlichkeit. Die Empfindlichkeit stellt sich automatisch auf einen Wert zwischen [ISO1600] und [ISO6400] ein.)

■ Bildgröße und Bildseitenverhältnis

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildgröße und das Bildseitenverhältnis und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].**
 - Die Bildgröße wird auf 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) eingestellt.
- 2 Machen Sie die Aufnahmen.**

**Hinweis**

- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [L] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.

[SCHNELLE SERIE]

Dieser Modus ist besonders praktisch zur Aufnahme schneller Bewegungen und auch, um genau den richtigen, entscheidenden Moment einzufangen.

■ Bildgröße und Bildseitenverhältnis

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [VORRANG: VERSCHL.-ZEIT] oder [VORRANG: BILDQUALITÄT] aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildgröße und das Bildseitenverhältnis und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].**
 - Die Bildgröße wird auf 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) eingestellt.
- 3 Machen Sie die Aufnahmen.**
 - Solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird, werden kontinuierlich Fotos aufgenommen.

Maximale Serienbildgeschwindigkeit	ca. 10 Aufnahmen pro Sekunde (bei Vorrang auf der Geschwindigkeit) ca. 6 Aufnahmen pro Sekunde (bei Vorrang auf der Bildqualität)
Anzahl der möglichen Aufnahmen	ca. 15 (integrierter Speicher) ca. 15 bis 100* (Karte) * Die maximale Zahl liegt bei 100.

- Die Serienbildgeschwindigkeit ändert sich je nach den Aufnahmebedingungen.
- Die Anzahl der Serienbilder wird durch die Aufnahmebedingungen und den Typ und/oder den Status der verwendeten Speicherkarte begrenzt.
- Die Anzahl der Serienbilder erhöht sich unmittelbar nach der Formatierung.

**Hinweis**

- **Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.**
- **Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [•••] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die Schärfe, die Zoom-Einstellung, die Belichtung, der Weißabgleich, die Verschlussgeschwindigkeit und die ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden.
- Die [EMPFINDLICHK.] wird automatisch wie unten genannt eingestellt. Wenn höhere Verschlusszeiten erreicht werden sollen, wird die [EMPFINDLICHK.] allerdings höher eingestellt.
 - Bei Auswahl von [[VORRANG: VERSCHL.-ZEIT]]: Einstellung zwischen [ISO200] und [ISO1600]
 - Bei Auswahl von [[VORRANG: BILDQUALITÄT]]: Einstellung zwischen [ISO500] und [ISO800]
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es je nach den Betriebsbedingungen eine Zeit lang dauern, bis Sie die nächste Aufnahme machen können.

[BLITZ-SERIE]

Hier werden kontinuierlich Fotos mit Blitz aufgenommen. Ein praktischer Modus, um Serienaufnahmen an schwach beleuchteten Orten zu machen.

■ Bildgröße und Bildseitenverhältnis

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildgröße und das Bildseitenverhältnis und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Die Bildgröße wird auf 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) eingestellt.

2 Machen Sie die Aufnahmen.

- Solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird, werden kontinuierlich Fotos aufgenommen.

Anzahl der möglichen Aufnahmen	max. 5 Aufnahmen
---------------------------------------	------------------

Hinweis

• Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.

- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [L] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Die Verschlusszeit wird auf 1/30 Sekunde bis 1/1300 Sekunde eingestellt.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Schärfe, Zoom, Belichtung, Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit und Blitzstärke bleiben fest auf den Einstellungen, die für die erste Aufnahme galten.
- Die ISO-Empfindlichkeit schaltet automatisch auf einen Wert zwischen [ISO100] und [ISO3200].
- Beachten Sie den Hinweis auf [S60](#), wenn Sie mit dem Blitz arbeiten.

[STERNENHIMMEL]

So können Sie intensive Aufnahmen eines Sternenhimmels oder eines lichtschwachen Motivs machen.

■ Verschlusszeit einstellen

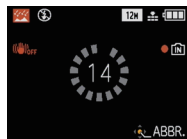
Wählen Sie als Verschlusszeit [15 S], [30 S] oder [60 S].

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl Sekunden und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Änderung der Sekunden-Anzahl ist auch über die Schnelleinstellung möglich. (S29)

2 Machen Sie die Aufnahmen.

- Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Countdown-Anzeige aufzurufen. Bewegen Sie die Kamera jetzt nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird für den Zeitraum, der als Verschlusszeit für die Signalverarbeitung eingestellt ist, die Meldung [BITTE WARTEN] angezeigt.
- Mit [MENU/SET] können Sie die Aufnahme abbrechen, während der Countdown angezeigt wird.



■ Vorgehensweise für den Sternenhimmelmodus

- Der Verschluss öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie immer ein Stativ. Außerdem empfiehlt es sich, mit dem Selbstauslöser zu arbeiten.



Hinweis

- Bewegtbildaufnahmen erfolgen im Low-Light-Modus.**
- Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- Der optische Bildstabilisator wird fest auf [OFF] eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO80] eingestellt.

[FEUERWERK]

In dieser Betriebsart lassen sich wunderschöne Aufnahmen eines Feuerwerks am Nachthimmel machen.

■ Vorgehensweise für den Feuerwerkmodus

- Wir empfehlen, wegen der längeren Verschlusszeiten mit einem Stativ zu arbeiten.



Hinweis

- Bewegtbildaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbildaufnahmen.**
- Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- Dieser Modus eignet sich am besten für die Aufnahme von Motiven in einer Entfernung von mindestens 10 m.
- Folgende Verschlusszeiten werden eingestellt:
 - Bildstabilisatorfunktion [OFF]: 2 Sekunden
 - Wenn für den optischen Bildstabilisator [AUTO], [MODE1] oder [MODE2] eingestellt ist: 1/4 oder 2 Sekunden (Die Verschlusszeit wird nur dann auf 2 Sekunden eingestellt, wenn die Kamera nur sehr geringes Verwackeln erkennt, etwa weil ein Stativ verwendet wird.)
 - Sie können die Verschlusszeit ändern, indem Sie einen Belichtungsausgleich vornehmen.
- Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO80] eingestellt.

[LUFTAUFNAHME]

Dieser Modus ermöglicht Aufnahmen durch das Fenster eines Flugzeugs.

■ Vorgehensweise für den Luftaufnahmemodus

- Wir empfehlen diese Einstellung, wenn Sie wegen Wolken usw. Probleme mit dem Scharfstellen haben. Richten Sie die Kamera auf ein kontrastreiches Objekt und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Schärfeeinstellung zu fixieren. Richten Sie die Kamera dann auf das Motiv und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz herunter.



Hinweis

- **Der Blitz ist fest auf [☄] eingestellt.**
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 5 m und ∞ .
- **Schalten Sie die Kamera beim Starten und Landen aus.**
- **Befolgen Sie beim Einsatz Ihrer Kamera alle Anweisungen der Kabinencrew.**
- Achten Sie auf mögliche Spiegelungen im Fenster.

[LOCHKAMERA]

Das Bild wird um die Motive herum dunkler und mit weicheren Konturen aufgenommen.

■ Bildgröße und Bildseitenverhältnis

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildgröße und das Bildseitenverhältnis und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Die Bildgröße wird auf 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) eingestellt.

2 Machen Sie die Aufnahmen.



Hinweis

- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [.] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Scharfbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die Gesichtserkennung funktioniert unter Umständen in den dunklen Bereichen am Rand des Bildes nicht richtig.

**[SANDSTRAHL]**

Das Bild wird mit körniger Struktur abgebildet - wie mit Sandstrahl behandelt.

■ Bildgröße und Bildseitenverhältnis

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildgröße und das Bildseitenverhältnis und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Die Bildgröße wird auf 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) eingestellt.

2 Machen Sie die Aufnahmen.



Hinweis

- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [.] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO1600] eingestellt.
- Der Scharfbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.



[UNTER WASSER]

Dieser Modus ist optimal für Unterwasseraufnahmen in mehr als 3 m Wassertiefe mit dem Unterwassergehäuse (DMW-MCFT1: Sonderzubehör) geeignet.

- * Die Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit der Kamera entspricht der Schutzart "IP58". Somit kann sie Aufnahmen von bis zu 60 Minuten Länge in bis zu 3,0 m Wassertiefe machen.

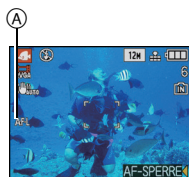
Unter Wasser scharfstellen (AF-Sperre)

Mit der AF-Sperre können Sie den Schärfenabstand schon vor der eigentlichen Aufnahme festlegen. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie ein Motiv in Bewegung aufnehmen möchten.

1 Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv.

2 Drücken Sie ◀, um die Scharfe festzulegen.

- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, wird das Symbol für die AF-Sperre (A) angezeigt.
- Um die AF-Sperre aufzuheben, drücken Sie noch einmal ▶.
- Wenn Sie den Zoomhebel verschieben, wird die AF-Sperre deaktiviert. Stellen Sie in diesem Fall erneut auf das Motiv scharf und speichern Sie die Scharfstellung.
- Wenn der [AF-MODUS] auf [TTL] gestellt ist, ist die Einstellung auf AF-Sperre nicht möglich.



Feineinstellung des Weißabgleichs

Sie können die Farbeinstellung an die Wassertiefe und die Wetterbedingungen anpassen.

1 Drücken Sie dreimal ▲ [WB+], um [WB+] [WB.FEINEINST.] anzuzeigen.

2 Stellen Sie mit ◀/▶ den Weißabgleich ein.

- ◀ [ROT]: Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Blaustich hat.
- ▶ [BLAU]: Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Rotstich hat.



- Wählen Sie [0], wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen möchten.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Bei der Einstellung des Weißabgleichs wird [WB] auf dem Display in Rot oder in Blau angezeigt.



Hinweis

- Um einen Wassereintritt zu verhindern, stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub usw. eingeklemmt werden, und schließen Sie dann die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Anschluss-Abdeckung, bis sie spürbar einklicken. Informieren Sie sich außerdem unter "(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera" (S7), bevor Sie die Kamera verwenden.
- Falls Sie die Kamera in Salzwasser verwendet haben, reinigen Sie sie bis zu 10 Minuten in einem flachen Behälter mit Süßwasser und wischen Sie sie dann das Wasser mit einem trockenen, weichen Tuch ab. (S9)
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die LED-Leuchte ist fest auf [ON] eingestellt.
- Die Funktion [AF-HILFSLICHT] ist fest auf [OFF] gestellt.

Modus [REC]:      

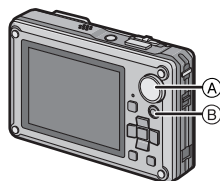
Bewegtbildaufnahmen

Mit dieser Kamera sind hochauflösende Aufnahmen im AVCHD-Standard möglich (S85).

1

Modus wählen

- (A) Modus-Wahlschalter
- (B) Bewegtbild-Taste



■ Mögliche Modi für Bewegtbildaufnahmen

Menüpunkt	Einstellung/Hinweis
 Intelligenter Automatikmodus	Bewegtbildaufnahmen mit intelligenter Automatik
 Normalbildmodus	Normale Bewegtbildaufnahmen
 [SPORT]	Normale Bewegtbildaufnahmen
 [SCHNEE]	[SCHNEE]-Bewegtbildaufnahmen
 [STRAND & SURFEN]	[STRAND & SURFEN]-Bewegtbildaufnahmen
 Szenenmodus	Bewegtbildaufnahmen im Szenenmodus



Hinweis

- In den verschiedenen Szenenmodi erfolgen die Bewegtbildaufnahmen in folgenden Einstellungen:

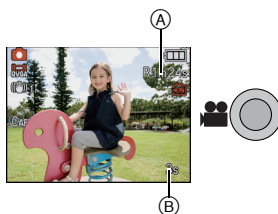
Ausgewählter Szenenmodus	Einstellung bei der Aufnahme von Bewegtbildern
[BABY1]/[BABY2]	Porträtmodus
[NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [STERNENHIMMEL]	Low-Light-Modus
[SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [FEUERWERK], [PANORAMA ASSISTENT], [TIER]	Normale Bewegtbildaufnahmen

- In den oben nicht genannten Szenenmodi erfolgen Bewegtbildaufnahmen passend zur jeweiligen Szene. (S67 bis 80)

2

Starten Sie die Aufnahme, indem Sie die Bewegtbild-Taste drücken.

- Die verbleibende Aufnahmedauer (A) wird oben rechts angezeigt. Die vergangene Aufnahmedauer (B) wird unten rechts im Display angezeigt.
- Lassen Sie die Bewegtbild-Taste gleich nach dem Drücken wieder los. Falls Sie die Taste gedrückt halten, erfolgt für einige Sekunden nach dem Start der Aufnahme keine Tonaufnahme.
- Der Ton wird gleichzeitig vom integrierten Mikrofon der Kamera aufgenommen. (Bewegtbilder können nicht ohne Ton aufgenommen werden.)
- Der Monitor wird kurzfristig dunkel; die Aufnahme startet nach der Einstellung des Displays.



3

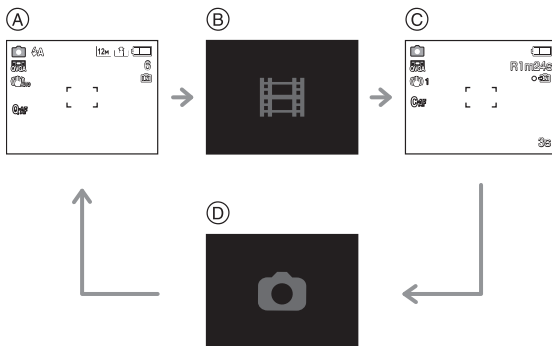
Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie noch einmal die Bewegtbild-Taste drücken.

- Ist während der Aufnahme kein Platz mehr im internen Speicher oder auf der Speicherkarte, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen.

**Hinweis**

- Die Bildschirmanzeige ändert sich in folgender Reihenfolge, wenn Sie in den Schritten **2** und **3** die Bewegtbild-Taste drücken.

- (A) Foto-Aufnahmeanzeige
- (B) Einstellung des Bewegtbild-Modus*1
- (C) Bewegtbild-Aufnahmeanzeige
- (D) Einstellung des Foto-Modus



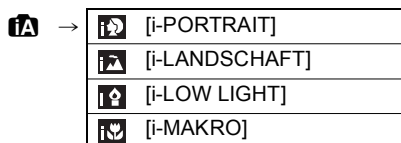
- *1 Die Anzeige bei der Einstellung des Bewegtbildmodus unterscheidet sich je nach der Einstellung für den [AUFNAHMEMODUS].
- Die Einstellung ist von folgenden Optionen des Betriebsartenmenüs [BEWEGTBILD] möglich:
 - [AUFNAHMEMODUS] (S85)/[AUFN.-QUAL.] (S85)/[WEISSABGL.] (S104)/[I.BELICHTUNG] (S111)/[AF-MODUS]*2 (S107)/[DAUER-AF] (S88)/[DIGITALZOOM] (S113)/[FARBMODUS]*2 (S113)/[WIND REDUKT.] (S89)/[LED-LICHT] (S90)
- *2 Die Einstellungen, die gewählt werden können, unterscheiden sich vom Betriebsartenmenü [REC] für Fotoaufnahmen.
- Der Blitz ist fest auf [ON] eingestellt.**
- Hinweise zur verbleibenden Aufnahmedauer siehe S192.
- Die auf dem Display angezeigte verbleibende Aufnahmedauer verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Bewegtbildaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Werden Bewegtbildaufnahmen, die mit dieser Kamera gemacht wurden, auf anderen Geräten abgespielt, können Bild und Ton schlechter wiedergegeben werden. Möglicherweise können die Aufnahmen nicht abgespielt werden. Außerdem kann es vorkommen, dass die Aufnahmeinformationen nicht richtig angezeigt werden.
- Das Betriebsgeräusch der Kamera, das durch die Bedienung oder die Objektivbewegung beim Zoomen entsteht, kann aufgezeichnet werden.
- Unter Wasser kann Rauschen aufgezeichnet werden.
- Wenn der Zoom bei Bewegtbildaufnahmen betätigt wird, kann die Scharfstellung eine gewisse Zeit dauern.
- Wenn vor dem Drücken der Bewegtbild-Taste der erweiterte optische Zoom verwendet wurde, ändert sich der Aufnahmebereich erheblich, weil die entsprechenden Einstellungen aufgehoben werden.
- Der Ton der Bewegtbildaufnahmen (wenn [AUFNAHMEMODUS] auf [MOTION JPEG] gestellt ist) und der Fotos mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, kann auf älteren Digitalkameramodellen von Panasonic (LUMIX), die vor Juli 2008 auf den Markt gekommen sind, nicht wiedergegeben werden.**
- Im Bewegtbild-Modus ist [STABILISATOR] fest auf [MODE1] gestellt.
- Bei Bewegtbildaufnahmen können folgende Funktionen nicht verwendet werden:
 - Richtungsermittlungs-Funktion
 - [NATURAL] und [VIVID] unter [FARBMODUS]
 - Erweiterter optischer Zoom (EZ)
 - [GESICHTSERK.]
- Diese Kamera unterstützt die Aufzeichnung von Bewegtbildern auf MultiMediaCard nicht.
- Das Bildfeld kann bei Bewegtbildern schmaler als bei Fotoaufnahmen sein.
- Wenn [AUFN.FELD] (S32) auf [ON] gestellt ist, wird das Bildfeld bei der Aufnahme von Bewegtbildern angezeigt.

Bei Einstellung auf den intelligenten Automatikmodus

- Wenn in Schritt **1** der intelligente Automatikmodus ausgewählt wird, können Bewegtbildaufnahmen erfolgen, die optimal auf das Motiv bzw. die Aufnahmesituation abgestimmt sind.

■ Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene zwei Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.



- **[iA]** wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.

■ Gesichtserkennung

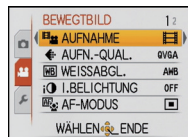
Bei Auswahl von **[iA]** erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung passend ein ([S108](#)).

Hinweis

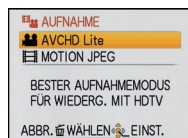
- Die folgenden Einstellungen im Betriebsartmenü [BEWEGTBILD] können nicht vorgenommen werden, weil die Kamera die Einstellung automatisch durchführt: [WEISSABGL.]/[I.BELICHTUNG]
- Der [FARBMODUS] kann nur auf [STANDARD], [B/W] oder [SEPIA] eingestellt werden.
- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Bedingungen im Zusammenhang mit dem Motiv: Gesicht sehr hell oder dunkel, Größe des Motivs, Abstand zum Motiv, Kontrast des Motivs, Motiv in Bewegung, Verwendung des Zooms
 - Bedingungen im Zusammenhang mit der Aufnahme: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, Geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.
- Die Gesichtserkennung wird unter Wasser möglicherweise langsamer oder funktioniert gar nicht mehr.

Wechsel des [AUFNAHME] und des [AUFN.-QUAL.]

- 1** Wählen Sie [AUFNAHME] aus dem Betriebsartmenü [BEWEGTBILD] und drücken Sie dann ►. (S27)

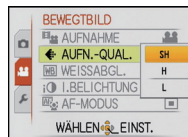


- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



Aufnahmeformat	Effekt
 [AVCHD Lite]	Dieses Datenformat eignet sich besonders für die Wiedergabe auf hochauflösenden Fernsehgeräten usw. In diesem Format können lange, hochauflösende Bewegtbildsequenzen aufgezeichnet werden.
 [MOTION JPEG]	Dieses Datenformat eignet sich besonders für die Wiedergabe auf Computern usw. In diesem Format werden Bewegtbilder mit kleiner Bildgröße aufgezeichnet, so dass es sich besonders empfiehlt, wenn auf der Speicherkarte nicht mehr viel freier Speicherplatz zur Verfügung steht oder wenn Sie die Bewegtbildsequenz später auf dem Computer an eine E-Mail anhängen möchten.

- 3** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [AUFN.-QUAL.] und drücken Sie dann ►.



- 4** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Wenn in Schritt 2 die Option [AVCHD Lite] gewählt wurde

	Menüpunkt	Qualität (Bitrate)*1	Bildseitenverhältnis
Hohe Qualität  Längere Aufnahme dauer		1280 × 720 Pixel 17 Mbps*2	16:9
		1280 × 720 Pixel 13 Mbps*2	
		1280 × 720 Pixel 9 Mbps*2	

*1 Was bedeutet Bitrate

Mit diesem Wert wird der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer angegeben. Die Qualität ist umso höher, je höher dieser Wert ist. Dafür wird das Aufzeichnungsverfahren "VBR" genutzt. "VBR" steht als Abkürzung für "Variable Bit Rate". Dabei ändert sich die Bitrate (der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer) automatisch je nach dem Motiv, das gerade aufgezeichnet wird. Daher wird die mögliche Aufnahmedauer geringer, wenn ein Motiv mit schnellen Bewegungen aufgezeichnet wird.

*2 Was bedeutet Mbps

Diese Abkürzung steht für "Megabit Per Second" und bezeichnet die Übertragungsgeschwindigkeit.

Wenn in Schritt 2 die Option [MOTION JPEG] gewählt wurde

Menüpunkt	Bildgröße	fps	Bildseitenverhältnis
	1280 × 720 Pixel	30	16:9
 *3	848 × 480 Pixel		
	640 × 480 Pixel		4:3
	320 × 240 Pixel		

*3 Dieser Menüpunkt kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden.

- Mit  für [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] können Sie hochauflösende Bewegtbilder auf einem Fernsehgerät genießen, wenn Sie ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung verwenden. Genauere Informationen dazu finden Sie unter "Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss" auf [S148](#).
- Außer im Format  können die Aufnahmen nicht auf dem integrierten Speicher aufgezeichnet werden.



Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.



Hinweis

- Für die Aufnahme von Bewegtbildern sollte eine Speicherkarte der SD Speed Class^{*1} "Class 6" oder höher verwendet werden.

*1 Die SD Speed Class Rating ist der Geschwindigkeits-Standard für aufeinanderfolgende Schreibvorgänge.

- Wenn Sie die Bildqualität auf ,  oder  einstellen, empfiehlt es sich, eine Highspeed-Speicherkarte mit der Angabe "10MB/s" oder höher auf der Verpackung zu verwenden.

- Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] können kontinuierlich bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. Auf dem Monitor wird nur die maximal mögliche Aufnahmedauer für 2 GB angezeigt. Aufnahmen im Format [AVCHD Lite] sind bis zur maximalen Speicherkapazität der Karte möglich.*2

*2 Je nach Ladezustand des Akkus kann die Aufnahme auch stoppen, obwohl noch mehr Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung steht. (S17)

(DMC-FT1SG)

- Bewegtbilder können kontinuierlich bis zu 15 Minuten Länge aufgenommen werden. Auch kontinuierlich aufgenommene Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] können bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. (Beispiel: [8 min 20 s] mit ) Die verbleibende Zeit für kontinuierliche Aufnahmen wird auf dem Display angezeigt.

(DMC-FT1EG/DMC-FT1EP)

- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Bewegtbilder können mit AVCHD-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des fraglichen Geräts, ob es das Format AVCHD unterstützt. Mit manchen kompatiblen Geräten erfolgt die Wiedergabe jedoch mit geringerer Bild- oder Tonqualität; unter Umständen ist die Wiedergabe auch gar nicht möglich. Außerdem kann es vorkommen, dass die Aufnahmeinformationen nicht richtig angezeigt werden. Nehmen Sie in diesen Fällen die Wiedergabe mit diesem Gerät vor.
- Auf Geräten, die das Format AVCHD nicht unterstützen (z. B. herkömmliche DVD-Rekorder) können im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Bewegtbilder nicht wiedergegeben werden.
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Bewegtbilder sind nicht mit "DCF/Exif" kompatibel, so dass bestimmte Informationen bei der Wiedergabe nicht angezeigt werden.
- Wenn sich Wasser auf dem Mikrofon oder dem Lautsprecher befindet, können Tonaufnahmen dumpf oder verzerrt erscheinen. Stellen Sie zunächst die Kamera mit nach unten gerichtetem Mikrofon und Lautsprecher ab, um das Wasser abtropfen zu lassen, wischen Sie das verbliebene Wasser ab und verwenden Sie die Kamera erst, wenn Sie sie eine Weile haben trocknen lassen. (S172)

[DAUER-AF]

Die Scharfstellung wird für das Motiv, auf das die Scharfstellung einmal eingestellt wurde, ständig nachgeführt und angepasst.

- 1** Wählen Sie **[DAUER-AF]** im Menü **[BEWEGTBILD]** für **Bewegtildaufnahmen** und drücken Sie **►**. **(S27)**

- 2** Schalten Sie die Funktion mit **▼** auf **[ON]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- 3** Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.
- Stellen Sie die Funktion auf **[OFF]**, wenn Sie die Schärfe fest einstellen wollen.

Hinweis

- **[DAUER-AF]** bleibt im intelligenten Automatikmodus fest auf **[ON]** eingestellt.
- Wenn **[DAUER-AF]** auf **[ON]** eingestellt ist, kann bis zum Beginn der Aufnahme eine gewisse Zeit vergehen.

[WIND REDUKT.]

Mit dieser Funktion werden die Windgeräusche reduziert, die am integrierten Mikrofon entstehen.

- 1 Wählen Sie [WIND REDUKT.] im Menü [BEWEGTBILD] für Bewegtbildaufnahmen und drücken Sie ►. (S27)**

- 2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].**



- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].**

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- Die Tonqualität unterscheidet sich von der normalen Tonqualität, wenn [WIND REDUKT.] auf [ON] gestellt ist.
- [WIND REDUKT.] kann für den intelligenten Automatikmodus und einige der Szenenmodi nicht eingestellt werden.

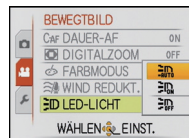
[LED-LICHT]

Das Motiv wird mit einer Leuchte aufgehellt, wenn Aufnahmen in dunkler Umgebung erfolgen.

- 1 Wählen Sie [LED-LICHT] im Menü [BEWEGTBILD] für Bewegtbildaufnahmen und drücken Sie ►. (S27)**

- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [] oder [] und drücken Sie dann ►.**

- []: Die Leuchte wird bei Bewegtbildaufnahmen je nach den Bedingungen automatisch eingeschaltet.
- []: Die LED-Leuchte bleibt bei Bewegtbildaufnahmen dauerhaft eingeschaltet.
- []: Die LED-Leuchte bleibt bei Bewegtbildaufnahmen dauerhaft ausgeschaltet.



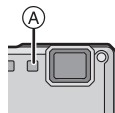
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].**

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

 Hinweis

(A) LED-Leuchte

- Der maximale Beleuchtungsbereich der LED-Leuchte beträgt 70 cm.
- Die Akku-Lebensdauer verringert sich, wenn die LED-Leuchte im Dauerbetrieb eingeschaltet bleibt.
- Wenn der Ladezustand des Akkus schwach ist, wird die LED-Leuchte unter Umständen auch an dunklen Orten nicht eingeschaltet, auch wenn sie auf [] eingestellt ist.
- Stellen Sie die LED-Leuchte auf [], falls die Verwendung künstlicher Lichtquellen untersagt ist oder falls sich die LED-Leuchte trotz Einstellung auf [] an hellen Orten nicht ausschaltet.
- Für [BABY1], [BABY2] und [UNTER WASSER] im Szenenmodus liegt die Einstellung fest bei [].



Modus [REC]:      SCN

Aufnahmen mit der Funktion Gesichtswiedererkennung

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf [S27](#).

Funktionen der Gesichtswiedererkennung

Folgende Funktionen der [GESICHTSERK.] sind aktiv, wenn [GESICHTSERK.] im Menü [REC] auf [ON] gestellt ist.

- Es wird nach einem Gesicht gesucht, das einem registrierten Gesicht sehr ähnlich ist. Schärfe und Belichtung werden dann vorrangig auf dieses Gesicht eingestellt.
- Wenn für ein registriertes Gesicht ein Name eingestellt wird, wird dieser Name angezeigt, sobald die Kamera das registrierte Gesicht erkennt.
- Die Kamera speichert in der Funktion Gesichtswiedererkennung auch Gesichter, falls [AUTO REGISTRIERUNG] auf [ON] gestellt ist, und ermittelt dann automatisch Gesichter, die häufig auf Aufnahmen erscheinen. Bei einer solchen automatischen Erkennung wird der Registrierungs Bildschirm für die Gesichtswiedererkennung angezeigt.
- Der Name kann während der Wiedergabe angezeigt werden. Es ist auch möglich, nur Bilder mit diesem Namen mit der Funktion [KATEG.-WDGB.] anzeigen zu lassen. ([S127](#))



Gesichtseinstellungen

Bis zu sechs Abbildungen von Gesichtern können gemeinsam mit Informationen wie Name und Geburtstag registriert werden. Die Wiedererkennung wird einfacher, wenn mehrere Bilder der gleichen Person registriert werden.

■ Registrierung über das Menü [REC]

1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [REC] und drücken Sie dann auf ►. ([S27](#))

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [SPEICH.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn bereits sechs Personen registriert sind, wird eine Liste der registrierten Personen angezeigt. Wählen Sie die Person, die ersetzt werden soll. Die Informationen zur ersetzten Person werden gelöscht.
- Um ein Gesicht zu bearbeiten, das bereits registriert ist, wählen Sie [BEARBEITEN], wählen Sie die Person, die bearbeitet werden soll, und führen Sie den Vorgang ab Schritt **6** aus.



4 Machen Sie die Aufnahme und richten Sie dabei das Gesicht mit der angezeigten Hilfe aus.

- Die Gesichter nicht-menschlicher Lebewesen (Haustiere usw.) können nicht registriert werden.
- Nehmen Sie das Gesicht von vorn auf.



5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

6 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann ►.

[NAME]: Hier können Sie Namen registrieren. Genauere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie in Abschnitt [TITEL EINGG.] auf [S132](#).

Ⓐ Bild eines Gesichts



Bildschirm zur Bearbeitung

[PRIORITÄT]: Die Schärfe und Belichtung werden vorrangig auf die Gesichter höherer Priorität eingestellt.

So kann die Priorität geändert werden:

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Priorität und drücken Sie dann [MENU/SET].

[ALTER]: Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte, drücken Sie zur Einstellung dann ▲/▼ und drücken Sie dann [MENU/SET].

[FOKUSSYMB.]: Das Symbol der Schärfearzeige kann geändert werden, wenn auf das Motiv scharfgestellt ist. Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Symbol und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Sie können die Gesichtsaufnahme wiederholen, indem Sie durch Drücken auf ◀ im Bearbeitungsbildschirm Ⓐ wählen und dann [MENU/SET] drücken. Gehen Sie zu Schritt 4 zurück, indem Sie mit ▲ auf [JA] gehen und dann [MENU/SET] drücken.

7 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Registrierung über den automatisch angezeigten Bildschirm zur Registrierung

Wenn [AUTO REGISTRIERUNG] in Schritt **3** unter "Gesichtseinstellungen" auf [ON] gestellt ist, wird der Registrierungsbildschirm automatisch angezeigt, wenn Sie ein Gesicht aufnehmen, das bereits häufiger auf Aufnahmen erschienen ist.

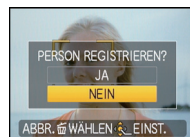
(Der Registrierungsbildschirm wird nach ungefähr fünf Aufnahmen angezeigt. Aufnahmen, die im Serienbildmodus und in der automatischen Belichtungsreihe erfolgen, werden dabei nicht berücksichtigt.)

1 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt, wenn Sie [NEIN] wählen; wenn Sie mit ▲ [JA] auswählen, wird [AUTO REGISTRIERUNG] auf [OFF] gesetzt.

2 Gehen Sie dabei wie ab Schritt 6 unter "Gesichtseinstellungen" vor.

- Der automatisch angezeigte Registrierungsbildschirm wird nicht angezeigt, wenn bereits sechs Personen registriert sind.

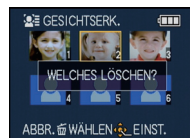


■ Informationen für registrierte Gesichter löschen

1 Wählen Sie in Schritt 3 unter "Gesichtseinstellungen" die Option [LÖSCH.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Bild der Person zum Löschen aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].





Hinweis

- [AF-MODUS] ist fest auf [☺] eingestellt.
- Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtswiedererkennung unter den folgenden Umständen womöglich gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch registrierte Gesichter nicht korrekt wieder.
 - Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
 - Wenn das Gesicht schräg steht
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenn das Gesicht durch eine Sonnenbrille oder stark spiegelnde Brille, Haare, eine Kopfbedeckung usw. verdeckt ist
 - Das Gesicht erscheint klein auf dem Display
 - Wenn nicht das gesamte Gesicht im Bildschirm zu sehen ist
 - Wenn sich charakteristische Gesichtszüge mit dem Alter verändert haben
 - Wenn der Gesichtsausdruck sehr unterschiedlich ist
 - Wenig Kontrast auf den Gesichtern
 - Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Digitalzoom verwendet wird
- Wenn die Kamera nach dem halben Herunterdrücken des Auslösers zur Aufnahme auf eine andere Person gerichtet wird, können die Bildinformationen einer anderen Person hinzugefügt werden.
- Falls eine registrierte Person dennoch nicht wiedererkannt wird, versuchen Sie eine erneute Registrierung.
- [GESICHTSERK.] kann in folgenden Szenenmodi verwendet werden:
 - [SPORT]
 - [SCHNEE]
 - [STRAND & SURFEN]
 - [PORTRAIT]/[SCHÖNE HAUT]/[SELBSTPORTRAIT]/[LANDSCHAFT]/[NACHTPORTRAIT]/[PARTY]/[KERZENLICHT]/[BABY1]/[BABY2]/[TIER]/[SONN.UNTERG.]/[HOHE EMPFIND.]/[LOCHKAMERA]
- Namen, die unter [GESICHTSERK.] registriert wurden, werden für diejenigen Bilder nicht angezeigt, für die unter [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus ein Name eingestellt, für die unter dem Reisedatum [ORT] eingestellt oder für die unter [TITEL EINGG.] Text eingegeben wurde.
- Mit der Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie die Informationen von bis zu drei registrierten Personen auf einem einzigen Bild prüfen.

Modus [REC]     

Praktische Funktionen für Reiseziele

Anzahl der Reisetage protokollieren

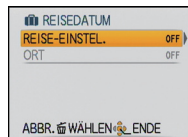
Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [SETUP] finden Sie auf S27. Wenn Sie das Abreisedatum oder den Zielort der Urlaubsreise vorher einstellen, wird die Zahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (also der wievielte Urlaubstag es ist) aufgezeichnet, wenn Sie die Aufnahme machen. Die Zahl der vergangenen Tage können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder mit [TEXTEING.] (S134) auf der Aufnahme vermerken.

- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage kann mit der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" ausgedruckt werden.
- Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S24)

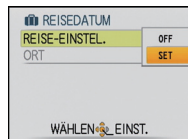
- 1 Wählen Sie [REISEDATUM] im Menü [SETUP] und drücken Sie dann ►.**



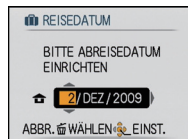
- 2 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] aus und drücken Sie dann ►.**



- 3 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [SET] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

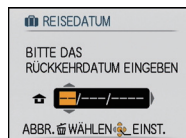


- 4 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Abreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].**

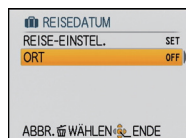


5 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Rückreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].

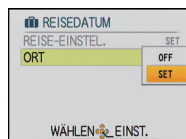
- Wenn Sie das Rückreisedatum nicht einstellen möchten, drücken Sie [MENU/SET], während die Datumsleiste angezeigt wird.



6 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [ORT] aus und drücken Sie dann ▶.



7 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [SET] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



8 Geben Sie den Ort ein.

- Genauere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie in Abschnitt [TITEL EINFÜG.] auf [S 132](#).

9 Schließen Sie das Menü, indem Sie zweimal auf [MENU/SET] drücken.

10 Machen Sie eine Aufnahme.

- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage wird beim Einschalten der Kamera etwa 5 Sekunden lang angezeigt, nachdem das Reisedatum eingestellt wurde bzw. wenn es schon eingestellt ist.
- Wenn das Reisedatum eingestellt ist, wird unten rechts im Display [REISE] angezeigt.

■ Reisedatum ausschalten

Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt. Wenn Sie das Reisedatum vor Ende des Urlaubs löschen möchten, wählen Sie auf dem in Schritt **3** oder **7** gezeigten Bildschirm [OFF] und drücken Sie dann zweimal [MENU/SET]. Wenn [REISE-EINSTEL.] in Schritt **3** auf [OFF] gestellt wird, wird [ORT] ebenfalls auf [OFF] gestellt.



Hinweis

- Das Reisedatum wird anhand des bei der Uhrzeiteinstellung eingegebenen Datums und des von Ihnen eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie für Ihr Reiseziel [WELTZEIT] (S98) verwenden, wird das Reisedatum anhand des Datums in der Uhrzeiteinstellung und der Einstellung des Reiseziels berechnet.
- Die Einstellung des Reisedatums bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Wenn [REISEDATUM] auf [OFF] gestellt ist, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage auch dann nicht aufgezeichnet, wenn Abreisedatum oder Rückreisedatum eingestellt werden. Auch wenn Sie [REISEDATUM] nach einer Aufnahme auf [SET] setzen, wird der entsprechende Urlaubstag nicht angezeigt.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einstellen und vor diesem Abreisedatum eine Aufnahme machen, wird ein orangefarbenes Minuszeichen angezeigt. Es wird dann kein Urlaubstag für diese Aufnahme aufgezeichnet.
- Wenn das Reisedatum als [-] (minus) in Weiß angezeigt wird, besteht ein Zeitunterschied mit Datumswechsel zwischen [URSPRUNGSORT] und [ZIELORT]. (Das Datum wird aufgezeichnet.)
- Der als [ORT] eingestellte Text kann später mit [TITEL EING.] bearbeitet werden.
- Der Name für [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus wird nicht aufgezeichnet, falls [ORT] eingestellt wurde.
- [ORT] kann bei der Aufnahme von Bewegtbildern nicht aufgezeichnet werden.
- Der intelligente Automatikmodus kann nicht eingestellt werden. Die Einstellungen eines anderen Aufnahmemodus werden übernommen.

Aufzeichnungsdaten/Zeitzonen an diversen Reisezielen (Weltzeit)

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [SETUP] finden Sie auf S27. Sie können die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen und diese Zeit auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.

- Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S24)

1 Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü [SETUP] und drücken Sie dann ►.

- Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, wird die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN] angezeigt. Drücken Sie [MENU/SET] und stellen Sie auf dem Bildschirm unter Schritt 3 den Heimatort ein.

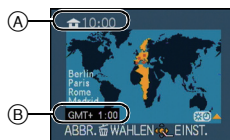


2 Gehen Sie mit ▼ auf [URSPRUNGSORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren Heimatort und drücken Sie dann [MENU/SET].

- (A) Aktuelle Zeit
- (B) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)
- Falls am Heimatort die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie ▲. Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.
- Die Einstellung der Sommerzeit für Ihren Heimatort wirkt sich nicht auf die aktuelle Zeiteinstellung aus. Stellen Sie die Uhr daher um eine Stunde vor.



4 Gehen Sie mit **▲** auf [ZIELORT] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

- Ⓒ Je nach Einstellung wird die Zeit am Reiseziel oder am Heimatort angezeigt.



Ⓒ

5 Wählen Sie mit **◀/▶** die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Ⓓ Aktuelle Zeit am Zielort
Ⓔ Zeitunterschied

- Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie **▲**. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Durch erneutes Drücken von **▲** wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.

Ⓓ



Ⓔ

6 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Stellen Sie die Einstellung nach Ende der Reise auf [URSPRUNGSORT] zurück. Führen Sie dafür die Schritte **1**, **2** und **3** aus.
- Wenn [URSPRUNGSORT] bereits eingestellt ist, ändern Sie nur das Reiseziel.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.
- Mit Ausnahme der Bewegtbilder, die im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnet wurden, wird auf den Aufnahmen, die am Reiseziel aufgenommen wurden, bei der Wiedergabe auf dem Monitor das Symbol [📺] angezeigt.

Das Betriebsartmenü [REC]

[BILDGRÖSSE]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.
Stellen Sie die Anzahl der Pixel ein. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

Mögliche Modi:      

■ Mit Bildseitenverhältnis [4:3]:

* Dieser Menüpunkt kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden

12M (12M)	4000×3000 Pixel
8M (8M )*	3264×2448 Pixel
5M (5M )	2560×1920 Pixel
3M (3M )	2048×1536 Pixel
2M (2M )*	1600×1200 Pixel
0.3M (0,3M )*	640×480 Pixel

■ Mit Bildseitenverhältnis [3:2]:

10.5M (10,5M)	4000×2672 Pixel
7M (7M )*	3264×2176 Pixel
4.5M (4,5M )*	2560×1712 Pixel
2.5M (2,5M )*	2048×1360 Pixel

■ Mit Bildseitenverhältnis [16:9]:

9M (9M)*	4000×2248 Pixel
6M (6M )*	3264×1840 Pixel
3.5M (3,5M )*	2560×1440 Pixel
2M (2M )	1920×1080 Pixel

**Hinweis**

- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom".
 - Ein Digitalbild besteht aus vielen Bildpunkten, die Pixel genannt werden. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner und detailreicher ist das Bild, wenn es auf ein größeres Papierformat ausgedruckt oder auf einem PC-Bildschirm angezeigt wird.
-
- (A) Viele Pixel (Fein)
 - (B) Wenige Pixel (Grob)
 - * An diesen Bildern können Sie den Effekt als Beispiel sehen.
 - Stellen Sie die Bildgröße ein, wenn Sie das Bildseitenverhältnis ändern.
 - Die Funktion erweiterter optischer Zoom kann im Makrozoom und mit [FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFIND.], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA] und [SANDSTRAHL] im Szenenmodus nicht angewendet werden, so dass die Bildgröße für [7] nicht angezeigt wird.
 - Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen können die Aufnahmen eine mosaikartige Struktur aufweisen.
 - Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf [S189](#).

[QUALITÄT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf [S27](#).

Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.

Mögliche Modi:

[Fine]: Fein (die Priorität wird auf die Bildqualität gelegt)

[Standard]: Standard (für Standard-Bildqualität - die Anzahl der möglichen Aufnahmen erhöht sich, ohne dass sich die Anzahl der Pixel ändert)

**Hinweis**

- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf [S189](#).

[BILDVERHÄLT.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Hier können Sie das Bildseitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zum gewünschten Ausdruck oder Wiedergabemodus passt.

Mögliche Modi:    

[4:3]: [BILDVERHÄLT.] eines 4:3-Fernsehgeräts

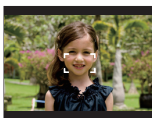
[3:2]: [BILDVERHÄLT.] einer Kleinbildkamera

[16:9]: [BILDVERHÄLT.] eines HDTV-Fernsehgeräts usw.

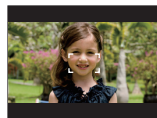
[4:3]



[3:2]



[16:9]



 Hinweis

- Die Enden der Aufnahmen werden bei der Ausgabe auf Papier unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie das Bild daher vor dem Ausdrucken. (S186)

[INTELLIG. ISO]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit automatisch auf die optimalen Werte für die Bewegung des Motivs und die Helligkeit der Szene ein, um das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum zu reduzieren.

Mögliche Modi: 

[OFF]/[^{ISO MAX}400]/[^{ISO MAX}800]/[^{ISO MAX}1600]

- Der obere Grenzwert der ISO-Empfindlichkeit kann eingestellt werden.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.

 Hinweis

- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann ein Verwackeln unter Umständen nicht vermieden werden.
- Unter Umständen werden Bewegungen nicht erkannt, wenn das sich bewegende Motiv klein ist, wenn ein sich bewegendes Motiv ganz am Bildrand ist oder wenn sich ein Motiv erst in dem Moment bewegt, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, die maximale ISO-Empfindlichkeit zu verringern oder die Einstellung [FARBMODUS] auf [NATURAL] zu stellen. (S113)

[EMPFFINDLICHK.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27. Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei der Einstellung auf einen höheren Wert können Bilder auch an schwach beleuchteten Orten aufgenommen werden, ohne dass die Aufnahmen dunkel erscheinen.

Mögliche Modi: 

[AUTO]/[80]/[100]/[200]/[400]/[800]/[1600]

ISO-Empfindlichkeit	80  1600	
Aufnahmeort (empfehlung)	An hell beleuchtetem Ort (außen)	An schwach beleuchtetem Ort
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Bildrauschen	gering	stärker

 Hinweis

- In der Einstellung [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit auf den Maximalwert von [ISO400] eingestellt. (Wenn der Blitz verwendet wird, ist maximal [ISO1000] möglich.)
- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [INTELLIG. ISO] verwendet wird. ( wird angezeigt.)
- Um Bildrauschen zu vermeiden, empfiehlt es sich, entweder die maximale ISO-Empfindlichkeit zu verringern oder [FARBMODUS] auf [NATURAL] zu stellen und dann die Aufnahmen zu machen. (S113)

[WEISSABGL.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Bei Sonnenlicht, unter Glühlampenlicht und bei anderen Bedingungen, bei denen die Farbtemperatur von Weiß einen Stich ins Rote oder Blaue aufweist, stellt diese Funktion unter Berücksichtigung der Lichtquelle die Kamera so nah wie möglich auf die Farbtemperatur von Weiß ein, wie sie auch das menschliche Auge wahrnimmt.

Mögliche Modi:   **SCN**

- [AWB]:** Automatische Einstellung
- [☀]:** Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
- [☁]:** Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
- [🏠]:** Bei Außenaufnahmen im Schatten
- [💡]:** Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
- [🖥️]:** Der mit Hilfe von [🖥️SET] eingestellte Wert
- [🖥️SET]:** Manuelle Einstellung

Hinweis

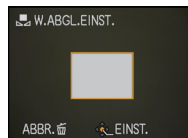
- Bei Halogenbeleuchtung variiert der optimale Weißabgleich für die Aufnahmen je nach Typ des Halogenlichts. Arbeiten Sie daher mit den Optionen [AWB] oder [🖥️SET].
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. (Die Weißabgleich-Einstellung für einen Szenenmodus wird jedoch auf [AWB] zurückgesetzt, wenn zu einem anderen Szenenmodus gewechselt wird.)
- Der Weißabgleich ist unter folgenden Bedingungen fest auf [AWB] eingestellt:
 - [SCHNEE]
 - [STRAND & SURFEN]
 - Bei [LANDSCHAFT], [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [SPEISEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [SÖNN.UNTERG.], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [LUFTAUFNAHME], [SANDSTRAHL] oder [UNTER WASSER] im Szenenmodus

■ Weißabgleich manuell einstellen

Sie können den voreingestellten Weißabgleich manuell ändern. So können Sie den Weißabgleich individuell auf die Aufnahmebedingungen abstimmen.

1 Wählen Sie [🖥️SET] und drücken Sie dann auf [MENU/SET].

2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass die Bildmitte komplett von diesem weißen Gegenstand ausgefüllt ist. Drücken Sie dann auf [MENU/SET].



■ Feineinstellung des Weißabgleichs [WB+]]

Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie den gewünschten Farbton durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

• Stellen Sie den Weißabgleich auf [☼]/[☁]/[🏠]/[🌅]/[🌃].

1 Drücken Sie mehrmals **▲** [F2], bis [WB.FEINEINST.] angezeigt wird. Stellen Sie dann mit **◀/▶** den Weißabgleich ein.

▶ **[ROT]:** Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Blaustich hat.

▶ **[BLAU]:** Drücken Sie hier, wenn das Bild einen Rotstich hat.

• Wählen Sie [0], um zum ursprünglichen Weißabgleich zurückzukehren.

2 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

• Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

• Das angezeigte Symbol für den Weißabgleich wird rot oder blau angezeigt.

• Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs für jeden Weißabgleich-Menüpunkt unabhängig vornehmen.

• Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.

• Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.

• Der Pegel der Weißabgleich-Feineinstellung in [📷] kehrt wieder auf [0] zurück, wenn Sie den Weißabgleich mit [📷/SET] zurücksetzen.

• In den Optionen [STRAND & SURFEN] und [UNTER WASSER] des Szenenmodus ist der Weißabgleich zwar fest auf [AWB] gestellt, es kann aber eine Feineinstellung des Weißabgleichs vorgenommen werden.

• Die Feineinstellung des Weißabgleichs ist in den Einstellungen [B/W], [SEPIA], [COOL] und [WARM] unter [FARBMODUS] nicht möglich.



■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einem anderen Weißabgleichsmodus als [AWB].

1 Der automatische Weißabgleich funktioniert in diesem Bereich.

2 Blauer Himmel

3 Bedeckter Himmel (Regen)

4 Schatten

5 TV-Bildschirm

6 Sonnenlicht

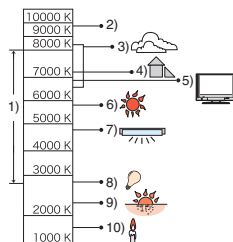
7 Weißes Leuchtstofflicht

8 Glühlampenlicht

9 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang

10 Kerzenlicht

K=Farbtemperatur in Kelvin



[GESICHTSERK.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf [S27](#).
Wenn Sie das Gesicht einer Person registrieren, arbeitet die Gesichtserkennung entsprechend.

Mögliche Modi:      

[OFF]/[ON]/[SET]



Hinweis

- Genauere Hinweise finden Sie auf [S91](#).

[AF-MODUS]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Hier kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und Anzahl der Motive passt.

Mögliche Modi:     

 : Gesichtserkennung	Die Kamera ermittelt automatisch das Gesicht der Person in der Szene. Scharfstellung und Belichtung können dann ideal auf dieses Gesicht eingestellt werden, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet. (max. 15 Rahmen)
 : AF-Verfolgung	Die Schärfe kann auf ein festgelegtes Motiv eingestellt werden. Die Schärfe folgt dann diesem Motiv, auch wenn es sich bewegt (dynamische Verfolgung).
 : 11-Feld-Messung	Zur Scharfstellung werden bis zu 11 Scharfstellfelder genutzt. Diese Option ist besonders hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.
 : 1-Feld-Messung (Highspeed)	Die Kamera stellt sehr schnell auf den AF-Rahmen in der Bildmitte scharf.
 : 1-Feld-Messung	Die Kamera stellt sehr auf den AF-Rahmen in der Bildmitte scharf.
 : Spot-Messung	Die Kamera stellt auf einen sehr begrenzten, kleinen Bildbereich scharf.

**Hinweis**

- Falls in  gleichzeitig mehrere AF-Rahmen (max. 11 Rahmen) leuchten, stellt die Kamera auf alle diese AF-Rahmen scharf. Wenn Sie selbst festlegen möchten, auf welchen Teil des Bildes scharfgestellt wird, wählen Sie als AF-Modus ,  oder .
- Wenn der AF-Modus auf  gestellt ist, wird der AF-Rahmen erst dann angezeigt, wenn die Scharfstellung auf das Motiv erfolgt ist.
- Stellen Sie den AF-Modus auf  oder , wenn das Scharfstellen mit  schwierig ist.
- Die Kamera erkennt unter Umständen fälschlich andere Gegenstände als Gesicht. Schalten Sie in diesem Fall den AF-Modus auf eine andere Option als  und machen Sie dann die Aufnahme.
- Der AF-Modus ist fest auf  eingestellt, wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist.
- Der AF-Modus kann im Szenenmodus nicht in [FEUERWERK] eingestellt werden.
-  kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Bei [PANORAMA ASSISTENT], [NACHTLANDSCH.], [SPEISEN], [STERNENHIMMEL], [LUFTAUFNAHME] und [UNTER WASSER] im Szenenmodus

■ Informationen zu [👤]

Bei der Gesichtserkennung werden die folgenden AF-Rahmen angezeigt:

Gelb:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wechselt der Rahmen zu grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:

Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Rahmen befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.

• Bei bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. bei den nachfolgend genannten, arbeitet die Funktion zur Gesichtserkennung unter Umständen nicht korrekt, so dass keine Gesichter erkannt werden können. Der [AF-MODUS] wird dann auf [🔍] geändert.

- Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
- Wenn das Gesicht schräg steht
- Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
- Wenig Kontrast auf den Gesichtern
- Das Gesicht ist hinter einer Sonnenbrille oder anderen Dingen verborgen
- Das Gesicht erscheint klein auf dem Display
- Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
- Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
- Wenn die Kamera verwackelt wird
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird
- Bei Unterwasseraufnahmen



■ Informationen zu [AF-Verfolgung]

- Mit diesen Einstellungen wird schneller auf das Motiv scharfgestellt als mit den anderen AF-Modi.
- Wenn Sie den Auslöser halb drücken, kann das Bild einen Moment lang "einfrieren", während die Scharfstellung erfolgt. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ Einrichtung von [AF-Verfolgung]

1 Bringen Sie das Motiv in den Rahmen für die AF-Verfolgung und drücken Sie auf **▼**, um das Motiv festzulegen.

- Der Rahmen für die AF-Verfolgung folgt den Bewegungen des Motivs kontinuierlich, sobald das Motiv erkannt wurde.
- Die AF-Verfolgung wird ausgeschaltet, wenn **▼** erneut gedrückt wird.

Vor der Festlegung



Festgelegt



2 Nehmen Sie das Bild auf.

ⓘ Hinweis

- Abhängig von gewissen Aufnahmebedingungen wie den unten genannten führt die dynamische Verfolgung unter Umständen keine Festlegung durch, womöglich wird das Motiv in der AF-Verfolgung verloren oder ein anderes Motiv als das gewünschte verfolgt.
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
 - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Zoom verwendet wird
 - Bei Unterwasseraufnahmen
- Wenn keine Motiv-Festlegung erfolgt, blinkt der AF-Rahmen rot und wird dann ausgeblendet. Drücken Sie noch einmal **▼**.
- Die AF-Verfolgung arbeitet nicht, wenn das Motiv nicht festgelegt wird, wenn das Motiv nicht mehr zu sehen ist bzw. die Kamera nicht nachgezogen wird. Die Aufnahme erfolgt dann stattdessen mit [AF-Modus] im [AF-MODUS].
- [GESICHTSERK.] ist nicht möglich, wenn die AF-Verfolgung aktiviert ist.
- [QUICK-AF] funktioniert nicht während der AF-Verfolgung.
- Die Einstellung auf [AF-Verfolgung] ist bei [PANORAMA ASSISTENT], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [LOCHKAMERA] und [SANDSTRAHL] und bei Bewegtbildaufnahmen nicht möglich.
- [AF-Verfolgung] kann in den Optionen [B/W], [SEPIA], [COOL] oder [WARM] im [FARBMODUS] nicht eingestellt werden.
- Der Scharfstellbereich liegt bei 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.

[VOR-AF]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Die Kamera führt die Scharfstellung je nach den Einstellungen automatisch durch.

Mögliche Modi:     

[OFF]	
[Q_{AF}]: Quick-AF	[Q _{AF}] wird auf dem Bildschirm angezeigt.
[C_{AF}]: Dauer-AF*	[C _{AF}] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

* Bei Bewegtbildaufnahmen kann nur [C_{AF}] (Dauer-AF) ausgewählt werden.

Hinweise zu [Q_{AF}] und [C_{AF}]

[Q_{AF}] nimmt die Scharfstellung automatisch vor, wenn das Verwackeln der Kamera nachlässt. [C_{AF}] nimmt die Scharfstellung ununterbrochen vor (kontinuierlicher AF-Betrieb).

Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein und die Scharfstellung beim Drücken des Auslösers erfolgt schneller. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen möchten.



Hinweis

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich dadurch.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.
- [Q_{AF}] funktioniert nicht während der AF-Verfolgung.
- [Q_{AF}] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Bei [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] im Szenenmodus.
- Wenn [VOR-AF] auf [C_{AF}] gestellt ist, kann die Scharfstellung auf das Motiv eine gewisse Zeit dauern, wenn Sie den Zoomhebel von Weitwinkel auf Tele verschieben oder schnell von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes Motiv umstellen.

[I.BELICHTUNG]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen Hintergrund und Motiv besteht, um das Bild so erscheinen zu lassen, wie Sie es mit eigenen Augen sehen.

Mögliche Modi: 

[OFF]/[ON]

 Hinweis

- Bei Einstellung auf [ON] wird [] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Selbst wenn die [EMPFINDLICHK.] auf [ISO80]/[ISO100] eingestellt ist, kann die [EMPFINDLICHK.] unter Umständen höher als [ISO80]/[ISO100] gesetzt werden, falls bei der Aufnahme die Option [I.BELICHTUNG] aktiviert ist.
- Je nach den Bedingungen kann der gewünschte Ausgleichseffekt unter Umständen nicht erreicht werden.
- [] auf dem Display wird gelb, wenn die Funktion [I.BELICHTUNG] aktiviert ist.

[SERIENBILDER]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

In diesem Modus werden kontinuierlich Fotos aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.

So können Sie diejenigen Bilder aus den Aufnahmen auswählen, die Sie wirklich möchten.

Mögliche Modi:      

		[OFF]		
Aufnahmerate (Bilder/Sekunde)		—	ca. 2,3*	ca. 1,8
Anzahl der möglichen Aufnahmen		—	max. 3	Abhängig vom freien Speicherplatz im internen Speicher/auf der Speicherkarte.
		—	max. 5	

* Die Aufnahmerate ist konstant und hängt nicht von der Datenübertragungsrate der Speicherkarte ab.

- Die oben genannten Werte für die Serien-Aufnahmerate gelten für eine Verschlusszeit von 1/60 oder weniger und ohne Blitz.



Hinweis

• Serienbild-Einstellung auf Unendlich

- **Die Aufnahmerate verringert sich nach einiger Zeit.** Die genauen Werte hängen vom Kartentyp, von der Bildgröße und der Qualität ab.
- Sie können bis zur Kapazitätsgrenze des internen Speichers oder der Speicherkarte beliebig viele Bilder aufnehmen.
- Es wird einmal vor dem ersten Bild scharfgestellt.
- Wenn die Serien-Aufnahmerate auf  gestellt wird, werden die Belichtung und der Weißabgleich auch für die folgenden Aufnahmen auf den Werten fixiert, die für die erste Aufnahme gelten. Wenn als Aufnahmerate  eingestellt wird, werden die Werte vor jedem Einzelbild angepasst.
- Wenn der Selbstauslöser verwendet wird, können im Serienbildmodus maximal 3 Bilder aufgenommen werden.
- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, kann es länger dauern, bis die korrekte Belichtung eingestellt ist. Wenn dabei die Serienbildfunktion genutzt wird, kann die Belichtung unter Umständen nicht optimal sein.
- Je nach Aufnahmebedingungen, z.B. in dunklen Umgebungen, bei hoch eingestellter ISO-Empfindlichkeit usw., kann sich die Aufnahmerate (Bilder/Sekunde) verringern.
- Der Serienbildmodus wird durch Ausschalten der Kamera nicht beendet.
- Wenn Sie im Serienbildmodus Bilder in den internen Speicher aufnehmen, dauert das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit.
-  **wird für den Blitz eingestellt, wenn auf die Serienbildaufnahme gestellt wird.**
- **Die automatische Belichtungsreihe wird deaktiviert, wenn auf die Serienbildaufnahme gestellt wird.**
- Serienbildaufnahmen sind mit [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [LOCHKAMERA] und [SANDSTRAHL] im Szenenmodus nicht möglich.

[DIGITALZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.
Mit dem Digitalzoom lassen sich Motive sogar noch stärker als mit dem optischen Zoom oder dem erweiterten optischen Zoom vergrößern.

Mögliche Modi:    

[OFF]/[ON]

 Hinweis

- Hinweise dazu finden Sie auf [S47](#).
- Wenn sich beim Zoomen ein Problem mit dem Verwackeln der Kamera zeigt, sollte [STABILISATOR] auf [AUTO] oder [MODE1] eingestellt werden.
- Im Makrozoom-Modus ist die Einstellung fest auf [ON].

[FARBMODUS]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.
Mit diesen Modi können die Aufnahmen geschärft oder weicher gezeichnet, die Farben der Aufnahmen in Sepia-Farbstufen geändert und weitere Farbeffekte erzielt werden.

Mögliche Modi:  

[STANDARD]: Dies ist die Standardeinstellung.

[NATURAL]: Das Bild wird weicher.

[VIVID]: Das Bild wird schärfer.

[B/W]: Das Bild wird schwarzweiß.

[SEPIA]: Das Bild erhält einen Sepia-Effekt.

[COOL]: Das Bild wird bläulich.

[WARM]: Das Bild wird rötlich.

 Hinweis

- Wenn Sie Aufnahmen in dunkler Umgebung machen, kann Bildrauschen sichtbar werden. Um Bildrauschen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Einstellung auf [NATURAL] zu setzen.
- Im intelligenten Automatikmodus sind die Optionen [NATURAL], [VIVID], [COOL] und [WARM] nicht möglich.
- In verschiedenen [REC]-Modi können verschiedene Farbmodi eingestellt werden.

[STABILISATOR]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Bei beiden dieser Modi wird Verwackeln während der Aufnahme ermittelt - die Kamera gleicht dieses Verwackeln dann automatisch aus, um klare, verwacklungsfreie Aufnahmen zu ermöglichen.

Mögliche Modi:     

[OFF]

[AUTO]: Der optimale Ausgleich gegen das Verwackeln wird abhängig von den Aufnahmebedingungen gewählt.

[MODE1]: Im [REC]-Modus wird Verwackeln immer kompensiert.

[MODE2]: Das Verwackeln wird ausgeglichen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

**Hinweis**

- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam.
 - Bei exzessivem Verwackeln der Kamera.
 - Bei sehr großer Zoomvergrößerung.
 - Bei aktiviertem Digitalzoom.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Die Einstellung ist in der Szenenmodus-Einstellung [SELBSTPORTRAIT] fest auf [MODE2] und in der Szenenmodus-Einstellung [STERNENHIMMEL] fest auf [OFF] gestellt.
- Die Einstellung ist bei Bewegtbildaufnahmen fest auf [MODE1] gesetzt.

[MAX.BEL.ZEIT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Sie können auch in dunklerer Umgebung helle Aufnahmen machen, wenn Sie den Wert unter [MAX.BEL.ZEIT] auf eine längere Zeitdauer einstellen. Sie können die Belichtungszeit auch verkürzen, um ein mögliches Verwackeln des Motivs zu verhindern.

Mögliche Modi: 

[1/125], [1/60], [1/30], [1/15], [1/8], [1/4], [1/2], [1]

Einstellung der maximalen Belichtungszeit	1/125 ← → 1
Helligkeit	Dunkler Heller
Verwackeln	Gering Stärker

**Hinweis**

- Die Einstellung sollte bei der Aufnahme in der Regel [1/8] betragen. (Wenn Sie als maximale Belichtungszeit einen anderen Wert als [1/8] wählen, erscheint [MIN] auf dem Display.)
- Wenn Sie [MAX.BEL.ZEIT] auf eine längere Zeitdauer einstellen, erhöht sich die Gefahr des Verwackelns. Arbeiten Sie in diesem Fall mit einem Stativ und dem Selbstauslöser, um verwacklungsfreie Aufnahmen zu machen.
- Wenn Sie [MAX.BEL.ZEIT] auf eine kürzere Zeitdauer einstellen, kann das Bild dunkler werden. Die Aufnahme sollte daher in ausreichend ausgeleuchteter Umgebung erfolgen. Lässt sich mit diesen Maßnahmen keine korrekte Belichtung erreichen, blinkt [MIN] rot auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [INTELLIG. ISO] verwendet wird.

[TONAUFNAHME]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Der Ton kann simultan zum Bild aufgenommen werden. So können Sie während der Aufnahme das laufende Gespräch oder die aktuelle Situation als Notiz aufzeichnen.

Mögliche Modi:      **SCN**

[OFF]: Es wird kein Ton aufgezeichnet.

[ON]:  wird auf dem Monitor angezeigt.
Der Ton wird aufgezeichnet, sobald die Bildaufnahme erfolgt.
(Die Tonaufzeichnung stoppt 5 Sekunden später.)

- Die Tonaufnahme lässt sich durch Drücken von [MENU/SET] vorzeitig abbrechen.

Hinweis

- Im Zwischenablage-Modus wird der Ton unabhängig von der Einstellung für [TONAUFNAHME] (S118) eingestellt.
- Für die Tonaufnahme wird das integrierte Kameramikrofon verwendet.
- Mit diesem Gerät aufgenommener Ton wird unter Umständen auf anderen Geräten nicht wiedergegeben.
- **Der Ton der Bewegtbildaufnahmen (wenn [AUFNAHMEMODUS] auf [MOTION JPEG] gestellt ist) und der Fotos mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, kann auf älteren Digitalkameramodellen von Panasonic (LUMIX), die vor Juli 2008 auf den Markt gekommen sind, nicht wiedergegeben werden.**
- [TONAUFNAHME] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Bei Aufnahmen mit automatischer Belichtungsreihe
 - Bei Serienbildaufnahmen
 - [PANORAMA ASSISTENT], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE] und [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus

[AF-HILFSLICHT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Durch die Beleuchtung des Motivs kann die Kamera bei schwachem Licht, das Scharfstellen schwierig macht, einfacher scharfstellen.

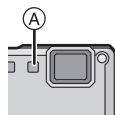
Mögliche Modi:     

[OFF]: Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.

[ON]: Bei Aufnahmen an schwach beleuchteten Orten schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. (Es werden dann größere AF-Rahmen angezeigt.)

**Hinweis**

- Die effektive Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt 1,5 m.
- Wenn Sie nicht mit dem AF-Hilfslicht  arbeiten möchten (z. B. für Tieraufnahmen bei schwachem Licht), stellen Sie [AF-HILFSLICHT] auf [OFF]. Es wird dann schwieriger, auf das Motiv scharfzustellen.
- Bei [SELBSTPORTRAIT], [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [SONN.UNTERG.], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME], [UNTER WASSER] im Szenenmodus ist [AF-HILFSLICHT] fest auf [OFF] gestellt.

**[UHREINST.]**

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S27.

Einstellung von Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit.

Diese Einstellung funktioniert genauso wie [UHREINST.]  im Menü [SETUP].

Modus-Wahlschalter: 

Zwischenablage-Aufnahmen machen und anzeigen

(Zwischenablage-Modus)

Diese Einstellung eignet sich, um Zeitpläne, Straßenkarten und andere Informationen aufzunehmen, damit keine schriftlichen Notizen erfolgen müssen. **Unabhängig davon, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist oder nicht, werden die Daten in einem speziellen Zwischenablage-Ordner im integrierten Speicher abgelegt.** Sie bleiben so von den normalen Aufnahmen getrennt und können sofort angezeigt werden.

Zwischenablage-Aufnahmen können nur dann aufgezeichnet, wiedergegeben und gelöscht werden, wenn der Modus-Wahlschalter auf  gestellt ist.

• **Bewegtildaufnahmen sind in diesem Modus nicht möglich.**

Zwischenablage-Aufnahmen machen

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .

2 Nehmen Sie die Bilder auf.

- Anzahl der möglichen Aufnahmen, falls der integrierte Speicher ausschließlich für Zwischenablage-Aufnahmen verwendet wird

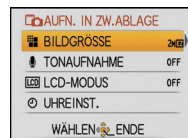
Bildgröße	2M 	1M 
Anzahl der möglichen Aufnahmen	84	124

– Wenn der integrierte Speicher Aufnahmen enthält, die mit einem anderen Aufnahmemodus gemacht wurden, können weniger Aufnahmen als angegeben gemacht werden.

Zwischenablage-Aufnahmemenü

Das Menü wird angezeigt, wenn bei Zwischenablage-Aufnahmen [MENU/SET] gedrückt wird.

- 1** Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann ►.



Menü- punkt	Beschreibung der Einstellung
[BILDGRÖSSE]	wechselt die Bildgröße 2M : ausgangseinstellung (Vorrang auf Qualität) 1M : vorrang auf Quantität
[TONAUFNAHME]	Tonaufnahme (5 Sekunden) zu den Bildern. *Diese Einstellung wirkt sich nicht auf [TONAUFNAHME] (S115) im Menü [REC] aus.
[LCD-MODUS]	Diese Einstellung hat die gleiche Funktion wie der [LCD-MODUS] im Menü [SETUP]. (S31)
[UHREINST.]	Uhreinstellung.

- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 3** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Zwischenablage-Aufnahmen anzeigen

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .

2 Drücken Sie .



3 Verschieben Sie das Bild mit / .

◀: Vorherige Aufnahme wiedergeben

▶: Nächste Aufnahme wiedergeben

- Wenn der Zoomhebel in Richtung  (W) verschoben wird, wird zur Anzeige mit 12 Bildern gewechselt. Um zur Vollbildanzeige zurückzukehren, verschieben Sie den Zoomhebel in Richtung  (T).

■ Zwischenablage-Aufnahmen löschen

Die Schritte entsprechen denen beim normalen Löschen. Weitere Hinweise finden Sie auf [S52](#).

- Wird eine Aufnahme mit Zoom-Markierung gelöscht, kann auch die vor der Zoomeinstellung vorhandene Aufnahme nicht mehr angezeigt werden.
- Auch gezoomte Aufnahmen können gelöscht werden.

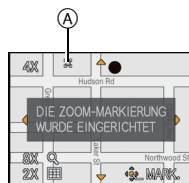
Zwischenablage-Aufnahmen vergrößern und im Speicher ablegen (Zoom-Markierungen)

Diese Funktion eignet sich zum Beispiel dazu, Teile von Straßenkarten zu vergrößern und im Speicher abzulegen. Einzelheiten zum Vergrößern von Aufnahmen finden Sie unter "Wiedergabezoom" auf [S50](#).

1 Wählen Sie mit dem Zoomhebel und ▲/▼/◀/▶ die gewünschte Position für die Speicherung.

2 Drücken Sie auf [MENU/SET].

- Auf dem im Speicher abgelegten Bild wird nun die Zoom-Markierung [Z:] (A) angezeigt.
- Wenn Sie den Zoomfaktor oder die Position ändern möchten, wiederholen Sie die oben genannten Schritte.
- Um die Einstellung der Zoom-Markierung zu verlassen, stellen Sie den Zoomfaktor auf [Z:] (W) (1×) zurück.



■ Im Speicher abgelegte Aufnahmen anzeigen

- 1** Holen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme mit der Zoom-Markierung [Z:] auf die Anzeige.
- 2** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] (T).



Menü Zwischenablage-Wiedergabe

Das Menü wird angezeigt, wenn während der Zwischenablage-Wiedergabe [MENU/SET] gedrückt wird.
(Die Schritte entsprechen denen unter "Zwischenablage-Aufnahmemenü" (S118).)



Menü- punkt	Beschreibung der Einstellung
[MARK. LÖSCHEN]	Gibt die Zoomposition frei. 1 Wählen Sie mit ◀/▶ eine Zwischenablage-Aufnahme mit Zoommarkierung [⌕] aus. 2 Drücken Sie zum Aufheben [MENU/SET].
[NACHVERT.]	Nachvertonung der Zwischenablage-Aufnahmen. 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme. 2 Drücken Sie zum Starten/Beenden der Aufnahme [MENU/SET].
[KOPIEREN]	Kopiert Zwischenablage-Aufnahmen einzeln auf eine Speicherkarte. *Zoom-Markierungen werden nicht kopiert. 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
[LCD-MODUS]	Diese Einstellung hat die gleiche Funktion wie der [LCD-MODUS] im Menü [SETUP]. (S31)

Einstellungen in der Zwischenablage

- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt.

Menü- punkt	Beschreibung der Einstellung
[GITTERLINIE] ([INFO AUFN.])	[OFF]
[GITTERLINIE] ([MUSTER])	
[SPARMODUS] ([AUTO-ABSCHALTEN])	5 minuten
[SPARMODUS] ([LCD AUTO-AUS])	[OFF]
[SELBSTAUSLÖSER]	2 Sekunden/ aus
[QUALITÄT]	

Menü- punkt	Beschreibung der Einstellung
[BILDVERHÄLT.]	4:3
[EMPFINDLICHK.]	[AUTO]
[WEISSABGL.]	[AWB]
[AF-MODUS]	
[AF-HILFSLICHT]	[ON]

- Im Zwischenablage-Modus können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
 - [AUTO BRACKET]/Feineinstellung des Weißabgleichs/[INTELLIG. ISO]/[VOR-AF]/[I.BELICHTUNG]/[SERIENBILDER]/[DIGITALZOOM]/[FARBMODUS]/[MAX.BEL.ZEIT]/[HISTOGRAMM]/[DIASHOW]/[KATEG.-WDGB.]/[FAVOR.-WDGB.]
- Die [STABILISATOR]-Einstellung ([S114](#)) im [REC]-Modus gilt auch für den Zwischenablage-Modus.
- Andere Menüpunkte im Menü [SETUP] können z. B. im Normalbildmodus eingestellt werden. Deren Einstellung wird dann auch für die Zwischenablage übernommen.

**Hinweis**

- Beachten Sie Urheberrechte und vergleichbare gesetzliche Vorschriften.**
- Die Funktionen des Menüs [WIEDERG.] ([S131](#)) können nicht verwendet werden.
- Während der Wiedergabe aus der Zwischenablage ist kein Druck möglich. (Zwischenablage-Bilder, die auf die Speicherkarte kopiert wurden, können gedruckt werden.)

Modus [WIEDERG.]: 

Aufnahmen nacheinander wiedergeben (Diashow)

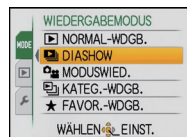
Sie können Aufnahmen nacheinander zu einer gleichzeitig laufenden Musik wiedergeben, dabei können Sie die Aufnahmen nacheinander mit einem festgelegten Intervall zwischen den Aufnahmen abspielen.

Neben der normalen Sequenz können Bilder auch gruppiert nach Kategorie wiedergegeben werden oder nur diejenigen Bilder als Diashow, die als Favoriten eingestellt sind.

Dieses Wiedergabeverfahren wird empfohlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen haben, um sich die Aufnahmen anzuschauen.

1 Drücken Sie und dann [MENU/SET].

- Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf einen anderen Modus als .



2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit / die Einstellung [DIASHOW] und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Wählen Sie mit / den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [FAVORITEN] kann nur dann ausgewählt werden, wenn [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.] (S140) auf [ON] gestellt ist und bereits Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet wurden.



Wenn unter Schritt 4 [ALLE], [NUR PHOTOS], [NUR VIDEOS] oder [FAVORITEN] ausgewählt wurde

5 Gehen Sie mit auf [START] und drücken Sie dann [MENU/SET].



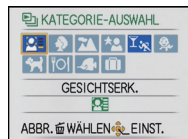
6 Mit beenden Sie die Diashow.

- Nach Beendigung der Diashow wird der normale Wiedergabemodus wieder eingestellt.

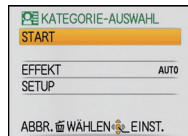
Wenn unter Schritt 4 [KATEGORIE-AUSWAHL] ausgewählt wurde

- 5** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Kategorie für die Wiedergabe aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

• Nähere Hinweise zu Kategorien finden Sie auf [S127](#).



- 6** Gehen Sie mit ▲ auf [START] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 7** Mit ▼ beenden Sie die Diashow.

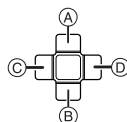
• Nach Beendigung der Diashow wird der normale Wiedergabemodus wieder eingestellt.

■ Mögliche Schritte während einer Diashow:

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

• Durch Drücken auf [] wird wieder der Menübildschirm angezeigt.

- (A) Wiedergabe/Pause
 - (B) Stopp
 - (C) Zurück zur vorigen Aufnahme*
 - (D) Vor zur nächsten Aufnahme*
- * Diese Schritte sind nur im Modus Pause möglich.



- (E) Lautstärke reduzieren
- (F) Lautstärke erhöhen



■ Diashow-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Diashow-Wiedergabe ändern, indem Sie auf dem Menübildschirm für die Diashow die Option [EFFEKT] oder [SETUP] wählen.

[EFFEKT]

So können Sie die Anzeigeeffekte oder Musikeffekte beim Umschalten von einer Aufnahme zur nächsten auswählen.

- [NATURAL], [SLOW], [SWING], [URBAN], [OFF], [AUTO]
- Wenn [URBAN] eingestellt wurde, kann die Aufnahme als Effekt auf dem Bildschirm schwarzweiß angezeigt werden.
- [EFFEKT] wird auf [OFF] gestellt, wenn eine Diashow nur mit Bewegungsbildern abgespielt wird.
- [AUTO] kann nur dann verwendet werden, wenn [KATEGORIE-AUSWAHL] gewählt wurde. Die Aufnahmen werden mit den empfohlenen Effekten in der jeweiligen Kategorie wiedergegeben.

[SETUP]

[DAUER] oder [WIEDERHOLEN] können eingestellt werden.

Menüpunkt	Einstellung
[DAUER]	1SEC./2SEC./3SEC./5SEC.
[WIEDERHOLEN]	ON/OFF
[MUSIK]/[TON]	ON/OFF

- [DAUER] kann nur dann verwendet werden, wenn [OFF] als Einstellung unter [EFFEKT] gewählt wurde.
- [TON] wird nur dann angezeigt, wenn die Option [EFFEKT] auf [OFF] gestellt ist. Wenn [TON] auf [ON] gestellt ist, wird bei Fotos mit Ton dieser Ton gemeinsam mit den Fotos wiedergegeben, bei Bewegungsbildaufnahmen der zugehörige Ton.



Hinweis

- Neue Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.



Modus [WIEDERG.]: 

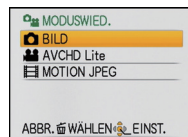
Aufnahmen auswählen und wiedergeben

([KATEG.-WDGB.]/[FAVOR.-WDGB.])

[MODUSWIED.]

Sie können zwischen der Wiedergabe im Modus [BILD], [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] wählen.

- 1** Führen Sie die Schritte **1** und **2** auf Seite **123** aus.
- 2** Gehen Sie mit **▲/▼** auf [MODUSWIED.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Wählen Sie mit **▲/▼** den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



[KATEG.-WDGB.]

In diesem Modus lassen sich Aufnahmen im Szenenmodus oder nach anderen Kategorien (wie z. B. [PORTRAIT], [LANDSCHAFT] oder [NACHTLANDSCH.]) suchen und die Bilder in die einzelnen Kategorien einordnen. Sie können dann die Bilder in den jeweiligen Kategorien wiedergeben.

- 1** Führen Sie die Schritte **1** und **2** auf Seite **123** aus.
- 2** Wählen Sie mit **▲/▼** die Einstellung **[KATEG.-WDGB.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- 3** Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die Kategorie aus und drücken Sie zur Einstellung dann **[MENU/SET]**.

- Wenn in einer Kategorie ein Bild gefunden wird, wird das Kategorie-Symbol blau.
- Falls sich sehr viele Bilddateien auf der Karte oder dem internen Speicher befinden, kann die Suche einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Sie während der Suche auf **[TASTEN]** drücken, wird die Suche abgebrochen.
- Die Bilder werden in die unten gezeigten Kategorien sortiert.



[KATEGORIE]	Aufzeichnungsinformationen/Szenenmodus
	[GESICHTSERK.]*1
	[PORTRAIT], [i-PORTRAIT], [SCHÖNE HAUT], [FORM VERÄNDERN], [SELBSTPORTRAIT], [NACHTPORTRAIT], [i-NACHTPORTRAIT], [BABY1]/[BABY2], [i-BABY]
	[LANDSCHAFT], [i-LANDSCHAFT], [SONN. UNTERG.], [LUFTAUFNAHME]
	[NACHTPORTRAIT], [i-NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [i-NACHTLANDSCH.], [STERNENHIMMEL]

[KATEGORIE]	Aufzeichnungsinformationen/Szenenmodus
	[SPORT], [SCHNEE], [STRAND & SURFEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [FEUERWERK], [LUFTAUFNAHME]
	[BABY1]/[BABY2], [i-BABY]
	[TIER]
	[SPEISEN]
	[UNTER WASSER]
	[REISEDATUM]*2
	[AVCHD Lite], [MOTION JPEG]

* 1 Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die gewünschte Person zur Wiedergabe aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtswiedererkennung unter Umständen gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch registrierte Gesichter nicht korrekt wieder.

* 2 Die Reisedaten der Bilder in der Zwischenablage werden nicht kategorisiert.

[FAVOR.-WDGB.]

Mit dieser Option können Sie Aufnahmen wiedergeben, die Sie als [FAVORITEN] (S140) gekennzeichnet haben (Nur wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt ist und Bilder vorhanden sind, die als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden).

1

Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 123 aus.

2

Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [FAVOR.-WDGB.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

**Hinweis**

- Sie können nur die Optionen [ANZ. DREHEN], [DRUCKEINST], [SCHUTZ] oder [NACHVERT.] im Menü [WIEDERG.] anwenden.

Modus [WIEDERG.]: 

Bewegtbilder/vertonte Fotos wiedergeben

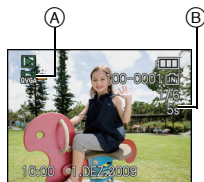
- Auf diesem Gerät können Bewegtbilder/Fotos mit Ton in folgenden Dateiformaten wiedergegeben werden: QuickTime Motion JPEG und AVCHD Lite.
- Für Bewegtbilder, die im Format [AVCHD Lite] aufgenommen wurden, gilt: Nur die Bewegtbilder, die auf dieser Kamera aufgenommen wurden, und die Bewegtbilder, die mit der Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" auf der mitgelieferten CD-ROM bearbeitet wurden, können wiedergegeben werden.

Bewegtbildaufnahmen

Wählen Sie mit ◀/▶ eine Aufnahme mit Bewegtbild-Symbol (wie ) aus und drücken Sie dann auf ▲, um sie wiederzugeben.

- (A) Bewegtbild-Symbol
(B) Bewegtbild-Aufnahmedauer

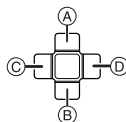
- Nach Beginn der Wiedergabe wird oben rechts im Display die vergangene Wiedergabezeit angezeigt.
8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.



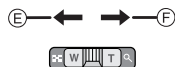
■ Mögliche Schritte während der Bewegtbild-Wiedergabe

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

- (A) Wiedergabe/Pause
(B) Stopp
(C) Rücklauf, Einzelbildrücklauf *
(D) Vorlauf, Einzelbildvorlauf *
* Diese Schritte sind nur im Modus Pause möglich.



- (E) Lautstärke reduzieren
(F) Lautstärke erhöhen



Hinweis

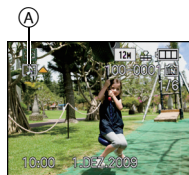
- Die mitgelieferte Software enthält QuickTime oder "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition". Mit diesen Programmen lassen sich die mit der Kamera aufgenommenen Bewegtbilder auf dem PC wiedergeben.
- Bewegtbilder im Format QuickTime Motion JPEG, die mit einem PC oder anderen Geräten aufgenommen wurden, weisen unter Umständen eine geringere Bildqualität auf oder können auf diesem Gerät gar nicht wiedergegeben werden.

Vertonte Fotos

Wählen Sie mit ◀/▶ das Symbol für vertonte Aufnahmen [🔊] und drücken Sie dann ▲ für die Wiedergabe.

Ⓐ Tonsymbol

- Hinweise zum Vertonen von Fotos finden Sie unter [TONAUFNAHME] (S115) und [NACHVERT.] (S144).



Hinweis

- Der Ton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Unter [LAUTSTÄRKE] (S30) wird erklärt, wie Sie im Menü [SETUP] die Lautstärke einstellen.
- Aufnahmen mit Ton, die mit anderen Geräten erfolgt sind, werden unter Umständen auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.
- Bei Speicherkarten mit großer Kapazität kann der schnelle Rücklauf langsamer erfolgen als normal.

Modus [WIEDERG.]: 

Das Betriebsartmenü [WIEDERG.]

Sie können im Wiedergabemodus verschiedene Funktionen zum Drehen der Aufnahmen, zum Einstellen des Schreibschutzes usw. nutzen.

- Mit [TEXTEING.], [GRÖßE ÄN.], [ZUSCHN.] oder [BEGRADIGEN] wird ein neues, bearbeitetes Bild erstellt. Neue Bilder können nur dann erstellt werden, wenn im integrierten Speicher oder auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Prüfen Sie daher vor der Bearbeitung den verfügbaren Speicherplatz.

[KALENDER]

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen nach dem Aufzeichnungsdatum wiedergeben.

1 Wählen Sie [KALENDER] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

- Verschieben Sie den Zoomschalter mehrmals in Richtung  (W), um die Kalenderanzeige aufzurufen. (S50)

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das wiederzugebende Datum aus.

▲/▼: Monat wählen

◀/▶: Datum wählen

- Wenn in einem Monat keine Aufnahmen aufgezeichnet wurden, wird dieser Monat nicht angezeigt.



3 Drücken Sie auf [MENU/SET], um die Aufnahmen anzuzeigen, die am ausgewählten Datum aufgezeichnet wurden.

- Mit  gelangen Sie zurück zur Kalenderanzeige.



4 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

Hinweis

- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2009 angezeigt werden.
- Wenn das Datum in der Kamera nicht eingestellt ist, wird als Aufzeichnungsdatum 01 Januar 2009 vorgegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [WELTZEIT] ein Reiseziel eingestellt haben, werden die Bilder bei der Anzeige nach Aufnahmedatum nach dem für das Reiseziel geltenden Datum angezeigt.

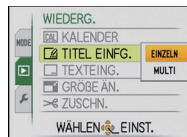
[TITEL EING.]

Mit dieser Funktion können Sie Bilder mit Text (Kommentaren) versehen. Nachdem der Text eingetragen wurde, kann er mit Hilfe von [TEXTEING.] (S134) in die Ausdrucke einbezogen werden. (Es dürfen nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden.)

Namen, die unter [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus oder unter [ORT] beim Reisedatum eingestellt wurden, werden ebenfalls wie Titel gespeichert.

1 Wählen Sie [TITEL EING.] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [MENU/SET].

- [TITEL EING.] wird für Aufnahmen angezeigt, die bereits mit Titelttext versehen wurden.



Einstellung [MULTI]

Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET]. Aufnahme.

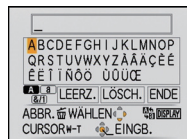
Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.

4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Text zu wählen, und drücken Sie dann zum Speichern [MENU/SET].

- Mit [DISPLAY] können Sie bei der Texteingabe zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben) und [&/1] (Sonderzeichen und Zahlen) umschalten.
- Der Cursor für die Eingabeposition kann mit dem Zoomhebel nach links und rechts bewegt werden.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, bewegen Sie den Cursor auf [LEERZ.]. Um ein bereits eingegebenes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor auf [LÖSCH.] und drücken Sie auf [MENU/SET].
- Um die Bearbeitung während der Texteingabe zu unterbrechen, drücken Sie [END].
- Sie können maximal 30 Zeichen eingeben. (maximal 9 Zeichen, wenn unter [GESICHTSERK.] Namen eingestellt werden)



5 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Cursor auf [ENDE] zu setzen, und drücken Sie dann [MENU/SET], um die Texteingabe zu beenden.

6 Mit [END] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Titel löschen

Einstellung [EINZELN]

- 1** Löschen Sie in Schritt **4** den gesamten Text, gehen Sie auf [ENDE] und drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie auf [🗑️].
- 3** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Einstellung [MULTI]

- 1** Löschen Sie in Schritt **4** den gesamten Text, gehen Sie auf [ENDE] und drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



Hinweis

- Falls nicht der gesamte Text auf die Bildschirmanzeige passt, kann man auch durch den Text blättern.
- Die NamensEinstellung unter [GESICHTSERK.] oder [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus oder unter [ORT] beim Reisedatum kann auch mit dem Vorgehen ab Schritt **4** registriert werden.
- Die NamensEinstellungen unter [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus, [ORT] beim Reisedatum und [TITEL EINFÜG.] können nicht gleichzeitig registriert werden.
- Texte (Kommentare) können mit der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" ausgedruckt werden.
- Mit [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Bei folgenden Aufnahmen kann die Funktion Titel einfügen nicht verwendet werden:
 - Bewegtbildaufnahmen
 - Geschützte Aufnahmen
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[TEXTEING.]

Die Aufnahmen können Sie mit dem Datum/der Uhrzeit der Aufnahme, dem Reisedatum oder einem Titel versehen.

Diese Funktion ist für Ausdrucke in Standardgröße zu empfehlen. (Bilder, die größer als [3M] sind, werden umformatiert, wenn sie mit Datumsinformation usw. versehen werden.)

1 Wählen Sie [TEXTEING.] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [MENU/SET].

- [] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Bild mit Text versehen wurde.



Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Aufnahme.



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

Einstellung [MULTI]

Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET].

- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.

4 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ [AUFN.DATUM], [ALTER], [REISEDATUM] oder [TITEL] aus und drücken Sie dann zur Einstellung der einzelnen Menüpunkte [MENU/SET].

[AUFN.DATUM]

[M/O ZEIT]: Mit Jahr, Monat und Datum versehen.

[MIT ZEIT]: Mit Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute versehen.

[ALTER] (S73)

Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, werden die Aufnahmen mit [ALTER] versehen.

[REISEDATUM]

Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, werden die Aufnahmen mit [REISEDATUM] versehen.

[TITEL]

Bei Aufnahmen, für die bereits bei der Namenseinstellung unter [GESICHTSERK.] oder unter [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus, unter [ORT] beim Reisedatum oder unter [TITEL EING.] Text eingetragen wurde, wird dieser Text zusammen mit dem Bild gedruckt.

5 Drücken Sie auf [MENU/SET].

- Wenn Sie für ein Bild [TEXTEING.] einstellen, dessen Bildgröße mehr als [3M] ist, wird die Bildgröße folgendermaßen verkleinert:

Bildseitenverhältnis	Bildgröße
4:3	12M / 8M / 5M → 3M
3:2	10.5M / 7M / 4.5M → 2.5M
16:9	9M / 6M / 3.5M → 2M

- Die Auflösung des Bildes wird geringfügig herabgesetzt.

6 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Meldung [NEUE BILDER SPEICHERN?] wird angezeigt, wenn das Bild mit einer Bildgröße von [3M] oder weniger aufgenommen wurde.



7 Mit [] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

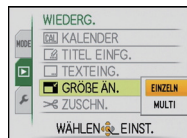
- Wenn Sie Abzüge von Aufnahmen bestellen oder selbst ausdrucken, die mit Text versehen sind, wird das Datum über dem eingetragenen Text ausgedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker angeben, dass das Datum ausgedruckt werden soll.
- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie das vor dem Ausdruck.
- Wenn die Aufnahmen [0.3M] mit Text versehen wurden, ist es schwierig, den Text zu lesen.
- Die folgenden Aufnahmen können nicht mit Text und Datum versehen werden:
 - Bewegtbildaufnahmen
 - Fotos mit Ton
 - Ohne Uhreinstellung oder Titel aufgezeichnete Aufnahmen
 - Schon zuvor über die Funktion [TEXTEING.] mit Informationen versehene Aufnahmen
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[GRÖßE ÄN.] Verringerung der Bildgröße (Anzahl der Pixel)

Wir empfehlen die Verkleinerung auf [0.3M], wenn Sie eine Aufnahme an eine E-Mail anhängen oder auf eine Website stellen möchten. (Aufnahmen, die bereits auf die minimale Pixelzahl für ihr [BILDVERHÄLT.] eingestellt sind, können nicht weiter verkleinert werden.)

1 Wählen Sie [GRÖßE ÄN.] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme und die Größe.
Einstellung [EINZELN]

[EINZELN]

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Größe* und drücken Sie dann [MENU/SET].

* Es werden nur die Bildgrößen angezeigt, auf die sich die Aufnahmen verkleinern lassen.



Einstellung [MULTI]

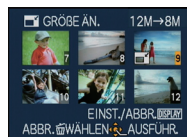
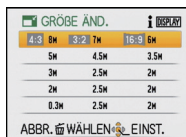
[MULTI]

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Größe und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie auf [DISPLAY] drücken, wird eine Erklärung zur Verringerung der Bildgröße angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann auf [DISPLAY].

- Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Bild und drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].



4 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

5 Mit [🗑️] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



Hinweis

- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Die Bildqualität der verkleinerten Aufnahme verschlechtert sich.
- Die Größe von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht geändert werden.
- Die Größe von Bewegungsbildern, Fotos mit Ton und Bildern, die unter [TEXTEING.] mit Text versehen wurden, kann nicht geändert werden.

[ZUSCHN.]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann ausschneiden.

1 Wählen Sie **[ZUSCHN.]** im Menü **[WIEDERG.]**. **(S27)**

2 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

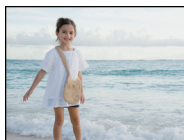


3 Wählen Sie mit dem Zoomhebel und **▲/▼/◀/▶** die gewünschten Ausschnitte aus.

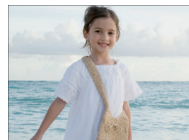


Zoomhebel (T): Vergrößerung
Zoomhebel (W): Verkleinerung
▲/▼/◀/▶: Verschieben

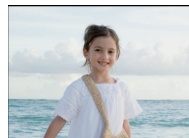
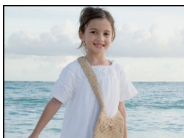
Verkleinerung



Vergrößerung



Position verschieben



4 Drücken Sie auf **[MENU/SET]**.

5 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

6 Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

• Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.



Hinweis

- Die Bildgröße der zugeschnittenen Aufnahme kann je nach Ausschnittgröße kleiner als die Original-Bildgröße sein.
- Die Bildqualität der zugeschnittenen Aufnahme ist schlechter als das Original.
- Bilder, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Bei Bewegtbildern, Fotos mit Ton und Bildern, die unter **[TEXTEING.]** mit Text versehen wurden, kann kein Ausschnitt gewählt werden.

[BEGRADIGEN]

Hier kann eine minutiöse Neigung des Bildes justiert werden.

1 Wählen Sie **[BEGRADIGEN]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)

2 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

3 Justieren Sie die Nivellierung mit **◀/▶** und drücken Sie **[MENU/SET]**.

▶: im Uhrzeigersinn

◀: gegen den Uhrzeigersinn

• Es kann um bis zu 2 ° nivelliert werden.



4 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



5 Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

• Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Die Bildqualität kann bei der Nivellierung etwas gröber werden.
- Die Anzahl der aufgezeichneten Pixel kann sich bei der Nivellierung gegenüber dem ursprünglichen Bild verringern.
- Die Nivellierung kann bei Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, unter Umständen nicht durchgeführt werden.
- Die Nivellierung kann für Bewegtbilder, Fotos mit Ton und Bilder, die unter **[TEXTEING.]** mit Text versehen wurden, nicht durchgeführt werden.

[ANZ. DREHEN]

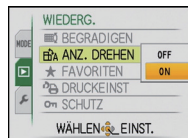
In diesem Modus können Sie Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera aufgenommen wurden, automatisch im Hochformat anzeigen.

1 Wählen Sie [ANZ. DREHEN] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [OFF] auswählen, werden die Aufnahmen nicht gedreht angezeigt.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen finden Sie auf [S49](#).

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



Hinweis

- Wenn Sie Aufnahmen auf einem PC wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.
- In der Multi-Anzeige ([S50](#)) und bei [KALENDER] ([S131](#)) werden die Aufnahmen nicht gedreht.
- Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden nicht gedreht angezeigt.

[FAVORITEN]

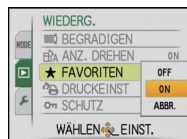
Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, können Sie Folgendes tun:

- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wiedergeben. ([FAVOR.-WDGB.])
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diashow wiedergeben.
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER★])

1 Wählen Sie **[FAVORITEN]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)

2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf **[ON]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn **[FAVORITEN]** auf **[OFF]** gestellt ist, können Sie keine Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen. Auch [★] wird nicht angezeigt, wenn **[FAVORITEN]** auf **[OFF]** gesetzt ist, selbst wenn die Funktion vorher auf **[ON]** gesetzt war.



3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

4 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann ▼.

- Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
- Wenn ▼ noch einmal gedrückt wird, wird die Kennzeichnung als Favorit aufgehoben.



■ Alle Kennzeichnungen als **[FAVORITEN]** aufheben

1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option **[ABBR.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

2 Gehen Sie mit ▲ auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- **[ABBR.]** kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme als Favorit gekennzeichnet wurde.

Hinweis

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Wenn in einem Fotogeschäft Prints von den Aufnahmen erstellt werden, ist die Option **[ALLE LÖSCHEN AUSSER★]** (S53) sehr praktisch, da nur die Aufnahmen, von denen Sie Prints haben möchten, auf der Karte verbleiben.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können Sie unter Umständen nicht als Favoriten kennzeichnen.
- Die Einstellung von Aufnahmen als Favoriten können Sie mit der Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition", die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist, ausführen, überprüfen oder aufheben.

[DRUCKEINST]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Ausdrucke erstellt werden sollen, wie viele Ausdrucke von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Bild aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

Wenn Sie in einem Fotogeschäft Abzüge von Aufnahmen im internen Speicher bestellen möchten, kopieren Sie diese auf eine Speicherkarte (S145) und nehmen Sie dann die Druckeinstellungen vor.

1 Wählen Sie [DRUCKEINST] im Menü [WIEDERG.]. (S27)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf [MENU/SET].

[EINZELN]

[MULTI]



Wählen Sie mit
◀/▶ die
gewünschte
Aufnahme.



Wählen Sie mit
▲/▼/◀/▶ die
gewünschten
Aufnahmen.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrucke und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Wenn [MULTI] ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** für jede Aufnahme. (Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Bilder gleichzeitig zu verwenden.)

5 Mit [EXIT] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Aufhebung aller Einstellungen unter [DRUCKEINST]

- 1** Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme zum Drucken eingestellt wurde.

■ Datum aufdrucken

Nachdem Sie die Anzahl der Aufnahmen eingestellt haben, können Sie mit der [DISPLAY]-Taste einstellen, ob das Aufnahmedatum aufgedruckt werden soll oder nicht.

- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit der digitalen Erstellung von Abzügen beauftragen, müssen Sie den Datumsaufdruck unter Umständen auf der Bestellung separat vermerken.
- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.
- Auf Aufnahmen, die mit Text versehen wurden, kann das Datum nicht aufgedruckt werden.



Hinweis

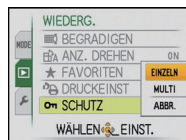
- Die Zahl der Ausdrucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Bei einem Drucker, der PictBridge unterstützt, können die Datumsdruckeinstellungen des Druckers Vorrang vor diesen Einstellungen haben. Überprüfen Sie also, ob dies der Fall ist.
- Die Druckeinstellungen von Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht verwendet werden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie dann die Einstellungen neu vor.
- Wenn die Datei nicht dem DCF-Standard genügt, kann die Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

[SCHUTZ]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass Sie sie versehentlich löschen.

1 Wählen Sie **[SCHUTZ]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)

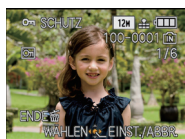
2 Gehen Sie mit **▲/▼** auf **[EINZELN]** oder **[MULTI]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



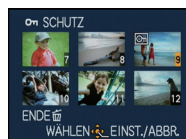
3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf **[MENU/SET]**.

Wenn [MULTI] ausgewählt ist

- Wiederholen Sie diese Schritte für jede Aufnahme.
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf **[MENU/SET]** drücken.

[EINZELN]

Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme.

[MULTI]

Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die gewünschten Aufnahmen.

4 Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

■ Alle **[SCHUTZ]**-Einstellungen aufheben

- 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option **[ABBR.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 2 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Wenn Sie **[MENU/SET]** drücken, während der Schutz der Dateien gerade aufgehoben wird, wird der laufende Vorgang abgebrochen.

Hinweis

- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren des internen Speichers oder einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht.
- Auf einer SD-Speicherkarte oder einer SDHC-Speicherkarte können auch ungeschützte Aufnahmen nicht gelöscht werden, wenn der Schreibschutzschalter der Karte auf **[LOCK]** steht.

[NACHVERT.]

Sie können Aufnahmen nachträglich vertonen.

1 Wählen Sie **[NACHVERT.]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)

2 Wählen Sie die Aufnahme mit ◀/▶ und drücken Sie dann **[MENU/SET]**, um die Tonaufnahme zu starten.

- Wurde bereits Ton aufgenommen, wird die Meldung **[TONDATEN ÜBERSCHREIBEN?]** angezeigt. Gehen Sie mit ▲ auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**, um die Tonaufnahme zu starten. (Die vorherige Tonaufnahme wird überschrieben.)
- Für die Tonaufnahme wird das integrierte Kameramikrofon verwendet.
- Wenn Sie auf **[⏏]** drücken, wird die Nachvertonung abgebrochen.



3 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme **[MENU/SET]**.

- Wenn Sie nicht **[MENU/SET]** drücken, wird die Aufnahme automatisch nach 10 Sekunden beendet.



4 Mit **[⏏]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht richtig nachvertont werden.
- Die Nachvertonung ist mit Bewegtbildern und geschützten Aufnahmen nicht möglich.
- **Der Ton der Bewegtbildaufnahmen (wenn **[AUFNAHMEMODUS]** auf **[MOTION JPEG]** gestellt ist) und der Fotos mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, kann auf älteren Digitalkameramodellen von Panasonic (LUMIX), die vor Juli 2008 auf den Markt gekommen sind, nicht wiedergegeben werden.**

[GESICHTSERK.]

Alle Informationen im Zusammenhang mit der Funktion [GESICHTSERK.] des ausgewählten Bilds werden gelöscht.

- 1** Wählen Sie **[GESICHTSERK.]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)
- 2** Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 3** Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 4** Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.
 - Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Gelöschte Informationen der Funktion [GESICHTSERK.] können nicht wiederhergestellt werden.
- Bilder, für die die Wiedererkennungsfunktion unter [GESICHTSERK.] gelöscht wurde, werden nicht für [KATEG.-WDGB.] kategorisiert.
- Bei geschützten Bildern ist kein Löschen der Funktion [GESICHTSERK.] möglich.

[KOPIEREN]

Sie können Bilddaten aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte, von einer Speicherkarte in den internen Speicher oder von einer Speicherkarte in den speziellen Zwischenablage-Speicher kopieren.

- 1** Wählen Sie **[KOPIEREN]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S27)
- 2** Wählen Sie mit **▲/▼** das Ziel des Kopiervorgangs aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

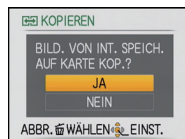
- [IN]→[SD]**: Alle Aufnahmen im internen Speicher werden in einem Vorgang auf die Speicherkarte kopiert. → Schritt **4**.
- [SD]→[IN]**: Die Aufnahmen werden einzeln von der Speicherkarte in den internen Speicher kopiert. → Schritt **3**.
- [SD]→[?]**: Die Aufnahmen werden einzeln von der Speicherkarte in die dafür vorgesehene Zwischenablage (integrierter Speicher) kopiert. (Bewegtbilder können nicht kopiert werden.) → Schritt **3**.
 – Wenn Sie Aufnahmen aus dem Zwischenablage-Speicher auf eine Karte kopieren, wählen Sie **[KOPIEREN]** im Zwischenablage-Wiedergabemenü. (S121)



- 3** Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

4 Gehen Sie mit **▲** auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Aufnahmen vom integrierten Speicher auf die Speicherkarte kopiert werden, stoppt der laufende Kopiervorgang.
- Schalten Sie die Kamera während des Kopiervorgangs niemals aus.



5 Mit **[W]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].
- Beim Kopieren vom internen Speicher auf eine Karte werden alle Aufnahmen kopiert. Danach wird automatisch wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher auf eine Karte kopieren, die nicht ausreichend freien Speicher hat, werden die Bilddaten nur unvollständig kopiert. Es empfiehlt sich, eine Karte zu verwenden, die mehr freien Speicherplatz als der interne Speicher (ca. 40 MB) hat.
- Wenn am Ziel des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme existiert und **[IN]→[SD]** ausgewählt wird, wird ein neuer Ordner erstellt und die Aufnahme kopiert. Wenn am Ziel des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme existiert und **[SD]→[IN]** ausgewählt wird, wird diese Aufnahme nicht kopiert. ([S177](#))
- Der Kopiervorgang kann längere Zeit dauern.
- Es können nur Aufnahmen kopiert werden, die mit einer Digitalkamera von Panasonic (LUMIX) gemacht wurden.
(Auch wenn die Aufnahmen mit einer Digitalkamera von Panasonic gemacht wurden, können Sie nach einer Bearbeitung mit einem PC unter Umständen nicht mehr kopiert werden.)
- Die Druckeinstellungen der Originalaufnahme werden nicht mitkopiert. Stellen Sie die Druckeinstellungen nach dem Kopiervorgang erneut ein.
- Bewegtbilder, die im Format [AVCHD Lite] aufgenommen wurden, können nicht kopiert werden.

Modus [WIEDERG.]: 

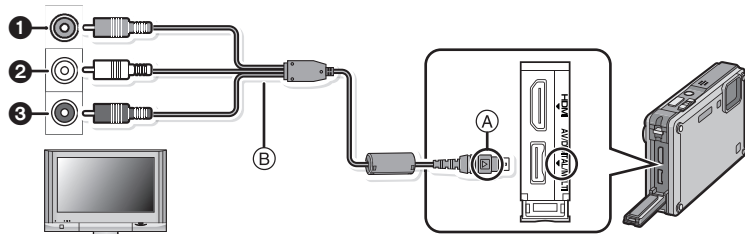
Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Aufnahmen mit dem mitgelieferten AV-Kabel wiedergeben

Vorbereitungen:

Stellen Sie das [TV-SEITENV.] ein. (S34)

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



① Gelb: In den Videoeingang

② Weiß: In die Audioeingangsbuchse

③ Rot: In die Audioeingangsbuchse

(A) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

(B) AV-Kabel (mitgeliefert)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

1 Schließen Sie das mitgelieferte AV-Kabel (B) an die Video- und Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.

2 Schließen Sie das AV-Kabel an die Buchse [AV] der Kamera an.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf externen Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

Hinweis

- Je nach [BILDVERHÄLT.] werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie verschwommen sein.
- Wenn Sie [VIDEO-AUSG.] im Menü [SETUP] entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- bzw. das PAL-System verwendet wird.
- Der Ton wird in Mono wiedergegeben.

Fotos auf einem Fernsehgerät mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergeben

Fotos auf SD-Speicherkarte können direkt auf Fernsehgeräten mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergegeben werden.



Hinweis

- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildfüllend wiedergegeben.
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Bewegtbilder können auf Fernsehgeräten von Panasonic (VIERA) wiedergegeben werden, die das AVCHD-Logo tragen. Schließen Sie die Kamera in allen anderen Fällen mit dem mitgelieferten AV-Kabel an das Fernsehgerät an, um die Bewegtbilder wiederzugeben.
- SDHC-Speicherkarten lassen sich nur auf Fernsehgeräten wiedergeben, die diesen Kartentyp unterstützen.
- MultiMediaCard können unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

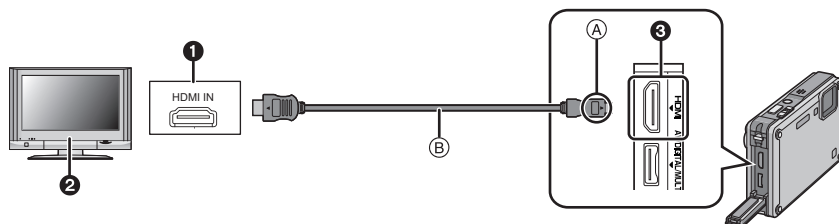
Wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein HDMI-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie Fotos und Bewegtbilder in hoher Qualität auf dem Fernsehgerät genießen.

Was bedeutet HDMI?

HDMI ist die Schnittstelle für digitale Geräte. Wenn dieses Gerät an ein HDMI-kompatibles Gerät angeschlossen wird, können Bild und Ton im Digitalformat ausgegeben werden. Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-kompatibles High-Definition-Fernsehgerät (HD) anschließen, um die aufgezeichneten High-Definition-Aufnahmen wiederzugeben, können Sie die Aufnahmen in hoher Auflösung und mit Ton hoher Qualität genießen.

In Verbindung mit einem VIERA Link-kompatiblen Panasonic-Fernsehgerät sind zusätzliche, verknüpfte Funktionen (VIERA Link) möglich. [\(S150\)](#)

Vorbereitungen: Stellen Sie den [HDMI-MODUS] ein. (S35)
Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



❶ HDMI-Anschluss

❷ Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

❸ HDMI-Mini (C-Typ)

(A) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

(B) HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör)

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Anschlüsse, halten Sie sie am Stecker fest (nicht am Kabel) und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Anschlusses zu Fehlfunktionen kommen.)

1 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel (B) (Sonderzubehör) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

2 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel an die [HDMI]-Buchse der Kamera an.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den HDMI-Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

- Wenn [VIERA Link] (S35) auf [ON] gesetzt ist und die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, das VIERA Link unterstützt, wird der Eingang am Fernseher automatisch umgeschaltet und der Wiedergabebildschirm angezeigt. (S150) (mit Ausnahme des Zwischenablagemodus)



Hinweis

- Je nach der Einstellung unter [BILDVERHÄLT.] werden unter Umständen Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-HDMI-Mini-Kabel (RP-CDHM15, RP-CDHM30; Sonderzubehör) von Panasonic.
Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- Wenn sowohl das AV-Kabel als auch das HDMI-Mini-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das HDMI-Mini-Kabel Priorität.
- Die HDMI-Ausgabe ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S148) das USB-Kabel anschließen.
- Das Bild wird nicht auf dem LCD-Monitor wiedergegeben, solange das HDMI-Kabel eingesteckt ist.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Der Ton wird in Mono wiedergegeben.

Wiedergabe mit VIERA Link (HDMI) (HDAVI Control™)

Was bedeutet VIERA Link?

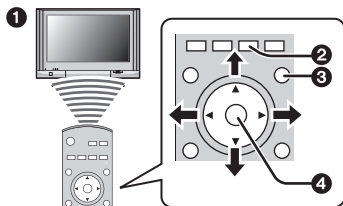
- Wenn Sie dieses Gerät über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein mit VIERA Link kompatibles Gerät anschließen, erlaubt diese Funktion die automatische Verknüpfung der Bedienung, so dass Sie einfache Bedienungsschritte der Kamera mit der Fernbedienung für Ihr Panasonic-Fernsehgerät vornehmen können. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.)
- VIERA Link ist eine einzigartige Funktion von Panasonic auf Grundlage einer HDMI-Steuerefunktion und arbeitet mit der Spezifikation HDMI CEC (Consumer Electronics Control). Eine verknüpfte Bedienung mit HDMI CEC-kompatiblen Geräten anderer Hersteller ist nicht garantiert. Informationen über die Verwendung von mit VIERA Link kompatiblen Geräten anderer Hersteller finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Geräte.
- Dieses Gerät ist mit VIERA Link Ver.4 kompatibel. VIERA Link Ver.4 ist die neueste Version von Panasonic und auch mit schon vorhandenen VIERA Link-Geräten von Panasonic kompatibel. (Stand: Dezember 2008)

Vorbereitungen:

Stellen Sie [VIERA Link] auf [ON]. (S35)

1 Schließen Sie dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) (S148) an ein mit VIERA Link kompatibles Panasonic-Fernsehgerät an.

2 Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vor.



- 1** Panasonic-Fernsehgerät, kompatibel mit VIERA Link
- 2** Taste [OPTION]
- 3** Taste [EXIT]
- 4** Taste [OK]

* Die Form der Fernbedienung ist je nach Region unterschiedlich. Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der auf dem Fernsehbildschirm eingeblendeten Benutzerführung.

■ Verwendbare Funktionen

1) Multi-Anzeige

Wählen Sie das Bild mit ▲/▼/◀/▶ auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus.

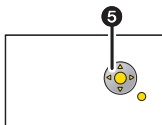
- Das ausgewählte Bild wird auf dem Monitor als Einzelbild angezeigt, wenn Sie auf [OK] drücken.
- Wenn Sie auf [OPTION] drücken, können Sie z. B. die Diashow einstellen.



2) Einzelbildanzeige

Wählen Sie das Bild mit ◀/▶ auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus.

- Die Diashow beginnt, wenn Sie auf [OK] drücken.
- Die Funktionssymbole können ausgeblendet werden, indem Sie auf [EXIT] drücken. Wenn Sie noch einmal auf [EXIT] drücken, kehrt der Bildschirm zur Multi-Anzeige zurück. Wenn die Funktionssymbole ausgeblendet sind, können Sie sie wieder einblenden, indem Sie auf [OPTION] drücken.
- Mit ▼ können Sie zur Multi-Anzeige zurückkehren.



5 Funktionssymbole

3) Diashow

Drücken Sie auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts auf [OK], um die Diashow zu starten/zu unterbrechen.

- Die Bilder können mit ◀/▶ während der Unterbrechung der Diashow vor- und zurückgeschaltet werden.
- Mit ▼ wird der Bildschirm wieder auf die Einzelbildanzeige zurückgestellt.
- Die Funktionssymbole können ausgeblendet werden, indem Sie auf [EXIT] drücken. Wenn Sie noch einmal auf [EXIT] drücken, kehrt der Bildschirm zur Multi-Anzeige zurück. Wenn die Funktionssymbole ausgeblendet sind, können Sie sie wieder einblenden, indem Sie auf [OPTION] drücken.

- Falls zwei oder mehr HDMI-Eingänge am Fernsehgerät vorhanden ist, sollte dieses Gerät möglichst an einen anderen HDMI-Anschluss als HDMI1 angeschlossen werden.
- Wenn die Option [VIERA Link] (S35) dieses Geräts auf [ON] gestellt ist, ist die Tastenbedienung am Gerät eingeschränkt.
- VIERA Link muss auf dem angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert werden. (Nähere Informationen zu Einstellungen u. A. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] (S35) auf [OFF].

■ Weitere verknüpfte Bedienungsfunktionen

Gerät ausschalten:

Das Gerät schaltet automatisch ebenfalls ab, wenn Sie das Fernsehgerät mit dessen Fernbedienung ausschalten. (Das Gerät wird nicht ausgeschaltet, wenn Sie das Gerät über USB-Kabel an einen PC anschließen.)

Automatisches Umschalten des Eingangs:

- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel verbinden und dieses Gerät dann einschalten, wird der Eingangskanal des Fernsehgeräts automatisch auf das Bild dieses Geräts geschaltet. Wenn das Fernsehgerät auf Standby steht, schaltet es sich automatisch ein (falls für die Einstellung [Power on link] des Fernsehgeräts die Option [Set] gewählt wurde).
- Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Falls VIERA Link nicht ordnungsgemäß funktioniert, informieren Sie sich auf Seite 185.

**Hinweis**

- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fernsehgerät mit VIERA Link kompatibel ist, informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen diesem Gerät und einem Panasonic-Fernsehgerät möglich sind, ist unabhängig von der Kompatibilität mit VIERA Link je nach Typ des Panasonic-Fernsehgeräts unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernsehgerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Der Betrieb ist nur mit Kabeln möglich, die dem HDMI-Standard entsprechen. Verwenden Sie ausschließlich Original-HDMI-Mini-Kabel (RP-CDHM15, RP-CDHM30; Sonderzubehör) von Panasonic.
Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- VIERA Link ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- [HDMI-MODUS] (S35) [1080i] gilt nur für die folgenden Bedingungen:
Ausgabe auf HDMI:
 - Wenn unter [MODUSWIED.] die Option [BILD] gewählt wurde
 - Wenn unter [DIASHOW] die Option [NUR PHOTOS] gewählt wurde
 - Wenn unter [DIASHOW] die Option [KATEGORIE-AUSWAHL]* gewählt wurde
 Wenn [VIERA Link] auf On gestellt ist:
 - Wenn die Anzeige [📺] auf dem Fernsehbildschirm ausgewählt wurde
 - Wenn unter [DIASHOW] die Option [NUR PHOTOS] gewählt wurde
 - Wenn unter [DIASHOW] die Option [KATEGORIE-AUSWAHL]* gewählt wurde
- * Außer [📅] (Reisedatum)
 - Außer unter den oben genannten Bedingungen erfolgt die Ausgabe im Format [720p].
- Der Bildschirm wird eine Weile schwarz, wenn die Vollbildanzeige erfolgt, wenn der [HDMI-MODUS] (S35) der Kamera auf [AUTO] oder [1080i] eingestellt ist und wenn die Anzeige [📺] auf dem Fernsehbildschirm gewählt wird. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion.
- [📅] ([REISEDATUM]), [👤] ([AVCHD Lite]) und [📺] ([MOTION JPEG]) in der Option [KATEGORIE-AUSWAHL] unter [DIASHOW] können nicht gewählt werden, wenn die Anzeige [📺] auf dem Fernsehbildschirm gewählt wird.

Speichern der Foto- und Bewegtbildaufnahmen

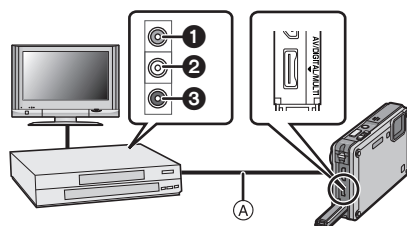
Das Verfahren zur Speicherung auf anderen Geräten ist für Fotos und Bewegtbilder, die auf diesem Gerät aufgezeichnet wurden, je nach ihrem Dateiformat (JPEG, AVCHD Lite oder MOTION JPEG) unterschiedlich. Wählen Sie unter den nachfolgend genannten Verfahren je nach dem verwendeten Gerät.

Wiedergegebene Aufnahmen über ein AV-Kabel kopieren

Verwendbare Dateiformate: [AVCHD Lite], [MOTION JPEG]

Aufnahmen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden, können mit einem DVD-Rekorder bzw. Videorekorder auf eine DVD, Festplatte bzw. Videokassette kopiert werden.

Die Wiedergabe ist mit Geräten möglich, die hochauflösende Aufnahmen (AVCHD) nicht unterstützen, so dass sich dieses Verfahren für die Weitergabe von Kopien eignet. Statt in hochauflösender Qualität werden die Aufnahmen in Standardqualität kopiert.



- ① Gelb: In die Videoeingangsbuchse
- ② Weiß: In die Audioeingangsbuchse
- ③ Rot: In die Audioeingangsbuchse
- Ⓐ AV-Kabel (mitgeliefert)

- 1 Verbinden Sie dieses Gerät über das mitgelieferte AV-Kabel mit dem Aufnahmegerät.**
- 2 Starten Sie die Wiedergabe auf diesem Gerät.**
- 3 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.**

- Wenn die Aufnahme (das Kopieren) beendet werden soll, beenden Sie zunächst die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe auf diesem Gerät.

Hinweis

- Wenn Sie Bewegtbilder auf einem Fernsehgerät mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 wiedergeben, müssen Sie die Funktion [TV-SEITENV.] (S34) auf diesem Gerät auf [4:3] einstellen, bevor Sie das Kopieren starten. Falls Sie Bewegtbilder, die mit der Einstellung [16:9] kopiert wurden, auf einem [4:3]-Fernsehgerät wiedergeben, werden die Aufnahmen vertikal gestreckt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Es wird empfohlen, die Bildschirmanzeige auszuschalten. Drücken Sie dafür beim Kopiervorgang auf [DISPLAY] auf der Kamera. (S54)
- Genauere Informationen zum Kopieren und zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des Aufnahmegeräts.

Auf einen PC kopieren

Verwendbare Dateiformate: [JPEG]/[AVCHD Lite], [MOTION JPEG]

Mit der Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie Fotos und Bewegtbilder, die im Format [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] aufgezeichnet wurden, auf den PC überspielen oder DVD-Videos in Standardqualität aus hochauflösenden Bewegtbildern erstellen, die im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnet wurden. (S156)

- Wenn Dateien und Ordner mit Bewegtbildern im Format [AVCHD Lite] mit dem Windows Explorer oder vergleichbaren Programmen gelöscht, geändert oder verschoben werden, können sie nicht mehr wiedergegeben, bearbeitet usw. werden. Arbeiten Sie also immer mit dem "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition", um Bewegtbilder im Format [AVCHD Lite] zu überspielen.



An einen PC anschließen

Wenn Sie die Kamera an einen PC anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf den PC übertragen.

- Sie können die importierten Aufnahmen einfach ausdrucken oder als Mail-Anhang versenden. Mit der hilfreichen Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition", die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist, können Sie diese Schritte ganz bequem durchführen.
- Gesonderte Hinweise zur Software auf der CD-ROM (mitgeliefert) und zur Installation dieser Software finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung für diese Software.

■ Verwendbare PCs

	Windows			Macintosh
	98/98SE	Me	2000/XP/Vista	OS 9/OS X
Kann PHOTOfunSTUDIO verwendet werden?	—		○*1	—
Können Bewegtbilder im Format [AVCHD Lite] auf den PC überspielt werden?	—		○*2	—
Können Fotos und Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] von der Digitalkamera mit einem USB-Kabel auf den PC überspielt werden?	○			○ (OS 9.2.2/ OS X [10.1~10.5])
Ist die Installation eines USB-Treibers erforderlich?	○		—	—

- PCs mit Windows 95 oder älter oder Mac OS 8.x oder älter können nicht über USB-Kabel verbunden werden, die Aufnahmen können aber überspielt werden, wenn ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät verwendet werden kann.

*1 Internet Explorer 6.0 oder höher muss installiert sein. Je nach der verwendeten Funktion ist ein PC mit höherer Prozessorleistung erforderlich. Je nach der Systemumgebung des verwendeten PCs ist unter Umständen keine korrekte Wiedergabe oder kein korrekter Betrieb möglich.

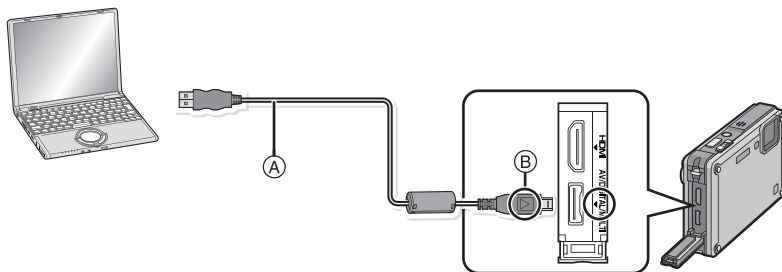
*2 Überspielen Sie Bewegtbilder im Format [AVCHD Lite] immer mit der Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition".

Überspielen von Fotos und Bewegungsbildern im Format [MOTION JPEG] (andere Bewegungsbilder als im Format [AVCHD Lite])

Vorbereitungen:

Schalten Sie Kamera und PC ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie auf Aufnahmen im internen Speicher zugreifen möchten.



(A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

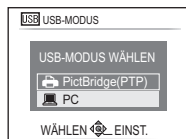
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- (B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.
- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (Sonderzubehör). Wenn Sie mit dem Netzteil (Sonderzubehör) arbeiten, müssen Sie auch den Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) verwenden. Falls die Leistung des Akkus während der Kommunikation zwischen Kamera und PC zu schwach zu werden droht, blinkt die Statusanzeige und es ist ein Alarmton zu hören. Informieren Sie sich unter "Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken." (S159), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC an.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
Wenn Sie ein anderes Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel verwenden, können Fehlfunktionen auftreten.

2 Wählen Sie mit / die Einstellung [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [USB-MODUS] ([S34](#)) im Menü [SETUP] vorher auf [PC] gestellt ist, wird die Kamera automatisch mit dem PC verbunden, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-MODUS] angezeigt wird. Diese Option ist besonders praktisch, da Sie so die Einstellung nicht bei jeder Verbindung mit dem PC vornehmen müssen.
- Wenn die Kamera mit dem PC verbunden wurde und [USB-MODUS] dabei auf [PictBridge(PTP)] gesetzt war, kann auf dem PC-Monitor eine Meldung erscheinen. Gehen Sie auf [Cancel], um den Meldungsbildschirm zu schließen, und trennen Sie die Kamera vom PC. Stellen Sie [USB-MODUS] dann wieder auf [PC].



3 Doppelklicken Sie unter [My Computer] auf [Removable Disk].

- Bei Verwendung eines Macintosh wird das Laufwerk auf dem Desktop angezeigt. (Es wird "LUMIX", "NO_NAME" oder "Untitled" angezeigt.)

4 Doppelklicken Sie auf das [DCIM]-Verzeichnis.

5 Ziehen Sie die gewünschten Bilder oder das Verzeichnis mit den Bildern mit der Drag-und-Drop-Funktion in ein anderes beliebiges Verzeichnis auf dem PC.

■ Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken.

- Entfernen Sie nun die Hardware mit "Hardware sicher entfernen" in der Symbolleiste des PCs. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass vor der Entfernung der Hardware nicht [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Digitalkamera angezeigt wird.



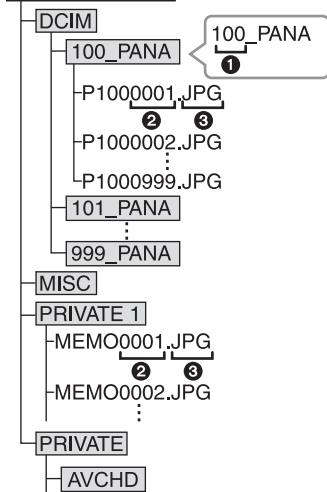
Hinweis

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (Sonderzubehör) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen.
- Wenn die Kamera im Zwischenablage-Modus angeschlossen wird, werden die im integrierten Speicher gespeicherten Daten auch dann angezeigt, wenn eine Karte eingesetzt ist.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S148) das USB-Kabel anschließen.

■ Inhalt des internen Speichers oder der Karte mit Hilfe des PCs anschauen (Ordner-Aufbau)

Ordner und Bilder, die auf dem PC bearbeitet wurden, können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie Bilder vom PC auf eine Speicherkarte schreiben, sollte dafür die auf der mitgelieferten CD-ROM vorhandene Software "PHOTOfunSTUDIO 3.0 HD Edition" verwendet werden.

- Interner Speicher
- Speicherkarte



- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------------|
| ① | Ordernummer | |
| ② | Dateinummer | |
| ③ | JPG: | Fotos |
| | MOV: | Bewegtbilder |
| | MISC: | DPOF-Druck |
| | | Favoriten |
| | PRIVATE1: | Zwischenablage-Aufnahmen |
| | (Nur integrierter Speicher) | |
| | AVCHD: | Bewegtbilder im Format [AVCHD Lite] |

Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird eine neuer Ordner angelegt:

- Nachdem [NR.RESET] (S33) im Menü [SETUP] ausgeführt wurde
- Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
- Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ **Anschluss im PTP-Modus (nur Windows® XP, Windows Vista® und Mac OS X)**

Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)].

Jetzt können Daten nur von der Karte auf dem PC gespeichert werden.

- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.
- Bewegtbilder im Format [AVCHD Lite] können nicht im PTP-Modus wiedergegeben werden.

Bilder ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am LCD-Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

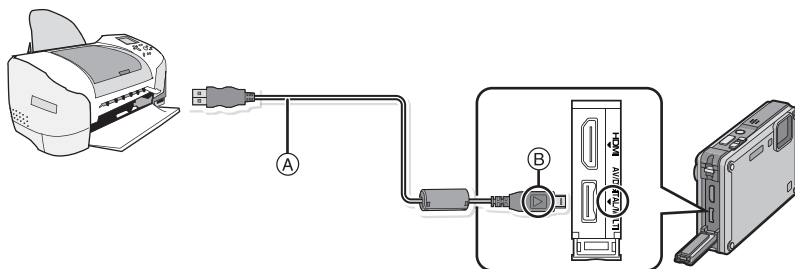
Vorbereitungen:

Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie auf Aufnahmen vom internen Speicher ausdrucken möchten.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf einen anderen Modus als [📷].



(A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

(B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

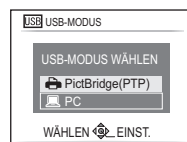
- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (Sonderzubehör).

Wenn Sie mit dem Netzteil (Sonderzubehör) arbeiten, müssen Sie auch den Multi-Konvertierungsadapter (Sonderzubehör) verwenden. Falls die Leistung des Akkus zu schwach zu werden droht, solange Kamera und Drucker verbunden sind, blinkt die Statusanzeige und es ist ein Alarmton zu hören. Wenn dies während des Druckvorgangs geschieht, beenden Sie den Druckvorgang sofort. Falls kein Druckvorgang läuft, stecken Sie das USB-Kabel aus.

1 Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel (A) an einen Drucker an.

- Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, wird das Symbol [📷] angezeigt, das Ausstecken des Kabels untersagt. Stecken Sie das USB-Kabel niemals aus, solange [📷] angezeigt wird.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].





Hinweis

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
Wenn Sie ein anderes Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel verwenden, können Fehlfunktionen auftreten.
Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (Sonderzubehör) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, solange die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, setzen Sie die Karte ein (oder nehmen Sie sie heraus) und stecken Sie das USB-Anschlusskabel dann wieder in den Drucker.
- Kopieren Sie die im Zwischenablage-Modus gemachten Aufnahmen auf eine Speicherkarte (S121) und drucken Sie sie dann aus.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S148) das USB-Kabel anschließen.

Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

1

Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

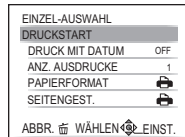
- Die Meldung verschwindet nach etwa 2 Sekunden.



2

Gehen Sie mit ▲ auf [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S164.
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.

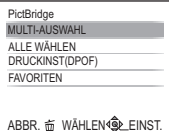


Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

1 Drücken Sie ▲.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, gehen Sie auf [JA], um die Aufnahmen zu drucken.

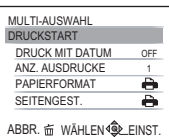


Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[MULTI-AUSWAHL]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. • Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen aus. Wenn Sie dann auf [DISPLAY] drücken, wird [] auf den Aufnahmen angezeigt, die ausgedruckt werden sollen. (Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.) • Drücken Sie nach Auswahl der Aufnahmen [MENU/SET].
[ALLE WÄHLEN]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DRUCKEINST(DPOF)]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [DRUCKEINST] eingestellt wurden. (S141)
[FAVORITEN]*	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S140)

* Nur wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt ist und Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet sind. (S140)

3 Gehen Sie mit ▲ auf [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

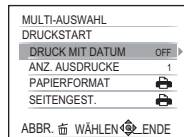
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S164.
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Bilder mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn [DRUCKEINST(DPOF)] ausgewählt wurde, werden die Menüpunkte [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.



[DRUCK MIT DATUM]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[ON]	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf das Bild gedruckt werden.
- Da die Einstellungen des Druckers Vorrang vor der Einstellung des Datumsaufdrucks haben können, überprüfen Sie auch die Einstellungen zum Datumsaufdruck des Druckers.
- Wenn Aufnahmen gedruckt werden, die mit Text versehen wurden, stellen Sie die Funktion Ausdruck mit Datum auf [OFF], da sonst das Datum an oberster Position gedruckt wird.



Hinweis

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie die Aufnahmen vorher unter [TEXTEING.] (S134) mit Datum versehen haben oder unter [DRUCKEINST] (S141) den Datumsdruck eingestellt haben, können die Bilder im Fotogeschäft mit dem Datum gedruckt werden.

[ANZ. AUSDRUCKE]

Sie können die Zahl der Ausdrucke auf bis zu 999 einstellen.

[PAPIERFORMAT]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3,5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[16:9]	101,6 mm×180,6 mm
[A4]	210 mm×297 mm
[A3]	297 mm×420 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm

- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

[SEITENGEST.] (Druck-Layouts, die sich mit diesem Gerät einstellen lassen)

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite

- Diese Einträge können nur gewählt werden, wenn der Drucker die jeweilige Seitengestaltung unterstützt.

■ Layout-Druck**Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken**

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [SEITENGEST.] auf  und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.

Beim Druck des gleichen Bilds auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann die Option [ANZ. AUSDRUCKE] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

**Hinweis**

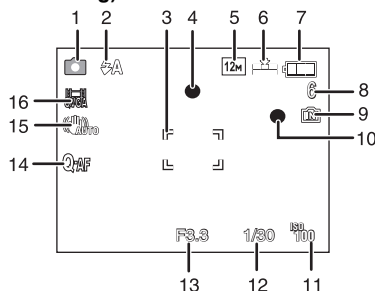
- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orangeleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Zahl der verbleibenden Prints von der eingestellten Zahl abweichen.

Displayanzeige

■ Aufnahmemodus

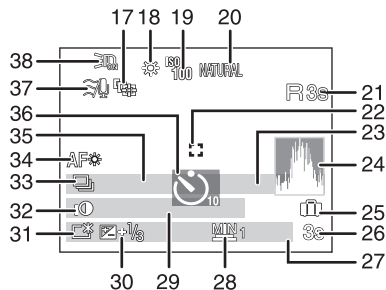
Aufnahmen im Normalbildmodus [📷] (Grundeinstellung)

- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitzmodus (S56)
- 3 AF-Rahmen (S45)
- 4 Scharfstellung (S45)
- 5 Bildgröße (S100)
- 6 Qualität (S101)
- 7 Akku-Anzeige (S17)
- 8 Anzahl der möglichen Aufnahmen (S189)
- 9 Interner Speicher (S22)
- 📄: Speicherkarte (S22) (wird nur bei der Aufzeichnung angezeigt)
- 10 Aufzeichnungsstatus
- 11 ISO-Empfindlichkeit (S103)
- 12 Verschlusszeit (S45)
- 13 Blende (S45)
- 14 Quick-AF (S110)
- C-AF: Dauer-AF (S88, 110)
- 15 Optischer Bildstabilisator (S114)/[📷]: Verwacklungswarnung (S46)
- 16 Aufnahmemodus (S85)/Aufnahmequalität (S85)



■ Beim Aufnehmen (nach den Einstellungen)

- 17 AF-Verfolgung (S109)
 AF_W: AF-Makromodus (S61)
: Makro-Zoommodus (S61)
- 18 Weißabgleich (S104)
- 19 ISO-Empfindlichkeit (S103)
 Maximale ISO-Empfindlichkeit (S102)
- 20 Farbmodus (S113)
- 21 Verfügbare Aufnahmedauer (S81): R8m30s
- 22 Spot-AF-Rahmen (S107)
- 23 Name*¹ (S73)
- 24 Histogramm (S55)
- 25 Reisedatum (S95)
- 26 Vergangene Aufnahmedauer (S81)
 AF-Verfolgung in Betrieb (S42, 109)
: Intelligente ISO-Einstellung (S102)
- 27 Aktuelles Datum und Uhrzeit/: Einstellung des Reiseziels*² (S98)
 : Zoom/Erweiterter optischer Zoom (S47)/
 Digitalzoom (S47, 113)
- 28 Maximale Belichtungszeit
- 29 Alter*¹ (S73)
 Ort*² (S95)
- 30 Belichtungsausgleich (S64)
- 31 Power-LCD (S31)/
: Auto-Power-LCD (S31)
- 32 Intelligente Belichtungseinstellung (S111)
- 33 Serienbildaufnahme (S112)/: Automatische Belichtungsreihe (S65)/
: Tonaufnahme (S115)
- 34 AF-Hilfslicht (S116)/AFL: AF-Sperre (S80)
- 35 Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S95)
- 36 Selbstauslösermodus (S63)
- 37 Windgeräuschreduktion (S89)
- 38 LED-LICHT (S90)

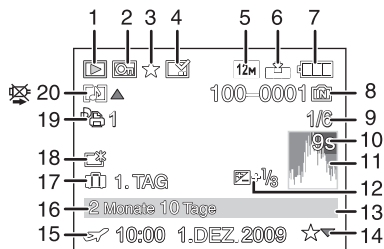


*¹ Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera in der Szenenmodus-Einstellung mit [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] eingeschaltet wird.

*² Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus für ungefähr fünf Sekunden angezeigt.

■ Bei der Wiedergabe

- 1 Wiedergabemodus (S49)
- 2 Geschützte Aufnahme (S143)
- 3 Favoriten (S140)
- 4 Anzeige für mit Text versehene Aufnahmen (S134)
- 5 Bildgröße (S100)
- 6 Qualität (S101)
- 7 Akku-Anzeige (S17)
- 8 Ordner-/Dateinummer (S159)
- 9 Interner Speicher (S22)
- 10 Vergangene Aufnahmedauer (S129): 8m30s
- 11 Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
- 12 Bewegtbild-Aufnahmedauer (S129): 8m30s
- 13 Histogramm (S55)
- 14 Belichtungsausgleich (S64)
- 15 Aufnahmeinformationen (S54)
- 16 Favoriten-Einstellungen (S140)
- 17 Eingetragenes Datum und Uhrzeit/Reiseziel-Einstellung (S98)/Name (S73)/Ort (S95)/Titel (S132)
- 18 Alter (S73)
- 19 Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S95)
- 20 Power-LCD (S31)
- 21 Anzahl der Ausdrücke (S141)
- 22 Tonwiedergabe (S129)
- 23 Bewegtbild-Wiedergabe (S129)/Aufn.-Qual. (S85)
- 24 Warnung vor Trennung der Kabelverbindung (S161)



Vorsichtsmaßnahmen

(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera

- Die Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit der Kamera entspricht der Schutzart "IP58". Somit kann sie Aufnahmen von bis zu 60 Minuten Länge in bis zu 3,0 m Wassertiefe machen.*¹
- *1 Dies bedeutet, dass die Kamera für die spezifizierte Zeit unter dem spezifizierten Druck gemäß den Vorgaben von Panasonic für die Handhabung verwendet werden kann. Dies stellt keine Garantie gegen Beschädigungen, Fehlfunktionen oder für Wasserdichtigkeit unter allen Bedingungen dar.
- Das mitgelieferte Zubehör ist nicht wasserdicht.
- Die Kamera hat einen Falltest aus 1,5 m Höhe auf 5 cm starkes Sperrholz bestanden und entspricht damit dem US-Militärstandard "MIL-STD 810F Method 516.5-Shock".*²
- *2 Dies stellt keine Garantie gegen Beschädigungen, Fehlfunktionen oder für Wasserdichtigkeit unter allen Bedingungen dar.

Die Wasserdichtigkeit kann nicht mehr garantiert werden, wenn das Gerät einem starken Stoß durch einen Schlag oder durch Fallenlassen ausgesetzt wurde.

Falls die Kamera einem Stoß oder Schlag ausgesetzt wurde, sollten Sie sich an Ihren Händler oder an das nächstgelegene ServiceCenter wenden und eine (kostenpflichtige) Prüfung durchführen lassen, um feststellen zu lassen, ob die Wasserdichtigkeit noch vollständig besteht.

Die Garantie gilt nicht für Fehlfunktionen, die auf einen Wasserschaden aufgrund falscher Handhabung durch den Anwender zurückzuführen sind.

Nähere Hinweise finden Sie unter "(Wichtig!) Informationen zur Wasserdichtigkeit/Staubdichtigkeit und Stoßfestigkeit der Kamera" (S7).

Optimaler Einsatz der Kamera

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen oder zu starkem Druck aus.

- Lassen Sie die Tasche, in der Sie die Kamera transportieren, nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Diese könnten Kamera, Objektiv oder LCD-Monitor beschädigen.
- Bringen Sie keine anderen Gegenstände am Tragriemen Ihrer Kamera an. Wenn die Kamera abgelegt wird, könnten solche Gegenstände gegen den LCD-Monitor drücken und ihn beschädigen.
- Verwenden Sie keine Papiertüte. Papiertüten können leicht reißen und die Kamera kann herunterfallen und beschädigt werden.
- Wir raten Ihnen dringend, zum Schutz Ihrer Kamera bei Ihrem lokalen Händler eine gute Kameratasche zu kaufen.

Halten Sie die Kamera soweit wie möglich von Geräten fern, die elektromagnetische Felder erzeugen, wie Mikrowellengeräte, Fernsehgeräte und Videospielkonsolen.

- Wenn Sie die Kamera auf einem Fernsehgerät oder in dessen Nähe verwenden, können die mit der Kamera gemachten Aufnahmen einschließlich des Tons durch die elektromagnetischen Felder gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Mobiltelefonen. Es könnten sonst Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Durch starke, durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigt werden.
- Elektromagnetische Abstrahlungen von Mikroprozessoren können die Kamera beeinträchtigen und zu Bild- und Tonstörungen führen.
- Werden die Kamerafunktionen durch elektromagnetische Felder anderer Geräte gestört und treten Fehlfunktionen auf, schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie den Akku heraus oder stecken Sie das Netzteil (Sonderzubehör) aus. Setzen Sie den Akku dann wieder ein bzw. stecken Sie das Netzteil wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Bei Aufnahmen in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen können Bild- und Tonstörungen auftreten.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel. Wenn Sie mit Sonderzubehör arbeiten, verwenden Sie nur die jeweils mitgelieferten Kabel. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, können Sie das Kameragehäuse beschädigen und die Oberflächenbeschichtung kann abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Bei niedrigen Temperaturen in kaltem Klima wie z. B. in Skigebieten kann die ordnungsgemäße Leistung der Kamera nicht gewährleistet werden. Die Tests ergaben einen ordnungsgemäßen Betrieb bis -10°C, es kann allerdings sein, dass der Zoomhebel einfriert und nur noch schwer zu bewegen ist, außerdem kann es bei rasch fallenden Temperaturen schwer werden, die Karten-/Akkufach-Abdeckung und die Anschluss-Abdeckung zu öffnen, so dass Sie hier besondere Vorsicht walten lassen sollten.

- Wenn Sie die Kamera in kaltem Klima verwenden, verwahren Sie sie in einer Schutzhülle oder in der Kleidung, um sie für den Einsatz warm zu halten.

Reinigung

Nehmen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku heraus bzw. trennen Sie den Netzstecker vom Netz. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

Hinweise zum LCD-Monitor

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den LCD-Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild aber wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der LCD-Monitor wurde mit modernster Technik hergestellt. Dennoch könnte es auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, grün oder blau) geben. Dies ist keine Fehlfunktion. Der LCD-Monitor besitzt über 99,99% effektive Pixel und nur 0,01% inaktive oder ständig aktive Pixel. Die Flecken werden auf den im internen Speicher oder auf einer Karte aufgezeichneten Bildern nicht gespeichert.

Informationen zu Objektiv, Mikrofon und Lautsprecher

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.
- Falls sich Wasser oder Schmutz auf dem Objektiv befinden, wischen Sie das Objektiv mit einem trockenen, weichen Tuch sauber, bevor Sie Aufnahmen machen.
- Wenn sich Wasser auf dem Mikrofon oder dem Lautsprecher befindet, können Tonaufnahmen dumpf oder verzerrt erscheinen. Stellen Sie zunächst die Kamera mit nach unten gerichtetem Mikrofon und Lautsprecher ab, um das Wasser abtropfen zu lassen, wischen Sie das verbliebene Wasser ab und verwenden Sie die Kamera erst, wenn Sie sie eine Weile haben trocknen lassen.
- Stecken Sie niemals spitze Gegenstände in die Löcher von Mikrofon und Lautsprecher. (Die wasserdichte Folie im Inneren könnte beschädigt und damit die Wasserdichtigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.)

Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.

- Bewahren Sie den herausgenommenen Akku in der zugehörigen Schutzhülle auf (mitgeliefert).

Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

Nehmen Sie auf Ausflüge voll aufgeladene Ersatzakkus mit.

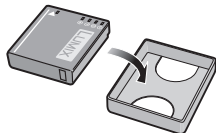
- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das mitgelieferte Akku-Ladegerät mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.



Ladegerät

- Wenn Sie das Akku-Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört sein.
- Halten Sie das Ladegerät 1 m oder weiter vom Radio entfernt.
- Bei Betrieb kann ein Zischen zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose. (Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können.

Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt und die auf ihr enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung

- Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder einem PC werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert, die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht.

Es ist zu empfehlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte mit einem allgemein erhältlichen Programm zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weiterreichen oder entsorgen.

Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Anwender verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn unter [BABY1]/[BABY2]/Gesichtswiedererkennung ein Name oder Geburtstag eingestellt wurde, wird diese persönliche Information in der Kamera gespeichert und in das aufgezeichnete Bild integriert.

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.
- Beachten Sie, dass Panasonic keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten oder persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung

- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. ([S33](#))
- Wenn sich Aufnahmen auf dem integrierten Speicher befinden, kopieren Sie diese Aufnahmen auf die Speicherkarte ([S145](#)), bevor Sie – falls erforderlich – den integrierten Speicher ([S36](#)) formatieren.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden der integrierte Speicher und die Einstellungen unter Umständen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an den nächstgelegenen Kundendienst, wenn die oben genannten Schritte aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Wenn Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter "Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung" auf [S174](#).

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort ohne zu große Temperaturschwankungen auf: [Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, empfohlene Luftfeuchte: 40% bis 60%]
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.

Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Panasonic ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

Hinweise zu Stativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Die Schraube an der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Drehen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Stativs.

Meldungen

In manchen Fällen werden auf dem Display Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESPERRT]

- Der Schreibschutzschalter auf der SD- oder SDHC-Speicherkarte ist in die [LOCK]-Position verschoben. Schieben Sie den Schalter zurück, um die Sperre aufzuheben. (S23)

[NO VALID PICTURE TO PLAY]

- Machen Sie vor der Wiedergabe eine Aufnahme oder legen Sie eine Speicherkarte ein, die eine Aufnahme enthält.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

- Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S143)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
 - Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S36)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl von Aufnahmen, die gleichzeitig eingestellt werden können, wenn [MULTI] für [MULTI LÖSCHEN] (S53), [FAVORITEN] (S140), [TITEL EING.] (S132), [TEXTEING.] (S134) oder [GRÖÖE ÄN.] (S136) gewählt wurde, ist überschritten worden.
 - Reduzieren Sie die Anzahl der eingestellten Aufnahmen und wiederholen Sie dann diesen Schritt.
- Es wurden mehr als 999 Favoriten eingestellt.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung unter [TITEL EING.], [TEXTEING.] oder [DRUCKEINST.] vorgenommen werden.

[NICHT AUSTR. PLATZ IN INTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
 - Wenn Sie Aufnahmen vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren (mehrere Aufnahmen), wird der Kopiervorgang abgebrochen, sobald die Karte voll ist.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

- Folgende Aufnahmen können nicht kopiert werden:
 - Aufnahmen, die den gleichen Namen haben wie eine am Ziel des Kopiervorgangs bereits vorhandene Datei (nur beim Kopieren von einer Karte auf den internen Speicher).
 - Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren.
- Auch Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht oder bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht kopiert werden.

[INTERN.SPEICH.FEHLER INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher mit einem PC formatiert haben.
 - Formatieren Sie den internen Speicher noch einmal mit der Kamera. (S36) Die Daten im internen Speicher werden gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]

- Diese Speicherkarte hat ein Format, das von der Kamera nicht erkannt wird.
 - Formatieren Sie die Karte noch einmal, nachdem Sie die gewünschten Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S36)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]/[SYSTEMFEHLER]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Objektiv nicht ordnungsgemäß funktioniert hat.
 - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.

[SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]

- Verwenden Sie eine mit diesem Gerät kompatible Karte. (S23)
- Speicherkarten mit 4 GB Kapazität oder mehr müssen dem SDHC-Standard entsprechen.

[SPEICHERKARTENFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
 - Setzen Sie die Karte noch einmal ein.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LESEFEHLER/SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten hat nicht funktioniert.
 - Schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Karte heraus. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist womöglich defekt.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Für die Aufnahme von Bewegtbildern sollte eine Speicherkarte der SD Speed Class* "Class 6" oder höher verwendet werden.
- * Die SD Speed Class ist der Geschwindigkeits-Standard für kontinuierliche Schreibvorgänge.
- Wenn Sie die Bildqualität auf [1080i], [1080p] oder [4K] einstellen, empfiehlt es sich, eine Highspeed-Speicherkarte mit der Angabe "10MB/s" oder höher auf der Verpackung zu verwenden.
- Falls die Aufnahme bei der Verwendung einer Speicherkarte mit "10MB/s" oder mehr stoppt, hat sich die Datenschreibgeschwindigkeit verschlechtert. In diesem Fall sollten Sie eine Datensicherung vornehmen und die Karte dann formatieren (S36).
- Je nach Typ der SD-Speicherkarte oder der SDHC-Speicherkarte kann die Bewegtbildaufnahme unerwartet abgebrochen werden.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, weil keine verbleibenden Ordnernummern mehr verwendet werden können. (S159)
 - Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S36) Wenn Sie nach dem Formatieren [NR.RESET] im Menü [SETUP] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt. (S33)

[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 4:3 ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 16:9 ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
 - Mit [MENU/SET] können Sie diese Meldung sofort löschen.
 - Wählen Sie [TV-SEITENV.] im Menü [SETUP], wenn Sie das Bildseitenverhältnis des Fernsehgeräts ändern möchten. (S34)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an. (S156, 161)

[DRUCKER IN BETRIEB]/[BITTE DRUCKER PRÜFEN]

- Der Drucker kann nicht drucken.
 - Überprüfen Sie den Drucker.

[BATTERIE LEER]

- Der Akku ist fast leer.
 - Laden Sie den Akku auf.

[DIESER AKKU KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Der Akku kann von der Kamera nicht erkannt werden.
 - Verwenden Sie nur Originalakkus von Panasonic. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, obwohl ein Originalakku von Panasonic verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.
- Der Akku wird nicht erkannt, weil die Anschlussflächen verschmutzt sind.
 - Reinigen Sie die Anschlussflächen von Schmutz, Staub usw.

[BATTERIE-KLAPPE OFFEN]

- Die Karten-/Akkufach-Abdeckung ist offen. Die Bedienung der Kamera ist nicht möglich, solange die Karten-/Akkufach-Abdeckung geöffnet ist.
- Schließen Sie die Abdeckung fest und sicher. Achten Sie darauf, dass keinerlei Fremdkörper eingeklemmt werden.

[KLAPPENDICHTUNG VON SAND, HAAREN USW. BEFREIEN. DANN Klappe SCHLIESSEN.]

- Die Karten-/Akkufach-Abdeckung ist offen.
- Die Bedienung der Kamera ist nicht möglich, solange die Karten-/Akkufach-Abdeckung geöffnet ist.

Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S179–188).

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, **kann es sich womöglich mithilfe von [RESET] (S33) im Menü [SETUP] bei der Aufnahme beheben lassen.**

Akku und Spannungsquelle

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

- Der Akku ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. (S19)
- Der Akku ist entladen.
- Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt, bis die Statusanzeige eingeschaltet wird.

Der LCD-Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera aus.

- Ist [LCD AUTO-AUS] (S32) im Modus [SPARMODUS] aktiv?
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Modus zu deaktivieren.
- Der Akku ist entladen.

Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist entladen.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
→ Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht benötigen, z. B. mit Hilfe des Modus [SPARMODUS]. (S32)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) mit einem mit VIERA Link kompatiblen Fernsehgerät verbinden und dieses mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausschalten, wird auch die Kamera ausgeschaltet.
→ Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] auf [OFF]. (S35)

Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet.

- Ist die Temperatur des Akkus übermäßig hoch oder niedrig? Wenn das der Fall ist, dauert es länger als normal, den Akku zu laden, unter Umständen wird der Akku auch nur unvollständig geladen.
- Sind die Anschlüsse am Ladegerät oder Akku verschmutzt?
→ Entfernen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch.

Aufnahme

Es sind keine Aufnahmen möglich.

- Ist der Modus-Wahlschalter richtig eingestellt?
- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Löschen Sie die nicht benötigten Aufnahmen, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen. (S52)

Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Die Aufnahme kann weißlich erscheinen, wenn das Objektiv z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
→ Wenn das Objektiv verschmutzt ist, wischen Sie die Objektivoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Der Bereich um die zentrale Aufnahme herum erscheint dunkel.

- Erfolgte die Aufnahme mit Blitz aus kurzer Entfernung, während der Zoom auf [W] (1×) stand?
→ Zoomen Sie ein wenig heran und machen Sie die Aufnahme dann erneut. (S47)
- Wurde die Aufnahme mit [LOCHKAMERA] im Szenenmodus gemacht?

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf die richtige Einstellung des Belichtungsungleichs. (S64)
- Durch die Einstellung von [MAX.BEL.ZEIT] auf eine kürzere Zeitdauer kann die Aufnahme dunkler werden.
→ Stellen Sie [MAX.BEL.ZEIT] (S114) auf eine längere Zeitdauer.

Es werden jeweils 2 oder 3 Bilder aufgenommen.

- Stellen Sie die automatische Belichtungsreihe (S65), [SCHNELLE SERIE] (S75) bzw. [BLITZ-SERIE] (S76) im Szenenmodus oder [SERIENBILDER] (S112) im Modus [REC] auf [OFF].

Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Der Scharfstellbereich hängt vom gewählten Aufnahmemodus ab.
→ Stellen Sie den richtigen Modus für den Abstand zum Motiv ein.
- Liegt das Motiv außerhalb des Scharfstellbereichs der Kamera? (S44)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S46)

Der Autofokus und andere Funktionen der Kamera laufen nicht ordnungsgemäß.

- Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls die Funktionen immer noch nicht ordnungsgemäß laufen, schalten Sie die Kamera vollständig aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.

Die Aufnahme ist verschwommen.

Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Die Verschlusszeit wird länger, wenn Aufnahmen an dunklen Orten erfolgen. Halten Sie die Kamera daher fest mit beiden Händen, um die Aufnahmen nicht zu verwackeln. (S38)
- Wenn Sie Aufnahmen mit langer Verschlusszeit machen, arbeiten Sie mit dem Selbstauslöser. (S63)

Aufnahmen mithilfe der automatischen Belichtungsreihe sind nicht möglich.

- Liegt die Anzahl der verbleibenden möglichen Aufnahmen bei zwei oder weniger?

Die Aufnahme erscheint grobkörnig. Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.

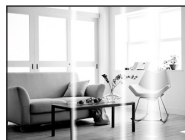
- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt?
(Die ISO-Empfindlichkeit ist werksseitig auf [AUTO] eingestellt. Daher wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht, wenn Sie Aufnahmen in Innenräumen o. Ä. machen.)
→ Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S103)
→ Stellen Sie [FARBMODUS] auf [NATURAL]. (S113)
→ Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
- Wurde [HOHE EMPFIND.] oder [SCHNELLE SERIE] im Szenenmodus eingestellt? Wenn das der Fall ist, verringert sich die Auflösung der Aufnahmen geringfügig aufgrund der höheren Empfindlichkeitseinstellung. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei kürzerer Verschlusszeit ein wenig verändern. Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

Während der Aufnahmen ist auf dem LCD-Monitor eine rötliche vertikale Linie (Smear) zu sehen.

- Dieses Phänomen ist typisch für CCD-Bildsensoren, wenn das Motiv einen hellen Bereich hat. In den umgebenden Bereichen können leichte Ungleichmäßigkeiten auftreten. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion.
Der Effekt wird mit Bewegtbildern, jedoch nicht mit Fotos aufgenommen.
- Achten Sie möglichst darauf, den Monitor beim Aufnehmen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen auszusetzen.



Die Bewegtbildaufnahme bricht unvermittelt ab.

- Für die Aufnahme von Bewegtbildern sollte eine Speicherkarte der SD Speed Class* "Class 6" oder höher verwendet werden.
- * Die SD Speed Class ist der Geschwindigkeits-Standard für kontinuierliche Schreibvorgänge.
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
→ Wenn Sie die Bildqualität auf [L], [Hi] oder [Hi+] einstellen, empfiehlt es sich, eine Highspeed-Speicherkarte mit der Angabe "10MB/s" oder höher auf der Verpackung zu verwenden.
→ Falls die Aufnahme bei der Verwendung einer Speicherkarte mit "10MB/s" oder mehr stoppt, hat sich die Datenschreibgeschwindigkeit verschlechtert. In diesem Fall sollten Sie eine Datensicherung vornehmen und die Karte dann formatieren (S36).
- Verwenden Sie eine MultiMediaCard? Dieses Gerät unterstützt die MultiMediaCard nicht.

Das Motiv lässt sich nicht festlegen. (Die AF-Verfolgung funktioniert nicht.)

- Wenn sich die Farben des Motivs von der Umgebung unterscheiden, stellen Sie den AF-Rahmen auf die für das Motiv spezifischen Farben ein, indem Sie den entsprechenden Bereich mit dem AF-Rahmen in Übereinstimmung bringen. (S109)

Objektiv

Das aufgezeichnete Bild kann verzerrt sein oder das Motiv wird von in der Realität nicht vorhandenen Farben umgeben.

- Aufgrund der technischen Eigenschaften des Objektivs kann je nach dem Zoomfaktor das Motiv leicht verzerrt sein oder die Ränder des Motivs können falsche Farben zeigen. Auch die Randbereiche der Aufnahmen können leicht verzerrt erscheinen, weil die Perspektive bei Verwendung des Weitwinkels angepasst wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

LCD-Monitor

Der LCD-Monitor schaltet sich aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Bei Auswahl von [LCD AUTO-AUS] (S32) für den [SPARMODUS]-Modus schaltet sich der LCD-Monitor aus und die Statusanzeige leuchtet.
[Dies ist nicht der Fall, wenn Sie das Netzteil (Sonderzubehör) verwenden.]
Wenn nur noch wenig Akkuleistung verbleibt, kann sich sowohl die erforderliche Zeit für das Aufladen des Blitzes als auch die Zeit, während der sich der LCD-Monitor ausschaltet, verlängern.

Der LCD-Monitor wird kurzzeitig dunkler oder heller.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Auslöser halb drücken, um die Blende einzustellen. Es hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.
- Dieses Phänomen tritt auch auf, wenn sich die Helligkeit während des Zoomens oder bei Bewegungen der Kamera ändert. Das Geräusch entsteht durch die Verstellung der automatischen Blende in der Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.

Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.

- Der LCD-Monitor kann einige Sekunden lang nach dem Einschalten oder bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung in Innenräumen flimmern. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Der LCD-Monitor ist zu hell oder zu dunkel.

- Stellen Sie die Display-Helligkeit ein. (S30)
- [POWER-LCD] ist aktiviert. (S31)

Auf dem LCD-Monitor erscheinen schwarze, rote und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem LCD-Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des LCD-Monitors. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz auf [☞] eingestellt?
→ Ändern Sie die Blitzeinstellung. (S56)
- Bei Einstellung auf automatische Belichtungsreihe (S65) oder [SERIENBILDER] (S112) im [REC]-Modus ist der Blitzmodus nicht verfügbar.

Der Blitz wird mehrfach ausgelöst.

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, wenn die Rote-Augen-Reduktion (S57) aktiviert ist.
- Wurde die Option [BLITZ-SERIE] (S76) im Szenenmodus ausgewählt?

Wiedergabe

Das wiedergegebene Bild ist gedreht und wird in falscher Ausrichtung angezeigt.

- [ANZ. DREHEN] (S139) ist auf [ON] eingestellt.

Das Bild wird nicht wiedergegeben.

- Haben Sie auf [▶] gedrückt?
- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen im internen Speicher angezeigt. Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen auf der Karte angezeigt.
- Handelt es sich um eine Aufnahme, deren Dateiname auf dem PC geändert wurde? Wenn dies der Fall ist, kann die Aufnahme mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

Die aufgezeichneten Aufnahmen werden nicht angezeigt.

- Wurde für die Wiedergabe [KATEG.-WDGB.] oder [FAVOR.-WDGB.] eingestellt?
→ Wechseln Sie zu [NORMAL-WDGB.]. (S49)

Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird dunkel.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem PC bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Digitalkameramodell gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
→ Formatieren Sie die Speicherkarte, um solche Aufnahmen wie eben erwähnt zu entfernen.
(S36)
(Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also ganz genau.)

Bei einer Suche nach Aufzeichnungsdatum werden Aufnahmen an Daten angezeigt, die vom tatsächlichen Datum der Aufzeichnung abweichen.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S24)
- Wenn eine Suche nach Aufnahmen, die auf einem PC bearbeitet wurden, oder Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, erfolgt, werden diese Aufnahmen unter Umständen an einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Datum der Aufzeichnung abweicht.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Eine typische Eigenschaft dieses Phänomens ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



Ein roter Teil des gespeicherten Bilds hat die Farbe in Schwarz geändert.

- Wenn der Blitz auf die Rote-Augen-Reduktion eingestellt ist ([, [, [) und Sie eine Aufnahme von einem Motiv machen, bei dem eine rote Partie von einem Hautton umgeben ist, kann dieser rote Teil durch die Funktion der digitalen Rote-Augen-Reduktion auf Schwarz korrigiert werden.
→ Solche Aufnahmen sollten Sie mit dem Blitzmodus auf [, [ oder [ machen.

[MINIATURBILD-ANZEIGE] wird auf dem Display angezeigt.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät erfolgte? Die Aufnahmen werden in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt.

Auf den Bewegungsbildern ist ein Klickgeräusch zu hören.

- Dieses Gerät stellt die Blende bei Bewegungsbildaufnahmen automatisch ein. Dabei ist ein Klickgeräusch zu hören, das gemeinsam mit den Bewegungsbildaufnahmen aufgezeichnet werden kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Fernsehgerät, PC und Drucker

Auf dem Fernsehgerät wird kein Bild angezeigt.

- Ist die Kamera richtig an das Fernsehgerät angeschlossen?
→ Stellen Sie das Fernsehgerät auf externe Signalquelle ein.
- Die Ausgabe über die [HDMI]-Buchse ist nicht möglich, wenn eine Verbindung mit dem PC oder Drucker besteht.
→ Stellen Sie die Verbindung ausschließlich mit dem Fernsehgerät her.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät anders formatiert dargestellt als auf dem LCD-Monitor der Kamera.

- Je nach Modell des Fernsehgeräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

Bewegtbilder können auf einem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte zur Wiedergabe von Bewegtbildern direkt in den Speicherkarten-Steckplatz des Fernsehgeräts eingesteckt?
→ Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel oder mit dem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät an und geben Sie dann die Bewegtbilder auf der Kamera wieder. (S147, 148)
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Bewegtbilder können auf Fernsehgeräten von Panasonic (VIERA) wiedergegeben werden, die das AVCHD-Logo tragen.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät nicht vollständig angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-SEITENV.] (S34).

VIERA Link funktioniert nicht.

- Ist die Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) ordnungsgemäß hergestellt? (S148)
→ Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) korrekt und fest eingesteckt ist.
- Ist [VIERA Link] an diesem Gerät auf [ON] gestellt? (S35)
→ Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
→ Überprüfen Sie die Einstellung für VIERA Link am angeschlossenen Gerät.
→ Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.
→ Stellen Sie am Fernsehgerät [VIERA Link] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
→ Überprüfen Sie die [VIDEO-AUSG.]-Einstellung. (S34)

Die Aufnahme kann nicht übertragen werden, obwohl die Kamera an den PC angeschlossen ist.

- Ist die Kamera korrekt an den PC angeschlossen?
- Erkennt der PC die Kamera korrekt?
 - Stellen Sie auf [PC] im [USB-MODUS]. (S34, 156)

Die Karte wird vom PC nicht erkannt. (Der interne Speicher wird erkannt.)

- Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.
- Wenn der Modus-Wahlschalter auf  eingestellt ist, wird der Inhalt des internen Speichers angezeigt.
 - Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf einen anderen Modus als .

Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
 - Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)]. (S34, 161)

Beim Ausdruck werden die Enden der Bilder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Beschneide- oder Randlos-Funktion verwenden, müssen Sie diese Einstellung vor dem Druck deaktivieren. (Nähere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie, ob die Abzüge mit beiden Enden erstellt werden können.

Sonstiges

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

→ Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im Menü [SETUP] das Symbol [] und dann das Symbol [], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S36)

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, leuchtet bisweilen eine weiße Leuchte auf.

- An dunklen Orten schaltet sich das weiße AF-Hilfslicht (S116) ein, um die Scharfstellung zu erleichtern.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLICHT] im Menü [REC] auf [ON] gestellt? (S116)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse kann sich während des Betriebs erwärmen. Dadurch wird weder die Leistung noch die Qualität der Kamera beeinträchtigt.

Ein Teil an der Kamera wie der Zoomhebel, die Karten-/Akkufach-Abdeckung oder die Anschluss-Abdeckung lässt sich nicht bewegen.

- Falls Sie die Kamera in kalter Umgebung verwenden, z. B. in kaltem Wasser, auf schneebedeckten Bergen usw., und sie dann nach dem Herausnehmen aus dem Wasser oder Schnee ohne weitere Maßnahmen so belassen, kann die Temperatur der Kamera absinken. Das wiederum kann bewirken, dass sich die Teile der Kamera nicht mehr normal bedienen lassen. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion. Die Kamera kehrt in den Normalzustand zurück, wenn sie sich wieder auf Normaltemperatur erwärmt hat.

Das Objektiv macht Klickgeräusche.

- Wenn sich die Helligkeit aufgrund von Änderungen des Zoomfaktors oder Bewegungen der Kamera ändert, sind vom Objektiv unter Umständen Klickgeräusche zu hören. Gleichzeitig kann sich das angezeigte Bild stark ändern. Dies wirkt sich allerdings nicht auf die Aufnahme aus. Das Geräusch entsteht durch die automatische Anpassung der Blende. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die Uhr wird zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, stellt sich die Uhr unter Umständen zurück.
→ Stellen Sie die Uhr neu, wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird. Wenn Sie Aufnahmen machen, bevor die Uhr gestellt ist, wird als Aufnahmezeit [0:00 0. 0.] gespeichert. (S25)

Wenn Aufnahmen mit Zoom erfolgen, sind sie leicht verzerrt, und die Bereiche rund um das Motiv enthalten nicht originalgetreue Farben.

- Aufgrund der technischen Eigenschaften des Objektivs kann je nach dem Zoomfaktor das Motiv leicht verzerrt sein oder die Ränder des Motivs können falsche Farben zeigen, dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

Der Zoomvorgang stoppt plötzlich.

- Wenn der erweiterte optische Zoom verwendet wird, stoppt der Zoomvorgang vorübergehend kurz vor [W]. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Der Zoom lässt sich nicht bis zur maximalen Vergrößerung einstellen.

- Ist die Kamera auf den Makrozoom-Modus eingestellt? (S61)
Die maximale Zoomvergrößerung im Makrozoom-Modus liegt bei 3× Digitalzoom.

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die vorher gemachten Aufnahmen. (S159)

Die Dateien werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert.

- Wenn der Akku eingesetzt oder herausgenommen wurde, ohne die Kamera vorher auszuschalten, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht im Speicher abgelegt. Wenn dann die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

[ALTER] wird nicht korrekt angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für Uhrzeit (S24) und Geburtstag (S73).

Auch wenn keine Bedienung an der Kamera erfolgt, wird plötzlich eine Diashow angezeigt.

- Dabei handelt es sich um die Funktion [AUTO-DEMO], mit der die Funktionen der Kamera präsentiert werden. Betätigen Sie eine beliebige Taste, um wieder die normale Bildschirmanzeige aufzurufen.

Anzahl der möglichen Aufnahmen und verfügbare Aufnahmedauer

- Die genannten Bildanzahlen und Aufnahmedauern sind nur geschätzt. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmedauer hängen auch von den Motiven ab.

■ Anzahl der möglichen Aufnahmen

Bildseitenverhältnis		4:3							
Bildgröße		12M		8M (EZ)		5M (EZ)		3M (EZ)	
Qualität									
Interner Speicher (Ca. 40 MB)		6	12	8	18	13	26	28	54
Karte	32 MB	3	8	5	11	8	16	18	35
	64 MB	8	17	12	24	18	35	37	73
	128 MB	17	35	25	50	37	72	77	145
	256 MB	35	70	50	98	73	140	150	290
	512 MB	70	135	99	195	145	280	300	580
	1 GB	140	280	200	390	290	560	600	1160
	2 GB	290	560	400	790	590	1130	1220	2360
	4 GB	570	1110	800	1560	1170	2230	2410	4640
	6 GB	860	1690	1220	2380	1780	3390	3660	7050
	8 GB	1160	2270	1630	3180	2380	4540	4910	9440
	12 GB	1750	3420	2460	4810	3590	6860	7400	14240
	16 GB	2340	4570	3290	6410	4790	9150	9880	19000
	32 GB	4690	9170	6600	12870	9620	18350	19820	38120

Bildseitenverhältnis		4:3			
Bildgröße		2 M (EZ)		0.3 M (EZ)	
Qualität					
Interner Speicher (Ca. 40 MB)		45	84	200	320
Karte	32 MB	29	54	130	200
	64 MB	60	110	270	420
	128 MB	120	220	550	860
	256 MB	240	440	1080	1690
	512 MB	470	880	2150	3350
	1 GB	950	1770	4310	6710
	2 GB	1910	3610	8770	12290
	4 GB	3770	7090	17240	24130
	6 GB	5730	10790	26210	36700
	8 GB	7670	14440	35080	49120
	12 GB	11570	21790	52920	74090
	16 GB	15440	29060	70590	98830
	32 GB	30970	58310	141620	198260

Bildseitenverhältnis		3:2							
Bildgröße		105 M		7 M (EZ)		45 M (EZ)		25 M (EZ)	
Qualität									
Interner Speicher (Ca. 40 MB)		6	13	9	19	20	39	31	60
Karte	32 MB	4	8	6	12	12	25	20	39
	64 MB	9	18	13	26	27	53	42	81
	128 MB	19	38	27	53	55	105	87	165
	256 MB	38	76	54	105	105	210	170	320
	512 MB	77	150	105	210	210	420	330	640
	1 GB	155	300	210	420	430	850	670	1280
	2 GB	310	620	440	850	890	1700	1360	2560
	4 GB	620	1210	860	1670	1740	3350	2680	5020
	6 GB	940	1850	1310	2540	2650	5090	4070	7640
	8 GB	1260	2480	1760	3410	3550	6820	5450	10230
	12 GB	1900	3740	2660	5140	5360	10290	8230	15430
	16 GB	2540	4990	3550	6860	7160	13720	10980	20590
	32 GB	5100	10010	7130	13760	14360	27530	22020	41300

Bildseitenverhältnis		16:9							
Bildgröße		9 M		6 M (EZ)		35 M (EZ)		2 M (EZ)	
Qualität									
Interner Speicher (Ca. 40 MB)		7	15	10	21	23	46	41	79
Karte	32 MB	4	9	6	13	15	30	26	51
	64 MB	10	21	14	28	32	62	56	105
	128 MB	21	43	29	58	66	125	110	210
	256 MB	43	85	59	110	125	240	220	420
	512 MB	86	165	115	220	250	490	440	830
	1 GB	170	340	230	450	510	990	880	1670
	2 GB	350	680	470	930	1040	1980	1800	3410
	4 GB	690	1350	940	1820	2040	3890	3540	6700
	6 GB	1050	2060	1430	2770	3100	5910	5390	10190
	8 GB	1410	2750	1910	3720	4160	7920	7220	13640
	12 GB	2140	4160	2890	5610	6270	11950	10890	20580
	16 GB	2850	5550	3860	7480	8370	15940	14530	27450
	32 GB	5720	11130	7740	15010	16800	31970	29150	55070

■ Verbleibende Bewegtbild-Aufnahmedauer

Dateiformat		[AVCHD Lite]			[MOTION JPEG]			
Einstellung der Aufnahmequalität								
Interner Speicher (Ca. 40 MB)		Kann nicht verwendet werden.						1 min 27 s
Karte	32 MB	Kann im laufenden Betrieb nicht immer garantiert werden.			4 s	16 s	17 s	55 s
	64 MB				12 s	37 s	38 s	1 min 57 s
	128 MB				29 s	1 min 18 s	1 min 21 s	4 min 00 s
	256 MB				59 s	2 min 35 s	2 min 40 s	7 min 50 s
	512 MB	3 min 00 s	4 min 00 s	7 min 00 s	2 min 00 s	5 min 10 s	5 min 20 s	15 min 40 s
	1 GB	7 min 00 s	9 min 00 s	14 min 00 s	4 min 00 s	10 min 20 s	10 min 50 s	31 min 20 s
	2 GB	15 min 00 s	20 min 00 s	29 min 00 s	8 min 20 s	21 min 20 s	22 min 10 s	1 h 4 min
	4 GB	30 min 00 s	40 min 00 s	1 h 00 min	16 min 30 s	41 min 50 s	43 min 40 s	2 h 5 min
	6 GB	46 min 00 s	1 h 00 min	1 h 28 min	25 min 10 s	1 h 3 min	1 h 6 min	3 h 11 min
	8 GB	1 h 00 min	1 h 20 min	1 h 54 min	33 min 40 s	1 h 25 min	1 h 28 min	4 h 15 min
	12 GB	1 h 34 min	2 h 00 min	2 h 54 min	50 min 50 s	2 h 8 min	2 h 14 min	6 h 26 min
	16 GB	2 h 00 min	2 h 40 min	4 h 00 min	1 h 8 min	2 h 52 min	2 h 59 min	8 h 35 min
	32 GB	4 h 00 min	5 h 20 min	8 h 00 min	2 h 16 min	5 h 45 min	5 h 59 min	17 h 13 min

- Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] können kontinuierlich bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. Auf dem Monitor wird nur die maximal mögliche Aufnahmedauer für 2 GB angezeigt. Aufnahmen im Format [AVCHD Lite] sind bis zur maximalen Speicherkapazität der Karte möglich.*

* Je nach Ladezustand des Akkus kann die Aufnahme auch stoppen, obwohl noch mehr Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung steht. (S17)

(DMC-FT1SG)

- Bewegtbilder können kontinuierlich bis zu 15 Minuten Länge aufgenommen werden. Auch kontinuierlich aufgenommene Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] können bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. (Beispiel: [8 min 20 s] mit )

Die verbleibende Zeit für kontinuierliche Aufnahmen wird auf dem Display angezeigt.

(DMC-FT1EG/DMC-FT1EP)

Hinweis

- Die angezeigten Werte für die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verbleibende Aufnahmedauer verringern sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Diese Kamera unterstützt die Aufzeichnung von Bewegtbildern auf MultiMediaCard nicht.
- Die Funktion erweiterter optischer Zoom kann mit der Einstellung [MAKRO ZOOM] und mit den Optionen [FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFIND.], [SCHNELLE SERIE], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA], und [SANDSTRAHL] im Szenenmodus nicht angewendet werden, so dass die Bildgröße für  nicht angezeigt wird.

- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- "AVCHD Lite" und das "AVCHD Lite"-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen der Panasonic Corporation.
- QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.
- Screenshots von Microsoft-Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgebildet.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

AVCHD Lite™

DOLBY
**DIGITAL
CREATOR**



Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.